Cclegraphische Depeschen. (Geliefert bon ber "Uniteb Breb".)

Inland.

Bom politifden Felde.

New York, 22. Sept. In "Mabi= fon Square Barben" finbet beute Abend die Notifikations=Bersammlung für ben Prafibentschafts=Wahlzettel ber Gold-Demofraten ftatt, und es find fehr umfaffende Bortehrungen für biefelbe getroffen worben. Er=Gou= berneur Roswell B. Flower ift gum Borfigenben beftimmt. Unter ben Rednern sind: Präsidentschafts-Randidat Palmer, Bigepräfibentichaftstanbibat Budner, Bhnum bon Indiana, Dr. 28. Budner, Bhnum bon Indiana, Dr. 28m. Everett und Oberft John R. Fel=

Wilmington, Del., 22. Gept. Bor einer Maffenversammlung, für welche bas Auditorium viel zu tlein war, hielt ber Prafidentschaftstandibat Brnan eine mit fturmischem Beifall aufgenom= mene Rebe. Er mußte bann noch für bie Menge, welche feinen Plat mehr im Gebäube gefunden hatte, im Freien sprechen.—Vorher hatte er in Dover und an mehreren anbern Orten Un= sprachen gehalten.

Bon hier reifte er heute Bormittag nach Philadelphia weiter. Um Mitt= moch Abend wird er in Brooflyn, N.D., fprechen.

Birmingham, Mla., 22. Sept. Der republitanische Staats=Rampagne= Ausschuß hat nach längerer Berathung beschloffen, weber mit ben Gold=Demo= fraten, noch mit irgend einer anderen Partei zusammenzugeben.

Philadelphia, 22. Sept. Rurg nach Mittag traf ber Prafidentschaftstan= bidat Bryan am Bahnhof ber Broad= Str. ein und wurbe bom Empfangs= tomite nach bem "Lafanette Hotel" ge= bracht, marend bas Publifum Soch= rufe ausbrachte.

Canton, D., 22. Sept. Beute Rach= mittag trafen wieber mehrere große Delegationen beim republikanischen Prafibentschaftstandibaten McKinlen ein, barunter 300 Farmer aus bein Ohioer County Holmes und 1000 Bersonen aus Jamestown und bem New Yorker Chaufaugua. Die Auslaffungen McRinlens wurden mit riefigem Beifall aufgenommen.

Philadelphia. 22. Gept. Washington Part sprach ber Prafibentschaftstanbibat Brhan beutenach= mittag bor einer großen Menichen=

Die "Oddfellows."

Dallas, Tex., 22. Sept. In Ber= bindung mit ber Tagung ber Groß= loge bes Obbfellow-Orbens bahier fand beute eine große Barabe ftatt. an welcher 5000 Personen attiv theil= nahmen. Bier Mufittapellen begleite= ten den Zug. Nicht weniger, als 50,= 000 Zuschauer sahen sich die Parade

Berficherungstommiffare-Ronvent

Phitabelphia, 22. Sept. 3m "Continental Hotel" dahier ift die 27. 3ah= restonvention ber Berficherungstom= miffion zusammengetreten. Es finb 18 Staaten repräsentirt.

Geftrandet.

Alpena, Mich., 22. Sept. Der Schooner "Badger" ift unweit Monog= hans Doc nächtlicherweile burch ben Nordost=Sturm auf ben Strand ge= trieben worden. Die Mannschaft ift Der deutsch-ameritanische Ratholi-

fentag. Detroit, 22. Sept. Der bereits mit= getheilten Eröffnung ber Konvention bes beutschen Römisch=Ratholischen Benralbereins ging ein Hochamt bor= aus, und bann wurde im St. 30= fefs = Schulhaus die erfte Geschäfts= figung abgehalten. Der Berbands= bräfibent Weber berichtete über alle ben Berband betreffenden Ereignisse während des abgelaufenen Jahres. Mus bem Bericht bes Schahmeifters ergab sich, bag ber Zentralverein gur Beit 550 Bereine mit gufammen 47,= 458 Mitgliebern umfaßt, und im Lauf bes Jahres \$295,355.36 an Kranten= und Sterbegeldern ausbezahlt wurden. Gestern Nachmittag eröffnete auch ber Priefterverein feine Sigungen. Der Jungmanner=Berein erörtert gegen= wärtig ben Borfchlag einer Berfchmel= gung ber verschiebenen Bereine. Gin impofantes Ereigniß war ber Fadel= jug bon geftern Abend; 5000 Fadel= träger machten benfelben mit; meh= rere Pruntwagen, welche Ereigniffe

Dampfernadrichten. Mingefommen

aus ber ameritanischen Geschichte, be=

fonbers bas Wirten bes Pater Mar-

quette, barftellten, waren ebenfalls im

New York: Southwart von Antwerpen; Georgic bon Liverpool. Philadelphia: Belgenland von Li-Gibraltar: Raifer Wilhelm II., bon

New York nach Genua. San Francisco: Doric bon ben affatischen Safen, über Sonolulu. Boulogne: Beendam, bon New Yort nach Rotterbam.

Rotterbam: Werfendam von New Glasgow: Samaritan von Mon=

treal. Abgegangen.

New Nort: Spree nach Bremen. Un Gibraltar borbei: Ems, bon Genua no New York.

Die Bantiers-Ronvention.

St. Louis, 22. Sept. 3m "Olym= pic Theatre" bahier murbe heute bie 22. Jahrestonvention bes Umerifani= ichen Bantiers-Berbanbes eröffnet. Der Berbandsprafibent G. S. Bullen, bon ber "National Bank of the Repu= blic" in New York, hielt eine längere Rebe. Etwa 375 Delegaten haben fich eingefunden, welche beinahe alle haupt= fächliche Bank-Inftitute in den mitt= leren und ben öftlichen Staaten ber= treten. Der Guben und ber Beften bagegen haben nur wenige Bertreter auf ber Ronvention. Ghe Brafident Bullen feine Rede hielt, fprach Soch= würden Daniel G. Tuttle, bon ber Spistopal-Diogefe von Miffouri, ein Gröffnungsgebet, und ber Burgermei= fter Walbridge bewilltommte die De=

Der Bantiers-Berband gahlt gur Beit nabegu 2100 Mitglieber. 646 find im berfloffenen Jahre hinguge= fommen, mabrend nur 47 megfielen. Dies ift ein fehr gunftiger Musmeis im Bergleich zu ben bisherigen acht Sah= ren, in benen burchschnittlich ein jahr= licher Berluft um 200 Mitglieber gu berzeichnen mar.

Bene Etreif-Unruhen.

Leabville, Col., 22. Sept. Es ift jest bekannt, bag minbeftens 6 Mann bei ben blutigen Unruhen an ber Co= ronado= und der Emmett=Erzgrube ge= töbtet morben find.

Ueber 1000 Mann Staatsmiltgen ftehen jett hier im Dienit. Die Aufregung hat noch nicht im Geringsten nachgelaffen.

Böhmifder Rirden-Ronvent.

Cebar Rapibs, Ja., 22. Sept. Die böhmischen presbyterianischen und re= formirten Rirchen ber Ber. Staaten werben morgen hier zu einer fiebentägi= gen Konvention zusammentreten. 10 Staaten werben bertreten fein, in De= nen sich etwa 35 Kongregationen mit zusammen 3000 Mitgliebern befinden. Zimmerteute: und Edreiner . Ron:

Cleveland, 22. Sept. Sier trat ber Gewerkschaftsverband ber Zimmerleute und Schreiner gu feiner nationalen Jahrestonvention zusammen.

Delegaten find zugegen. Schredliche Familientragodie.

Indianapolis, 22. Sept. Charles Lieber, Telegraphist an ber "Big Four"=Bahn und wohnhaft in ber Vorstadt Brightwood, schnitt heute früh seiner Gattin und seinem kleinen Rinde den Hals durch und erhängte fich alsbann. Alle Drei wurden als Leichen gefunden.

Indianapolis, 22. Sept. Der Bahn= und fich felbft umbrachte, hieß nicht | Führer Bad Bifchar bie Stadt Don= Sieber, fonbern Charles Pfeiffer. Man ist geneigt, die schreckliche That auf zeit= weiligen, und zwar plötlich entstande= nen Wahnsinn gurudguführen, gumal man fich fein anberes Motiv benten

Mus land. Edier unglaubliche That eines Baters.

Berlin, 22. Sept. Mus Dftpreugen wird eine haarsträubendeThat eines be= truntenen Baters gemelbet Der Bauer Schott in bem Dorfe Gemirre (?) fam nach einem wüsten Gelage in Beglei= tung feiner ebenfalls betruntenen Bech genoffen an einem feiner Felber porbei und fah, daß fein junger Sohn, welcher bas Rindvieh hütete, diefes in ein Getreibefelb hatte einbringen laffen. In höchster Buth bemächtigte ber Betrunfene fich feines Sohnes, bilbete aus fei= nem ihm zujohlenden Kumpanen einen improvifirten "Gerichtshof" und ließ burch benfelben ben Jungen gum Tobe

burch Enthauptung verurtheilen! Der ungludliche Anabe wurde an Sanden und Füßen gebunden und bann mit bem Ropf an einen berbeige= fchleppten Blod feftgefchnallt. Mit geschwungener Art ftand ber unnatürliche Bater bereit, die Hinrichtung an feinem eigenen Sohn zu vollziehen, als Die Mutter und die alterenBrüber besRnaben gerade noch rechtzeitig herbeisturg= Die Bergweiflung gab ber Dutten. ter bie Rraft, Die Urt ben Sanben bes Unholbes zu entreißen. Gin furchtba= rer Rampf entspann sich zwischen Schott und feinen Saufgenoffen einer= feits und ber Mutter und ihren Cohnen anbererfeits, bis es ichlieflich ben Letteren gelang, bie betruntene Banbe gu überwältigen. Aber fammtliche Theilnehmer bes Rampfes find bermunbet worben, und bem geretteten Anaben hat ber ausgestanbene Schreden bie Sprache und bas Behor ge-

Strategifder Werth zweifelhaft.

Berlin, 22. Sept. Die fich mehrenben Unfälle im Nord-Oftfee-Ranal lenten bie allgemeine Aufmertfamteit auf fich, und bie Thatfache, baf ber Ranalverfehr fo leicht gehindert merben fann, ermedt Beforgnig. Berfchiedene Blätter geben biefer Beforgniß Ausbrud, und u. A. wirft ber Borfen-Rourier" bie Frage auf: Wie es benn zu berhindern ware, bag im Rriegsfalle ber Feind absichtlich burch einen Unfall ben Ranal fperre, und wo alsbann bie ftrategische Wichtigfeit bes Ranals bliebe?

Theatralifdes.

Berlin, 22. Sept. Das beutsche Theater hat seine Spielzeit mit bem

Liebe" und Gerhart hauptmanns "Sannele" eröffnet. Der erfte Abend gestaltete sich zu einem glänzenden Gr=

Bum Tode verurtheilt.

München, 22. Sept. Das Schwur= gericht in Wels, Bagern, hat den jungen Mörder Subert Fingerhut aus München, welcher am 7. Juli d. J. im Gafthaus "Zum golbenen Birichen" ei= einen Raubmord an bem greifen Rur= gaft Ditmeger aus Wien berüht hatte. jum Tode berurtheilt. Fingerhut war auch bes Betruges und ber Falschmel= bung angeflagt.

Das Barenpaar in England. Dom Pringen von Wales empfangen.

Leith, Schottland, 22. Sept. Die ruffischen Jachten "Stanbard" und "Bole Star" tamen heute Bormittag um halb 11 Uhr am Gingang Des Wirth of Forth in Sicht, und Pring von Wales, welcher die Bortehrungen für ben Empfang bes Baren und ber Zarin unter sich hatte, wurde sofort hiervon telegraphisch berftan= bigt, worauf er mit bem Herzog von Connaught, bem ruffifchen Botichafter, Lord Rosebern und einer Anzahl ho= her Misitärbeamten um 11 Uhr am Safendamm eintraf, mo die Partie bon einer Estorte Ennistillen=Dragoner empfangen wurde. Obwohl es zur Zeit heftig regnete, ftromten große Bolts= maffen zusammen und begrüßten bie hohen Herrschaften mit dem üblichen Enthufiasmus. Der Pring bon Bales trug die ruffische Uniform der Riem=

Die Berrichaften bestiegen ben Dam= pfer "Tantallon Caftle" und fuhren dann bem ruffischen Herrscherpaar ent= gegen. Man tauschte Salutschüffe aus, und nachdem bie ruffischen Sachten bor Unter gegangen maren, nahm ber .Tantallon Castle" neben ber Jacht "Standard" Stellung, wo sich das Barenpaar befand, und ber Bring bon Wales, ber Bergog von Connaught und ber ruffische Boschafter (gr. v. Staal) bestiegen Die Jacht. Die beiberseitige Begrüßung mar eine fehr hergliche. Dann wurde ein Imbig auf bem "Standard" eingenommen.

Roch etwas Dynamitfenfation.

Dublin, Irland, 22. Sept. Die "Daily Erpreß" fagt, die Polizei habe in einem unbenutten Saufe gu Marlin Part unweit Galmay (am Meeres. ftrand) wieder große Mengen Dyna= mit fowie einen gangen Saufen Schlag= gunber entbedt.

Bu Dongolas Fall.

London, 22. Sept. Gine Depefche an ben "Stanbard" aus El Safir, telegraphist, welcher Weib und Rind Egypten, gufolge, hat ber Derwifchtischzegnptischen Truppen mit großem Rlimbim gemelbet wurde, abermals eingenommen!

Infolge ber Wiederbesehung Don= golas durch die Derwische fah fich ber Gouverneur bon Maffauah genothigt, bie Garnison bonRaffalo verftarten gu laffen.

Die türfifd = armenifden Greuel.

Ronftantinopel, 22. Sept. Um 18. September ereigneten fich wieber Un= ruben zu Gumaidmaben, im Begirt Stharput, infolge eines Ginfalls ber Rurben. Rabere Berichte barüber find noch nicht eingetroffen. Es find Trup= pen nach bem Schauplag beorbert wor-

Bu Angora wurben am 19. Septem ber 10 Armenier ermorbet, blos weil baselbst eine Feuersbrunft ausgebro=

Ronftantinopel, 22. Sept. Das Artillerie=Departement bes Rriegsam= tes bat 170 Bomben ausgestellt, welche bie Behörden in einer armenischen Bombenfabrit bahier entbedt haben wollen. Die Bomben find bon 5 bis 9 Zoll Länge.

Lotalbericht.

Bis November.

Die großen und fleinen Gunber, welche in letter Zeit von den Kommif= faren humphren und Foote ben Bun= ben sind, werben noch 8 Wochen fang find, werben noch acht Wochen land über ihr Geschick im Ungewiffen blei= ben. Bundesrichter Großeup hat heute erflärt, er werbe im Oftober feine Rriminalgerichts-Sitzungen halten. Die Bunbes-Grandjury wird bemge= mäß erft auf ben 16. November einbe= rufen werben.

Der erfte Mordprojeg.

In Richter Burfes Abtheilung bes Rriminalgerichts wurde heute mit ber Berhandlung bes erften Mordprozeffes begonnen, ber feit bem Wieberbeginn ber regelmäßigen Gerichtsfigungen aufgerufen worben ift. Der Unge= flagte ift Daniel Carroll. Derfelbe hat am 14. Juni in ber Wirthichaft Mr. 565 State Strafe im Streit einen gewiffen Robert Rowan erstochen.

* Der achtjährige Thomas Mornide, von Nr. 3830 Parnell Abe., ber am 13. September beim Ueberfchreiten ber Kreuzung bon 39. und Wallace Strafe unter bie Raber einer elettri= schen Car gerieth und schwer verlett wurde, ift mahrend ber bergangenen Ginafter von Coner-Cichenbach "Ohne | Racht im Mercy-Hofpital geftorben.

Muf dem Grunde des Eccs?

Der befannte Groffaufmann Edfon Keith foll in geiftiger Umnachtung Selbftmord begangen haben.

Ebfon Reith, einer ber befannteften und prominenteften Großtaufleute Chi= cagos, Senior=Mitglied ber Bugmaa= ren-Firma Reith & Co., bon Wabafh Abe. und Monroe Str., hat allem Anscheine nach in plötlicher geiftiger Um= nachtung, die durch ein heftiges Magen= leiden hervorgerufen wurde, feinem Le= ben eigenhändig ein Biel gefett. Geine Ungehörigen bermißten ben 63 Jahre alten herrn ichon feit Montag Mor= gen, um aber fein unnöthiges Muffehen gu erregen, wurden guerft in aller Stille Nachforschungen über feinen Berbleib angestellt, die indeß erfolglos verliefen. Dann benachrichtigte man die Polizei, und jest hat man endlich eine Spur bon bem Berichmundenen entbedt, Die ber bie schlimmften Befürchtungen nur als allzu mahr erscheinen laffen. Um Fuße bes "Welbon=Glips", gerabe gegenüber bem Wellenbrecher, fand man nämlich Rod und but bes Unglüdlichen am Seeufer liegen, mas wohl genügsam alles Weitere bejagt. Das Waffer wird augenblidlich eifrigst nach ber Leiche burchsucht, boch hat man die= felbe bis jest noch nicht bergen können.

Reith litt icon feit langerer Beit an einem heftigen Magenübel und Schlaf= lofigfeit, mas fchlieflich auch feinen Beifteszuftand febr affizirt haben foll. fodaß ber Mermfte bon Schwermuth und Melancholie befallen murbe. Seine Namilienangehörigen bersuchten ihr Beftes, ben Ungliidlichen aufzuheitern, was ihnen auch theilweise gelang, bann aber stellte sich plöglich bas alte Uebel wieder ein, und herr Reith wurde bon Tag zu Tag muthlofer.

Um Conntag befuchte Berr Reith mit feiner Gattin ben Gottesbienft in ber St. Pauls-Universaliften-Rirche, mar aber fpater fo niebergeschlagen, baf feine berheiratbeten Gobne es für aut befanden, in der efterlichen Mohnung, Nr. 1906 Prairie Ave., gu bleiben. Noch spät in ber Nacht wurde herr Reith bon bem heimkehrenden haustnecht gefehen, wie er, nur in seinen Nachtkleibern angethan, und eine brennende Rerge in ber hand, ru= helos bon Zimmer gu Zimmer man= berte, als ob er entsetliche Schmenzen gu erbulben hatte. Um nachften Mor= gen war der alte Herr spurlos ber= ichwunden.

Die Familie Reiths benachrichtigte im Laufe bes Tages ben Manor, fie räume ein, bag Reith fich felbft ben Tob gegeben habe und werbe feinen Bersuch machen, bas zu verheimlichen. Der Manor moge bas ben Berichterstattern mittheilen.

3m Bundesfreisgericht.

Vor Burbesrichter Großenp murbe heute wieder die alte Rlagesache der Farmers' Loan & Truft Co. von New Port gegen bie bon herrn Derfes reor= ganifirte Late Str. - Sodibahn - Gefellfcaft gur Berhandlung aufgerufen. Die Berren Anight und Panne wollten als Anwälte ber Bahn zu Prototoll ge= ben, daß Richter Panne im Staatsge= richt der klägerischen Gesellschaft ber= boten habe, irgend welche Goschäfte in Minois zu machen, weil fie nicht bie porgeschriebene Bürgschaft Staats=Mubiteur hinterlegt hat. Der Richter will es fich überlegen, ob er auf biefe Enticheibung bes Staatsgerichtes Rudficht zu nehmen hat ober nicht.

Seine einzige Stuge.

Der 11 Jahre alte Louis Golbstein war gestern schuldig befunden worden, aus ber Bapft'ichen Schantwirthichaft Bigarren im Werthe bon \$18 ftibigt gu haben, und Richter Brentano wollte ben jugendlichen Thunichtgut beute Bormittag eben ber ftaatlichen Beffe= rungsanftalt überweifen, als ber alte, böllig erblindete Bater bes Ueberführ= ten ihn um Gnabe für fein Rind an= flehte. Der Junge fei feine eingige Stuge und muffe ihn bon Blag guBlat geleiten; ohne ihn stände er ganglich hilflos ba. Der Richter fühlte ein menschlich Rühren mit bem armen Greis und erfüllte ihm feine bergliche

Rurg und Reu.

* Der Grunbeigenthumshändler George G. Man, wohnhaft Rr. 390 Sambben Court, hat bei ber Polizei um Schut bor ben Berfolgungen einer gewiffen Rellie Chappel nachgefucht, die ihm angeblich schon zu verschiedenen Malen mit einer Beitsche bewaffnet aufgelauert hat und augenscheinlich gar Bofes im Schilbe führt. Wie ber= lautet, hat zwischen herrn Dan und ber blutbürftigen Rellie mehrere Sahre lang ein intimes Berhältniß beftanben, bas jeboch in die Brüche ging, als Man fich bor Rurgem eine rechtmäßige Gat= tin erfor.

* Richter Schulte berurtheilte beute gwei etwa fünfzehnjährige Mabchen, Namens Mamie James und Liggie Birchfield, wegen Bagabonbirens gu einer Strafe von je \$100 und verfügte außerbem ihre Ueberweifung an bas haus gum guten hirten. Die beiben bielberfprechenben Pflangen maren gegen Mitternacht in Englewood auf= gegriffen worben, nachdem fie bereits ftunbenlang in ben Strafen umberge= wanbert waren. Gie find angeblich erft bot Rurgem aus einer Befferungs= anstalt entlaffen worden.

Rorruption im Rleinen.

Allerlei Ungefundes im Gefundheitsamt.

Die Inspettoren John Schmidt und Ernft Roblit, welche bislang im Bureau bes Stadt-Chemifers Rennicott beschäftigt maren, sind gestern ihrer Stellungen enthoben worden. Es mur= be nämlich festgestellt, bag bie beiben herren fich erboten hatten, für Geld und gute Borte bie Ginftellung eines Strafverfahrens zu veraniaffen, melches gegen ben Milchhandler John S. Blag, Nr. 2449 Babafh Abenue, ein= geleitet worden ift. Daß Schmidt und Stoblit gleich bei bem erften berartigen Berfuch abgefaßt worben find, ift nicht angunehmen, und eben fo menig, bag fie ben Liebesbienft, welchen fie bem herrn Blag erweisen wollten, ohne bie Mitwirfung anberer ftabtifcher Beamten hatten leiften tonnen. Und Diefer Mitwirkung mußten fie boch wohl fi= cher fein, benn fonit hatte es für fie feinen 3wed gehabt, bie Unterhand= lungen überhaupt zu beginnen. Es verlautet benn auch, bag Schmidt und Roblit, beren Arbeit barin bestanben hat, die Berichte ber anderen Infpet= toren entgegengunehmen, gu fichten und nach Maggabe ber Umftanbe bie ae= richtliche Berfolgung ber betreffenben Bandler anguordnen, burch Falichung ver Berichte monatlich mehrere hun= bert Dollars "nebenbei" verbient ha= ben. Auf bie Betriebfamteit biefer beiden Herren dürfte somit die schein= bare Berbefferung gurudguführen fein, welche sich nach den "amtlichen Aus= weisen" im letten halben Jahre in ber allgemeinen Beschaffenheit ber Milch bemerkbar gemacht hat, die auf ben hiesigen Markt kommt. Die Anerkennung, welche Rommiffar Rerr fich für bie Bewirtung biefer Ericheinung ge= zollt hat, wäre somit unverdient gewe=

Sehr berschnupft ift RommiffarRerr über bie fürglich gemachte Entbedung, baß fich berfchiedene Firmen von Rloatenraumern widerrechtlich eine Matorität angemaßt haben, welche nur ihm felber und feinen beglaubigten Bertretern gufteht. Es ift nämlich ermittelt worden, daß einer großen Angahl von Personen in ben Borftadtbegirten icheinbar amtliche Weifungen jugegangen find, bei Bermeidung von Strafe sofort ihre Aborte reinigen zu las= fen. Die Ueberbringer ber nachricht waren in ber Regel jo zuvorkommend, ben Berwarnten auch gleich einen Unternehmer zu empfehlen, ber ihnen bie Arbeit gut und billig beforgen murbe. Nun schickt bas Gefundheitsamt ja in ber That berartige Benachrichtigungen aus, aber es ift ermiefen, bag in ber letten Zeit bie Mehrzahl ber Bermar= nungen mittels gefälschter Formulare erfolgt ift. Der Berbacht ber Thater= ichaft ruht auf ben betreffenden Rlog: Diefe gestehen ihre fenreinigern. Schuld zwar nicht unumwunden zu, eine Unflage, welche fie gegen bas Befundheitsamt erheben, tommt aber folchem Geftanbnig gleich. Gie fagen, bas Gefundheitsamt habe gewiffe Günftlinge, benen alle berartige Ur= beiten gugewiesen würden. Ber nicht au biefen Bunftlingen gehore, muffe fich felber gu helfen miffen ober bas Beschäft aufgeben. Man hat alfo Rrummheiten bon Beamten mit noch schlimmeren Privat=Krummheiten zu

bekämpfen gesucht. Ueber ben geftern bon Alb. Fofter im Stabtrath gestellten Untrag auf Abschaffung bes Impfzwanges man fich im Gefundheitsamt nicht bes Räheren auslaffen, boch glauben Rom= miffar Rerr und Dr. Reilly, bag ber Antrag nicht weiter gelangen wird, als bis an bas Romite, welchem er gur Begutachtung überwiesen ift. Ohne Impfgmang, fagen bie herren, murbe bas Gesundheitsamt nicht im Stande fein, Blattern-Epibemien borzubeugen ober folche erfolgreich ju befampfen. Das Romite, welches bie wichtige Fra= ge: ob Impfzwang ober nicht? qu= nächft entscheiben foll, ift aus nachgenannten herren gufammengefest: Rahler, Brenner, Anubien, Beisbrob, Manierre, Bortmann, Gunther, North= rop, Schlate, Baggolo und Fitch.

Gine alte Befannte.

Bera P. Aba, noch beffer unter bem

Namen "Dis be Bar" befannt, jene abgefeimte Abenteurerin, die ob ihrer frummen Brattiten ichon mehrfach mit ber Rriminalpolizei in Ronflitt gera= then ift, befindet fich fcon wieder ein= mal in Schwulitäten. 20m. S. Un= berfon, bon Rr. 11 Warren Avenue, ließ fie heute unter ber Unflage bes Er= langens bon Roft auf faliche Borfpiegelungen bin binter Schlof und Riegel bringen. Sie foll ihn um \$100 "benaffauert" haben. Die Arreftantin wohnte bei ihm unter bem Namen eis ner Frau Ellen Murray und bertrö= ftete ihn angeblich von Tag zu Tag bamit, baß fie als Stumprebnerin mahrend ber Bahl-Rampagne Gelb in Sulle und Fulle erhalten und bamit alsbann ihre Schuld abtragen werbe. Sie hodt jest vorläufig im Bellengefängniß ber Desplaines Str. Bolizeis

* An ber Kreuzung bon Wabash Abe. und Monroe Str. entgleifte heute Morgen ein Zangenwagen ber Rabel= bahn in Folge eines Zusammenftoges mit einem ichweren Frachtfuhrwert ber Watts-De Colger Co. Gine langere Berfehrsftodung auf ber Rabelbahnlinie war die Folge.

Glüdlich vereitelt.

Joseph English plant jum zweiten Male ei-nen Mordanfall auf Wm. Hawfins. In offener Berichtsfitzung wollte er den faum

Gine aufregende Szene, wobei nur mit inapper Noth ein Meuchelmord berhütet blieb, trug fich heute Bormit= tag im Armorn Polizeigericht gu, als Rellie und Joseph Engliff, Die vor ei= nigen Wochen den 28m. Samfins auf offener Strafe über ben Saufen ichof= fen, fich bieferhalb bor Radi Under= wood naher verantworten follten. Che nämlich noch bas Berbor begonnen. idritt Joseph English plöglich auf den ruhig bafigenden Samting gu und wollte eben einen Revolver aus feiner hinteren Sofentasche ziehen, als ein Blaurod hingusprang und gludlich ben geplanten Mord vereitelte. Der Un= hold wurde fofort hinter Schloß und Riegel gebracht, mo er jest mohl bis auf Beiteres festgehalten merben mird. Das Berbor in ber urfprünglichen Mordanflage ift auf ben 25. Septem= ber berichoben worden.

Wie ben Lefern ber "Abendpost" wohl noch erinnerlich fein burfte, hatte fich Samfins ehrenrührige Bemer= tungen über Frl. English erlaubt, die er trog wiederholter Aufforderung nicht gurudnehmen wollte. Die junge Dame und ihr Bruber nahmen barauf= hin bas Befet felbft in die Sand und feuerten mehrere Revolverschuffe auf ben Berleumder ab, als biefer bie Beiben an ber Ede von Clark und Ban Buren Strafe antraf. William Samtins brach fchwerverlegt aufammen und schwebte wochenlang zwischen Leben und Tod: erst biefer Tage fonnte er als geheilt aus bem Sofvital entlaffen werden.

heute Vormittag wollte er nun, von feinem Bruder, A. J. hawfins beglei= tet, als Untläger gegen bas Geschwi= fterpaar auftreten. Beibe erwarteten ruhig in ber Armorn ben Aufruf bes Falles, als Joseph English fich ihnen näherte und im nächften Moment ben berbächtigen Griff nach feinem Revol= per that.

"Gib Acht, ber Rerl will schiegen!" rief 28m. Samtins feinem Bruber mit lauter Stimme gu - in berfelben Se= funde hatte aber auch schon ein Bo= ligift ben rachfüchtigen Menschen um= faßt und gerrte ihn gewaltsam bei Seite. In Gerichtsgimmer rief ber Vorfall natürlich eine gewaltige Aufregung herbor, und nur ichwer ber= mochte die Ruhe von ben Bailiffs wies ber hergeftellt gu merben.

Die große Betition.

Der Unterausschuß bes counthrath= lichen Berwaltungs = Komites be= folle, ob bie namen auf ber Betition um Abichaffung ber Township-Drga= nifation bie bon ftimmberechtigten Bur= gern find. Folgende Berren, bon de= nen vier die Landbezirke und vier bie ftäbtischen Intereffen bertreten, mur= ben beauftragt, bie Unterschriften mit ben Bahlerliften gu bergleichen: C. G. Cutting, G. 3. Whitehead, G. 3. For= man, E. J. Cummings, Louis Al. Gee= berger, G. 3. Warner, George Birthoff und Gibnen C. Gaftman. Natur= lich werben nicht alle 70,000 Unter= schriften verglichen, sonbern nur gie und ba je ein paar Dugend.

Abgebrannt.

In Weft Bullman find heute Bormittag an ber Union Abe. nahe 118. Str. bie Wohnhäuser bon D. J. Coot und Louis Ring bis auf den Grund niebergebrannt. Der angerichtete Scha= ben beträgt zusammen über \$3000. Das Feuer brach in bem Coot'ichen Saufe aus, boch ift bisher nicht er= mittelt worben, auf welche Beife.

Rury und Reu.

* Bor Richter henneffn beschulbigte heute eine gewiffe Frau Annie Seeber, wohnhaft Nr. 6142 Laflin Str., ben Schantwirth Albert Schmidt, bon Rr. 6222 Salfted Str., ju wiederholten Malen ihrem, bem Trunte ergebenen Manne Spirituofen berabfolgt gu ha= ben. Schmidt wurde wegen biefes Bergehens in eine Gelbftrafe von \$10 genommen.

* Die Betriebsleitung ber Late St. hochbahn, welche nun wieder mit Glet= trigität arbeitet, wollte geftern bie Neuerung einführen, bag bon ber Endstation an 52. Abe. alle 23 Minuten ein Bug abgehen follte. Die Maschinisten wurden aber mit bem Rangiren nicht fo ichnell fertig, und es fam wieber: holt zu Störungen. Die Reuerung bleibt aber boch in Rraft, und balb wird es mit bem Rangiren wohl auch glatter gehen.

Das Wetter.

Bom Wetterbureau auf dem Anditoriumthurm wird für die nächten 18 Stunden folgendes Wetter für Milnois und die angrenzenden Staaten in Aus-ficht gestellt: Juinois und Indiana: Schön und fühler heute Abend; während der Racht farter Froft; morgen fdon, wärmer im nörblichen Theile; behafte nrö-liche Binde. Missouri: Im Allgemeinen schön heute Abend, günktige Bedingungen für Frost; morgen bewölkt und wärmer; nörbliche Winde, die veränderlich wer-ben.

beranderlige Uinde.
3n Chicago ftell fich ber Temperaturftand feit unferem letten Berichte wie folgt: Gestern Abend um
6 Uhr il Grab; Mitternach 39 Grab über Rull;
hente Morgen um i Uhr 44 Grad und heute Mits
tag 51 Grad über Rull.

Gine neue Stifung.

Schenfung der frau Lydia Bradley an di Chicago University.

Frau Lybia Brablen in Beoria, eine achtzigjährige Greisin, hat dem Präs fidenten ber Chicago University, Dr. William Rainen Harper, die Mittheis lung zugehen laffen, daß fie ihr ganges Bermögen, bas fich auf über zwet Millionen Dollars belaufe, gur Grunbung einer Lehranftalt bestimmt habe, Die in Beoria eingerichtet werben und theils als Borfchule für die Universität Chicago, theils als Polntechnitum bienen foll. Mit bem Bau ber nöthigen Gebäude foll unverzüglich begonnen werden und Frau Bradlen hofft, baß es ihr noch vergönnt fein werbe, der Eröffnung ber Schule beiguwohnen. Diefe foll in religiöfer hinficht nicht unter bem Ginfluffe irgend einer bes ftimmten Gette iteben, boch foll bei bem Unterricht in ber Gittenlehre, welcher ben Böglingen ertheilt wirb, auf bie Lehren und bas in ber Bibel ges fchilberte Leben und Wirten Jeju bingewiesen werben. Der größere Theil bes bon Frau Brablen für biefen guten Bweck bestimmten großen Bermogens besteht in 60 Acer Land im Bergen ber blühenben Stabt Peoria, welches bie jegige Greifin, als fie fich bor 60 Jahren verheirathete, als Mitgift zum Hochzeitsgeschent erhielt. Damals war diefes Land eine fleine Farm, welche bem jungen Chepaar Bradlen bei fleißiger Bearbeitung zur Roth ein bescheibenes Austommen sicherte.

Das Waffer war ju falt.

frau Clayton vom Selbstmord-fieber geheilt.

Es war um die britte Morgenftunbe. Der gur W. Late Str.=Polizei= station gehörige Blaurock McMahon patrouillirte eben ben Union=Part ab, als er plöglich jämmerliche Hilferufe vernahm, die bom Teichufer her schaus rig burch bie Stille ber Racht gu ihm herübertonten. Der Gefeteshüter eille sofort nach ber beireffenben Stelle hin und traute im erften Augenblide fei= nen Augen faum, als er eine hagere Frauengestalt sirenengleich in bem Baffer fteben fah: bas prächtige Ropf= haar hing in Strahnen losgeloft auf ihren Schultern, während bas leichen= blage Gesicht im Glanze bes Monda lichtes boppelt gespensterhaft ausschaute. Silfe! Silfe! ftonte bas nicht unschöne Weib, babei am gangen Rorper wie Espenlaub zitternd, und ein Blid inniger Dantbarkeit fiel auf Mc-Mahon, als er die Unglückliche freund= lich ansprach und wieber an's Ufer brachte. Anfanglich permeigerte fie jebe Mustunft über ihre Perfon, fpater aber wurde die Fremde boch etwas gesprächiger und ergählte ihrem Rets ter, daß fie Delia Clayton heiße und in Joliet anfäffig fei. habe fie fonobe im Stich gelaffen, und um ihrem Rummer und Bergeleib ein jahes Enbe gu bereiten, fei in ihr ber Gebante allmälig gereift, Selbstmord gu begehen. Im entscheibenben Do= ment habe aber ber Muth fie verlaffen und bas falte Waffer ernüchternb auf fie eingewirkt. Jest fei fie herglich froh, noch unter ben Lebenden zu wei=

Die hoffentlich für immer bon Selbstmordgebanken Kurirte fand bors läufig Unterfommen in bem Saufe einer befreundeten Familie, Rr. 476 D. Randolph Str. Bo ihr Gatte fich momentan aufhält, ift unbefannt.

Werthvoller Fund.

Gin junges Mäbchen, Namens Belle D'Rourte, wohnhaft Nr. 450 Wafhs ingtonBoulevard, lieferte heute auf ber Desplaines Strafen-Polizeiftation ein Padet ab, bas breißig golbene Ringe und mehrere Ubrfetten gum Gefammts merthe von etwa \$200 enthielt. Frl. Rourfe will bas Padet an ber Gde von Carpenter Strafe und Washington Boulevard auf bem Bürgerfteige lie= gend gefunden haben, und zwar gerade n bem Augenblid, als eine anbere Frau bereits bamit beschäftigt war, eine Un= gahl ber Ringe in ihren Rleibertaschen berichwinden gu laffen. Die Frembe fei bann eiligft bavongelaufen .- Rach Unficht ber Polizei ftammen bie Golbmaaren von einem Ginbruchsbiebftahl her, und es follen jest alle Bebel in Bes megung gefest merben, um ben rechts mäßigen Gigenthumer ausfindig gu

Beutige Unfalle.

Reil Curran, ein Angestellter bet Illinois Zentral=Bahn, wurde heute Vormittag unter bem Ranbolph Str.s Biabuft bon einem Guterguge erfaßt und unter bie Raber gegerrt. Det Mermfte trug schwere Quetschungen bas bon und mußte fchleunigft nach bem St. Lutas-Sofpital transportirt mer-

Das Opfer feines eigenen Leichts finns wurde gu früher Morgenftunde ber 15 Jahre alte Morris Golbmann. beffen Eltern Dr. 505 D. 26. St. mob Der junge Mann wollte an Stewart Abe. auf einen in Fahrt begriffenen Frachtzug ber Wabafh-Bahn pringen, tam hierbei ju Fall und gerieth mit feinem rechten Fuß unter bie Raber. 3m Michael Reefe-Sofpietal erflärten fpaterhin bie Mergte, bag bas entfetlich verstümmelte Glied unbedingt amputirt merben muffe.



North-West-Ecke State und Monroe Str.

. . Unfer munderbarer . .

Champion-Verkauf

mit seinem Reichthum von wunderbaren Bargains und dem großen Undrang von entzuckten Käufern ift der Bauptanziehungs Dunkt in ganz Chicago.

Feber : Kiffen, von bestem Amoskeag Licing gemacht. werth 81 b. Paar, Cham- pion-Preis, das Paar.	Sohlgefaumte Damen : Zafchentu: 3c
Ganglederne Minb Jacon Gintaufo- oder Beifer Dafden, werth Sl. Cham- 49¢ plon-Breis	Edul: Churgen für Rinder, bom fein- ften Lawn gemacht, mit Stiderei garnirt, werth 50c, Champion-Preis
Merrimac Chirting Cambric, Cham- 27c	Canton Flancll Rachthofen für Rin- der, wirflicher Werth 50c, Champion 25c Preis.
Englische Zeazledown Zennis Wla- nell Mefter, werth 15c die Pard, Cham- plon-Breid, die Hard	Chenille Tifchdeden, Auswahl in Far- 25c
Cefaumte Bett : Neberzüge, Mar- feiftes Dlufter, werth 85c, Champion-	Bointe d'Esprit, für Gaft und Anffle- 12c
	Wafchbare Club: Ties für Männer, 2c
Pardbreites farbiges Cheefe-Stoth, werth &c die Pard, Champion-Preis, die Pard. Champion-Preis, die 2c	Bolle nahtlofe fdwer gerippte Bischele-Etrümpfe für Rnaben, werth 12c
100 Fagous perfifche feidene Club Aies, alle nemen Entwikken, von anderen zu loe und 15e verfauft, Champion - Ber- tanfs-Preis.	Die Sero Glas Top Fruit Jars, immer us 1.25 das Datend verfauft, Cham-49c pion-Preis, das Dukend
Ortra Qualität Coque Feder:Boas, 28 Zoll und 45 Joll lang, regniäre 75c und 81 Werthe, Champion Wertanfs Preis, 29c das Stud	Alcine Glas-Coblets, wir fauften eine Partie billig, und werben sie billig verfaufen, Champion-Preis.
Rorfets, Aleiber-Form, hohe Bufte, 6 Safen, lange Zaille, 81 Werthe, Cham- 39e	1 Partie fauch bemalte und Gold ge bergierte Salads, regular 25c
Bolle nahilofe Strumpfe für Da: 3c	10c Berth ichwere Blod Bled Bud: 2c
Aleiderstoffe.	\$1 Goldringe, 25c Minder-Minge, eingefast in Ber- len, Luconoifes und Muies, 41 mert Chamion-Mreis

3u 15c fonnen wir Jonen clegante schotti-zacquards und Bin Dots zeigen, welche bis zu Sorwerth sind. Seidenstoffe.

311 41)¢ Ciegante groß gemufterte Satin fache Baties, Rhabames und Groß Grain, Drocabes, einstig nicht, Ababames und Groß Grains, werth bis gu ft. Futterstoffe. Ginfache Silefias, alle Farben, werth 15c,

Spezielle Bartie einfacher Gilefias, werth 10c Solid filberne Fingerhute,

Egtra ichweres Canbas, werth 20c,



3 Spulen Leinen Finifh Zwirn, Cham-Groceries und Fleisch. 5 Pfb. feine Laundrh-Starfe

Telegraphische liolizen.

- Die Goldreferve im Bunbes= Schatamt betrug nach ben letten Berichten \$116,179,388. 3n St. Louis murbe heute bie

brespersammlung des ichen Bantiers-Berbanbes eröffnet. 3n Denber, Col., wurde die 71.

halbjährliche Tagung bes "Umerican Inftitute of Mining Engineers" eroff=

Im Bellebue-Hofpital in New Port hat man entbedt, bag ein Ba= tient namens George Fleming am afiatischen Aussatz leibet.

- Wegen miklicher Finanglage beging ber 60jährige Farmer James Egan in Chielbs bei Batertown, Wisc., Gelbstmord, indem er fich in feiner Scheune erhängte.

- Unweit Meabuille, Pa., stießen amei Güterzüge in bichtem Nebel gu= fammen, und bie Angestellten Gow. Barris und M. G. Garland, Beibe von Englewood, 3fl., murben getobtet.

- Die "Trabes & Labor Affembly" pon Denber, Col., wird vier ihrer Mitalieber nach ben Mittelftaaten ichiden, um für bie Gilberfache gu

In Buffalo, N. D., wurden heu= te aleichzeitig eine Konvention polni= icher Römisch-Ratholifen und eine Ronvention polnischer unabhängiger Ratholiten eröffnet.

- Bei ber, an anberer Stelle be= richteten Ueberreichung eines bom Staat Indiana geftifteten Gilber-Gervice an bas Bunbes = Schlachtschiff "Indiana" hielt auch ber Er=Braft=

bent harrifon eine Rebe. - Unfer Staatsbepartement ift be= nachrichtigt worben, bag ber amerita= nifche Konful in Benrut, Sprien, Tho= mas R. Gibfon, an ben Blattern geftorben ift. Er war aus Augusta, Ba., geburtig und früher Journalift.

- Oliver Winthrop in San Francisco, welcher ben hamaiifchen Dil= lionar James Campbell entführt und brei Tage lang gefangen gehalten hat= te, um ein Löfegelb von \$20,000 gu erpreffen, ift gu lebenslänglichem Buchthaus verurtheilt worden.

- Der bemofratische Bizepräfibenticafts = Ranbibat Sewall hat bie Brafibentichaft und bie Mitaliebichaft in ber "American Marine Affociation" niebergelegt, weil biefe sich in die Poli= tit einmischte und gur Unterftugung McRinlens aufforderte.

- Eine Depesche aus Bofton melbet: Gechs Leute fuhren jungft in einem leichten Fischerboote bon Dordefter weg und find feitbem berfchollen. Man vermuthet, bag bas Boot mahrenb bes fürglichen Sturmes umichlug, und alle Infaffen ertranten.

Der pennfploanifche Gouverneur Saftings begnabigte gestern John Barbsten, ben berüchtigten fruberen bewaffnet fein und nur auf bie Be-

Stadt=Schakmeister bon Mhilabelnhia

welcher am 2. Juli 1891 wegen Unter-

ichlagung bon einer halben Million

Motion-Dept.

25c bie Schachtel verfauft gu werben, 10c

70

Schwarze Rabieibe, Champion . Berfauf, 2c

Dollars zu 15 Jahren Zuchthaus ver= urtheilt worben mar. - Mus Weft Superior, Dis., mirb gemelbet: Die Walbbrande, welche South Superior gefährbeten, durch Regenfalle geloscht ober boch unschädlich gemacht worden. Daher wurben die Fenerwehr-Mannschaften, welche biefe Branbe zwei Tage lang be-

fämpft hatten, jurudgezogen. - Bunbesfenator Tillman bielt geftern Abend in Philadelphia auf einem freien Plat eine große Rede vor etwa 2000 Bersonen. Er griff barin bie jetige Bundesverwaltung namentlich wegen ihrer Bond-Ausgaben heftig an und fritifirte auch bas Bunbes Dber=

gericht scharf. - Frant A. Smith und feine Frau in Omaha, Rebr., wurben wegen Graufamteiten an ihrem 6jahrigen Rind verhaftet. Das Rind mar feit mehreren Wochen in einem fellerarti= gen Gewölbe eingefperrt, bem Schmus überlaffen, höchst fümmerlich genährt und noch besonders mighandelt morben!

- Antonio Cuaze, ein junger Schweizer, welcher auf einer Biehweibe unweit Aspen, Col., lebte, erichof feine Gattin und feine Schwiegermutter. Er fagt, bie beiben Fraun hatten ihn bis jum Bahnfinn gequält, und zeiht außerbem feine Gattin ber Un=

- heftiges Regenwetter berurfachte in Rod Springs, Who., eine Ueberschwemmung. Biele Trottoirs wurden weggeschwemmt, und alle Reller füllten fich mit Baffer. Man ichatt ben verurfachten Schaben auf \$50.000. Es wird noch mehr Soch= waffer befürchtet, ba ber benachbarte Bitter Creek bebentlich fteigt.

- Die Gesammigahl ber bei ben Grubenftreifunruhen unweit Leabville, Col., Getöbteten beträgt jest fünf. 3mei berfelben fanen bei einer ber Explosio nen um, bie übrigen wurden Durch Schüffe getöbtet ober töbtlich verlegt. Roch amei andere konnen nicht mit bem Leben baponfommen. Bei ben Explofionen und Branben murbe ein materieller Schaben von etwa \$28,000 berurfacht.

Musland.

- Pringeffin Olga bon Montene gro, Nichte bes jegigen Fürsten Nitolaus von Montenegro, ift geftorben. Gie mar am 14. Marg 1859 in Cettinje geboren und lebig.

- Bei Grobenu in Mazebonien ha ben wieber 200 Infurgenten ein Bataillon tilrtifcher Truppen geschlagen. Sunbert ber Letteren follen gefallen

- Die carliftische Bewegung Spanien breitet fich langfam, aber ftetig aus, und bie Carliften follen bollständig organisirt, bisgiplinirt und fehle von Don Carlos warten, um

ich gegen bie Regierung zu erheben. - Der Obertommiffar für Gubafrifa, Lord Rosmeab, hat bie Berhaftung bes Oberfts Baben-Powell angeordnet, welcher bas Sinrichtungs= Urtheil über ben Matabelen = Säupt= ling Matoni bestätigt hatte. Es ift jest eine Untersuchung barüber im

- Infolge Berwechslung mit einem Berbrecher Ramens Schoener wurde George F. Curtis, einer ber Bilfs= Bibliothefare ber Wafhingtoner Rongrefbibliothet, in ber Schweiz zweimal verhaftet. Die bortigen Bertreter ber Ber. Staaten untersuchen Die Ungelegenheit jest weiter.

Lotalbericht.

Stadtrathefigung.

Die Abschaffung des Impfzwanges für Schulfinder befürwortet

3m Auftrage einiger Mergte, beren Namen er nicht zu tennen behauptet, reichte MIb. Fofter in ber geftrigen Stadtrathsfigung einen Befchlugantrag ein, welcher ben Wiberruf ber Ba= ragraphen 2044-2046 bes frabtischen Gefegbuches bezwedt. Diefe Baragra= bhen berfügen ben Impfzwang für die Schüler der öffentlichen Schulen Chi= cagos, b. h. sie machen die Aufnahme in die öffentlichen Schulen bon ber Bormeifung eines Impficheines abfan= gig und ermächtigen bas Gefundheits= amt, Rinder amangsweise gu impfen. Der Untrag murbe bem Ausichuß für Gefundheitspflege gur Begutachtung iiberwiesen.

Un ben Musichuß für Stragen und Baffen ber Gubfeite ging ein Antrag bes Alb. Studart, bag ber Magor er= mächtigt werben folle, die Beleife bon Straken= und Gifenbahngefellichaften aufreißen zu laffen, fobalb bas Wege= recht ber fraglichen Rorporationen für

bie betreffenden Streden erloschen ift. Ald. Rahler erwirkte die Unnahme einer Berordnug, welche Bertreier ber Gefundheitspolizei ermächtigt, die Geschäftsräumlichteiten von Milch= handlern gu betreten und bie Befchaf= fenheit ber bort aufbewahrten Milch festzustellen. Alb. Holman machte ber= gebliche Unftrengungen, die Baffirung

ber Borlage ju berhinbern. Der Korporationsanwalt wurde an= gewiesen, zu ermitteln, mit welchem Rechte die Chicago, Milwautee und St. Baul-Bahn einen Theil ber Bloomingbale Road für ihre 3wede benugt. Es banbelt fich um ein Seitengeleife für Die American Brewing Co., gu beffen Legung die Gefellschaft im Jahre 1885 für bie Dauer bon 10 Jahren ermach tigt wurde. Die ausbebungene Zeit ift

länaft abgelaufen. Mib. Greenacre brachte eine Borlage ein, nach ber es bei Strafe berboten fein foll, einen ber unter bem Fluffe burchführenben Tunnels per Fahrrad

zu passiren. Es wurde beschloffen, bag biejenigen Rohlenhändler, welche bie widerrufene Gewerbefteuer bereits bezahlt haben, Diefen Betrag guruderhalten follen.

Dem Marquette-Rlub und bem bemofratischen Alub von Coof County murbe geftattet, bie Beichaftsftragen nörblich bon ber Bolt Str. mit Barteibannern zu überspannen. Mib. Milne machte einen bergeblichen

Berfuch, ben Wiberruf ber Berordnung gu erwirten, welche verfügt, bag Bine Grobe Abe. nördlich bon Sheriban Road auf einer Strede bon 150 Tug Lange bis gur Breite bon 80 Fuß er= meitert werben foll.

Alrbeit für den Coroner.

Bon einem jahen Tobe wurde gestern ber in ben Fabrifanlagen Der "Wells & French Bridge Worts", Ede Blue Asland Abe. und 2B. 14. Str., beschäftigte Arbeiter Philipp Gager ereilt. Gager ftanb gerabe in unmittelbarer Nahe eines mit ichweren Gi= fenftangen belabenen Frachtmaggons als ploglich ein Theil ber Maffe in's Rollen gerieth und ben Unglücklichen unter ihrer Last begrub. Noch ebe ber schnell herbeigerufene Ambulangwagen eintraf, hatte Gager ben legten Uthein= gua gethan. Die Leiche wurde nach ber County-Morque gebracht.

Joseph Marlovet, ein Angeftellter ber McCormid Company, Ede Blue Asland Abe. und Daflen Gr., fturgie geftern burch ben offenen Fahrftuhl= chacht aus ber britten Gtage bes Da= fcinenhaufes in bas Erbgefchof berab, wo er mit gerfchmettertem girn= schäbel bewußtlos liegen blieb. Unglückliche starb bald barauf im County = Sofpital. Gine Wittme und brei unmundige Rinder betrauern ben Tob ihres Ernährers.

Der Behlerei befduldigt.

Bor Richter Brentano murbe ge= ftern eine für fämmtliche Gifenbabnge= sellschaften höchst wichtige Frage er-Es handelte fich nämlich um örtert. ben Fall bes Saufirers R. Rofenburg, ber beschulbigt ift, alte Gifenstude, bie auf ben Frachtbahnhöfen umberlagen, angefauft zu haben, obwohl er mußte, baß fie bas Gigenthum bon Gifenbabn= gefellschaften waren. 3m Gangen waren acht Antlagen gegen Rofenburg erhoben worden. Die Bertheibigung hatte beantragt, bie Untlagen nieberjuschlagen, ba in ber Untlageschrift nicht angegeben fei, von wem Rofen= burg bie Gifenftude taufte, und bon welcher Gefellschaft fie geftohlen mur= ben. Rach langwierigen Berhanblungen swifchen ben beiberfeitigen Anmalten entschied Richter Brentano, daß bier bon ben Unflagen aufrecht er= halten werben follten, wahrend Die übrigen gu ftreichen feien. - Wie berlautet, merben beibe Parteien - ber Ungeflagte und bie Gifenbahngefellfcaften - gegen bie Entscheibung bes Richters Berufung einlegen.

Politifdes.

DieDeteranen=Derfammlung im Muditorium. Die Republikaner laffen das Gifen nicht falt merden.

Eröffnung des hauptquartiers der Ult-Demofraten.

Die Gutgeld-Parade am 9. Oftober. Legislatur=Kandidaten der Silberleute. Währungsdiskuffion zwifden Clarence S.

Darrow und Er Richter Moran.

Die geftrige Beteranen=Berfamm= lung im Auditorium ift, wie fich er= marten ließ, ein "großartiger Erfolg" gewesen. Die Beranftalter hatten zwar bei ber Bekanntgebung ber Rebnerlifte ein wenig geflunkert — General Franz Sigel erichien nicht unter ben Mitwir= tenden - aber bas Auftreten ber Frei= willigen-Generale Sidles, Alger und Stewart, bes Rorporals Tanner und bes erft fürglich penfionirten Generals Oliver D. Howard von ber regulären Armee entfachte immerhin einen beach= tenswerthen Enthuffasmus. Sammt= liche Redner mahlten natürlich ben Batriotismus ju ihrem Thema, und fie führten aus, bag bie Baterlandsliebe in biefem Jahre am beften burch bas Gintreten für McRinlen und Sobart, bie republitanifden Randibaten, bethätigt werden tonne. General Sidles betonte in feiner Rebe wiederholt, daß er ein Demotrat fei und ein folder gu bleiben beabsichtige. Er ftimme mit feinen republitanischen Freunden in ber Bollfrage und in bielen anderen Bunt= ten nicht überein, aber biefe Unterschiebe feien jest bon nebenfachlicher Be-

Für nächften Samftag Abend berei= tet bie Ameritanifche Gutgelb-Liga eine weitere Maffenversammlung bor. Ru biefer follen befonders Gifenbahn= berfelben follen befonders Gifenbahn= Ungestellte herangezogen werden, und als hauptrebner wird Prafibent Ingalls von der Chefapeate & Dhiobahn angefündigt.

Das republitanische Staatstomite wind sich jest an die Organisation bon McKinley=Klubs machen, die aus= schließlich aus jungen Leuten bestehen sollen, welche im November zum ersten Male Gelegenheit erhalten, bas Stimmrecht auszuüben. Um 9. Otto= ber follen biefe Rlubs einen gemein= schaftlichen Besuch in Canton machen.

Welche agitatorische Thätigfeit von den Republikanern im Innern bes Staates entfaltet wirb, bas mag aus ber folgenden Lifte von Berfammlun= gen erhellen, die heute, Dienstag, in verschiedenen Landstädten von Minois ftattfinden. Die neben ben Ortena= men ftebenden Bersonennamen find bie ber hauptredner in der betreffenden

Berfammlung: Bement, S. J. Samlin und G. D' Connell; Danville, 28. 3. Calhoun; Joliet, R. C. Horr und D. U. North= cott; Elgin, A. J. Hopfins; Lanart, H. D. Patton, H. S. Clart, E. J. Kinneh und W. M. Gemill; Lomar, D. W. Jacobs; Hampton, M. Brofius; Inbepenberce, M. R. Biders: Ranfafee, G. B. Abams; Aba, Clart E. Carr: Cairo, D. Rog: Flannagan, W. Reeves; Hindlen, Joel M. Longe= neder; Hopebale, G. B. Silfher; Rar= ben Ridge, 3. S. Danstin; Liberty 3. B. Cecil; Momence, 3. C. Can=

Auf ber Weftfeite, Dr. 948 B. Ma= bifon Str., murbe geftern eine Zweig= Organisation bes aus Britisch-Umerifanern bestehenben republikanischen jum Jubenthum übergetretene Grlanber Bere B. Sunt.

Im republifanischen Sauptquartier war gestern Herr Cummins von Jowa Die wichtigfte Berfon. Berr Sanna ift befanntlich in Rem Dort, und herr Bahne mar nach Dihtofh gereift, um angufeben fei, als lächerlich. Das Darbort an ber Geburtstaasfeier bes grei= fen Er=Senators Philetus Samper theilgunehmen. Wie Berr Cummins versichert, ift in Jowa nicht nur von feiner Abnahme ber republikanischen Parteiftarte bie Rebe, fonbern es macht fich überall ein ftarfes Bunehmen berfelben bemertbar.

Unter ben Besuchern bes Saupt= quartiers befanden fich Staatsaubiteur Eugene Moore bon Nebrasta und G. B. Stephenfon, Borfiger ber republi-Brhans Beimaths-County Lancafter. Beibe Berren find ber Unficht, bag Rebrasta "republifanisch gehen" wirb. herr Brhan wurde in feinem eigenen County gefchlagen werben. * * *

Borfiger D. D. Bynum bon Indiana bom Nationalausschuß läßt immer noch auf fich marten. herr John B. Frengel, ber Gefretar und Schagmeis fter ber Organisation, hat aber aus Indianapolis an Er-Mayor Hoptins telegraphirt, diefer moge bas Ratio= nal-Sauptquartier im Balmer Soufe eröffnen, er und Bnnum murben mor= gen bier eintreffen und bie Leitung ber Beschäfte übernehmen.

Der Staatsausichuß ber Partei hat geftern fein Finangfomite ernannt. Daffelbe ift aus ben herren John R. Balfh, Michael Cubaby, Lyman 3. Gage, Dunlap Smith und F. B. Bea= boby gufammengefest.

Die Borfenmitglieber werben fich, unter Führung ihres Brafibenten Ba= fer, in Daffe an ber Barabe betheili= gen, welche der Gutgeld-Rlub der Cht= cagoer Gefcaftsleute für ben 9. Dt= tober vorbereitet. Die Borfe als folche wird voraussichtlich auch mehrere prachtvolle Schauwägen für ben Zug

Die Gifen- und Stahl-Industrie Chicagos war geftern im Briggs Soufe burch nabegu fünfzig Firmen in ber Berfammlung vertreten, welche einberufen war, um bie Betheiligung biefer Industrie an bem Umgug zu regeln. herr Archibalb Winne, ber ben Bor= fit über bie Berfammlung führte, wurde auch gum Marfchall biefer 216= theilung bes Zuges gewählt. Er schät

nach ben bom ben einzelnen Firmen gemachten Zusagen, baß bie Gifen= und Stahlinduftrie gegen 20,000 Mann

für bie Barabe ftellen wirb. Die Firma Carfon, Birie, Scott & Co. hat fich für ihre Schauftellung in bem Buge ber bon ber Weltausstellung her befannten Jowa State Band ber=

Much bie Silber-Demofraten haben fich ein großes Birtuszelt verschafft, mit welchem fie bom 1. Ottober an in ben verschiedenen Stadttheilen Chicagos herumziehen wollen. Gouverneur Altgeld wird während ber beiden letzten Wochen ber Rampagne allabenblich in Chicago fprechen, und ber Staat Minois foll bon tommenbem Samftag an mit bemofratischen Rebefluthen förmlich überschwemmt werben.

Beute finden, fogufagen binter ber= ichloffenen Thuren, die Bormahlen für bie bemotratischen Genats-Ronventio= nen ber fünfzehn Begirte von Coot County ftatt. Die auf morgen anberaumten Konbentionen werben im Wefentlichen nur bie Randibaten gu beftätigen haben, welche von ben Draht= giehern bereits ausgewählt find. Ge= nats=Randidaten find nur in brei Be= girten aufguftellen, nämlich im 2., 4. und 6. - Randidaten find bie Berren Mofes Salomon, Daniel Curlen und Bernard J. Mahonen. 2113 Ranbidaten für bas Unterhaus fteben folgende Herren auf ber Lifte.

1. Begirt, John C. Sterchie und John W. Buttinger; 2. Begirt, Beter McGinnis und ein noch zu bestimmen= ber beuticher Boltsparteiler; 3. Begirt, D. J. Butler (bor gehn Sahren Cheriffstandibat ber Bereinigten Arbeiter= Partei) und ein noch ju bestimmenber deutscher Boltsparteiler; 5. Begirt, Frant R. Cain; 6. Bezirt, G. R. Bed with und S. C. Bartling; 7. Bezirt, Rog C. Sall; 9. Bezirt, John Chea und M. B. Wallet; 11. Begirt, Joseph Schmab: 13. Begirt, William Carmobh und Edward Novat; 15. Be= girt, George McConnell und Beter Gallagher; 17. Begirt, Frant Brignadella und D. F. Curtin; 19. Begirt, James Fity Simons ober Ben Mitchell; 21. Begirt, James S. Farrell; 23. Begirt, George Landgren und D. F. Sullivan.

Die Unfündigung, bag Gouberneur Altgeld morgen Abend irgendwo unter ben Aufpigien bes beutichen Brhan= und Altgeld-Rlub fprechen murbe, mar berfrüht. Die zu beranftaltenbe Ber= sammlung wird nicht in dieser Woche stattfinden.

Bor bem "Lafefibe Rlub" fand geftern Abend eine Distuffion über Die Währungsfrage ftatt, in welcher Er= Richter Moran für ausschliegliche Goldwährung und Clarence G. Darrow für Gilberfreiprägung eintrat. Lets= terer führte aus, bag bie "Entmunjung" bes Gilbers auf eine internatio= nale Berichwörung der Geldverleiher gurudguführen fei, welche verhindern wollten, daß ihren Schuldnern die 216 tragung ihrer Berbindlichfeiten au eicht werbe. Die Folgen ber erfolg= reichen Berfchwörung machten sich jehr immer brüdender fühlbar und fie tonnten im Rahmen ber gegenwärtigen Gefellichaftsform nur aufgehoben mer= ben, wenn bie Landbevölferung wieber fauffräftiger gemacht wurde. Beiche= he bas nicht, so werbe es auch mit ber Industrie mehr und mehr rudwarts gehen, benn es fonnten nun einmal nicht alle Länder hauptfächlich für ben Erport arbeiten. Die Ber. Staaten Bictoria-Rlubs in's Leben gerufen. | fonnten ihrer Indufirie bie beften Bin-Der hauptredner bes Abends mar ber nenmärfte ber Belt bieten, fofern man der Landwirthschaft nicht die Le= bengader unterbinde, wie es mittels ber Goldwährung gefchehe. Er-Richter Moran bezeichnete Die Behauptung. baß die "Entmungung" bes Silbers als bas Refultat einer Berichwörung nieberliegen ber ameritanifchen Lanb

"Aurora in der Unterwelt."

bien und in Gubamerifa.

wirthschaft fei auf bie Ueberprobut-

tion an Brobftoffen gurudguführen

und bornehmlich auch auf ben Mitbe-

merb ber billigen Arbeitstrafte in In-

Der Aurora=Turnberein beranftal= tet bom 17. bis 25. Oftober in Walfhs Salle, Ede Milmautee Abe., Emma fanifchen Bartei-Organisation bon und Roble Strafe, eine grogartig arrangirte "Fair", welche ben oben emannten originellen Ramen führt. Der 3med biefer Festlichfeit wird fein, ben Befuchern bie Bunber ber Unterwelt por Augen zu führen, wobei bas Reno= mee bes Bereins hinlangliche Burg-Schaft für beffen Fabigteit bietet, etmas wirklich Gebiegenes in Szene gu fegen. Gelbft feine Majeftat "Diabolus Rer" wird es fich nicht nehmen laffen, bei biefer Gelegenheit anwesend gu fein und ein 3meig-Gtabliffement fei nes Reiches gu errichten. Es wird felbstverständlich genügend Gis vor= handen fein, um die Umgebung biefes Reiches in angenehmer Temperatur qu erhalten. Weitere Gingelheiten über bie vielberfprechenbe "Fair" follen fpa= ter befannt gemacht werben.

Berglofe Mütter.

Der Schantwirth Emil Steffen, bon Nr. 111-113 Indiana Strafe, fand geftern Abend im Sausflur einen in Lumpen eingehüllten Gaugling weiblichen Gefchlechtes, ber bon einer pflichtvergeffenen Mutter ausgefeht worden mar. Man übergab ben fleinen Schreihals bem St. Bingents.

Mini. Mls bie Nr. 544 Roble Strafe mob nenbe Unna Moore gestern bas Rabel. bahn=Maschinenhaus an Milmautee Abenue paffirte, hörte fie ploglich bicht por fich leifes Bimmern. Un ber Um= faffungsmauer lag, in eine Dede ein= gehüllt, ein nur menige Bochen altes Babn, bas ebenfalls erbarmungslos ber Belt überlaffen worben mar. Die Schweftern im St. Bingenis-Afhl wurden eingereicht bon Theodor gegen Elizabeth nahmen sich auch bieses Findlings an. Ibielen, wegen graufamer Behandlung; Rittie proen John Berichieb, wegen Trunffuct.

Bum Beffen der Rordfeite.

Etwa 100 Mitglieber ber "North-Sibe Bufineg Men's Affociation" hat= ten fich geftern Abend im Rlubgimmer bes Revere Soufe eingefunden, um über Mittel und Wege ju berathen, wie ben Geschäftsverhaltniffen im nördlichen Stadttheile am Beften aufgeholfen werben tonne. Berr C. F. Billmann, ber Prafibent bes Berbandes, fprach fich bochit anerkennend über bas bisber Erreichte aus und ermahnte bie Anwesenben, burch treues und feftes Bufammenhalten ben Bewohnern ber Nordseite mit gutem Bei= fpiel voranzugehen. Von mehreren anderen Gefchäftsleuten wurden abn= liche, auf bie Forberung bes Be= schäftes hinzielende Ansprachen gehal=

9. Oftober, bem Chicagoer Beabsichtigt ber Berband eine Barabe bon Bewohnern ber Nordseite zu veranstalten, wozu fcon jest die umfaffendften Borbereitungen getroffen werden. Rach ben bisher er= folgten Anmeldungen zu schließen, bürften etwa 125-150 "Tableaux" im Zuge vertreten fein. Um 6 Uhr 30 Abends foll die Parabe beginnen und von ber N. Clart Str. Bride aus die Sauptitraften bes gangen nördlichen Stadttheils burchziehen. Das mit ben Arrangements betraute Romite befteht aus ben herren William Gillman, S. Bruds und George M. Joes.

Li Sung Chang eine hodift angie= hende Berfonlichfeit.

Giner ber menigen Gliidlichen, bem eine perfonliche Bufammentunft mit Bigefonig Li Sung Chang beschieben war, ift herr Gli J. August, von ber Gisner & Menbelfon Co., Rem Dorf, Agenten für Johann Soff's Malger= tratt. Bahrend ber Bigefonig in ber beutschen Reichshauptstadt Berlin weilte, bestellte er burch seine Merzte eine Quantitat biefes Malgertraftes und nachbem er in New York angetom: men, fprach er ben Bunich aus, bag ein Bertreter bon Johann Soff bei ihm borfpreche. In bem Bilbe, bas gerr Muguft von bem großen dinefischen Staatsmann entwirft, ben er in feinen prächtigen Gemächern im "Walborf" befuchte, während die gahlreichen fchlit= äugigen Diener mit ber Bollenbung ber Morgentoilette Li's beschäftigt ma= ren, wird biefer als eine hochft angie= benbe, leutfelige, wenn auch etwas er= centrifie Berfonlichfeit gefchilbert, bie es berfteht, bie Befucher gutraulich gu machen, fo bag fie bas ihnen offerirte Glas Thee mit Gufto leeren. Der Bice= fonig verehrte ber Gisner & Menbelfon Co. feine Photographie, fowie ein eigenhändiges Schreiben, mittelft beffen er bezeugt, daß er feit vielen 3ah= ren Konsument von Johann hoff's Malzertratt ift und ihm jum großen Theil feine robufte Gefundheit und Bahigfeit verbanft.

Beirathe-Ligenfen.

Die folgenden Beiratha-Qijenfen wurden in ber Difice bes CountpaClerfa ausgestellt: Henth Lenfon, Emma McRussen, 42, 24. Zan Mogalski, Warn Kolae, 25, 21. Zan Mogalski, Warn Kolae, 25, 21. Zan Keuben Nisman, Marn Gadonsky, 30, 20, E. L. Ayers, (Men Mithelm, 26, 25, Adolbh Koch, Verthe Cohn, 31, 26, Zames Homilton, (Lizie Emith, 38, 28, Bladislaw Glowczewski, Annie Tesmer, 23, 18, North Miscelle, Livie, Wochlett, 28, 26, 18. Soury Bisegelo, Liggie Wachholt, 28, 22. John Anderjon, Caroline Jenjen, 25, 21. Plaron Abel, Jennie Beigenfeld, 57, 60. of act, Jelena Anderjon, 32, 60.

5 Olien, Helena Anderjon, 32, 17.

11 Matthews, Charlotte L. Phillips, 38,

12 Human, Clara Mundhent, 23, 17.

2 Human, Clara Mundhent, 23, 17.

2 Human, Clara Mundhent, 25, 17.

2 Human, Clara Mundhent, 25, 17.

3 Human, Clara Mundhent, 25, 18.

1 Thurman, Clara Mundhent, 25, 18.

1 Collins, Caffie Dougherty, 29, 28. James Poin, Ida Soule, 45, 24.

Smil Thurman, Clara Mumbent, 23, 17.

F. Lewandowski, Maryanna Madyisowska, 40, 21.

John Kollins, Caffie Coughertn, 29, 28.

Baul I. Sowfa, Tella Politowska, 23, 21.

Billiam Verner, Josephine Medrad, 23, 29.

Franchine Augustal, Maria Nigali, 23, 27.

John F. Troun, Beffie Goof, 49, 24.

The Sanbold, Anna Albrecht, 31, 19.

Chonard M. Annaman, Cha Jimmer, 23, 23.

Henth Simmermann, Charles Lender, 33, 28.

B. Janadski, Josefa Stemfowska, 22, 20.

Billiam C. Engle, Brincella Annotica, 36, 30.

Crinel Agald, Frances G. Canneron, 33, 24.

John Decedengt, Unia Cheesto, 36, 31.

Charles V. Roie, Groce Webber, 42, 35.

Charles Diflenbed, Chima Barmelce, 22, 23.

Myllischa Bermas, Natalie Leen, 28, 21.

Henny G. Bothes, Katlie Rowell, 30, 21.

Henny G. Bothes, Ratie Rowell, 30, 21.

Henny G. Bartis G. Reiton, 22, 20.

Myngul Sundberg, Unia G. Reiton, 22, 20.

Myngul Sundberg, Unia G. Reiton, 32, 24.

Ernek Jimmermann, Clara Mepers, 24, 21.

Supan Relagen, Maria G. Reiton, 30, 30.

Myllischa Bertie, Maria G. Reiton, 30, 30.

Myllischa Bertie, Maria G. Reiton, 30, 30.

Myllischa Bertie, Maria G. Reiton, 32, 24.

Ernek Jimmermann, Clara Mepers, 24, 21.

Sunga Relagen, Unia Golds, 41.

Thurno Riasjunsti, Wary A. Rievif, 25, 21.

Mifred Clim, Unia Emanjou, 21.

Bedward M. Ramboll, Uniae G. T. Climel, 43, 38.

Alubend D. Willis Vaella de Goudance, 21.

Bertier G. Harris, Mand M. Man, 24, 20.

Lyman B. Gibbs, Lindian M. Chertido, 29, 21.

Sarry R. Soubers, Jeffie McLamara, 21.

Bedward M. Ramboll, Annie G. T. Climel, 43, 38.

Mubend D. Willis Walla de Goudance, 21, 22.

Lychoder Boof, Manie Soche, 24, 23.

Lychoder Boof, Manie Soche, 24, 23.

Lychold Rowal, Molecula Bendad, 20, 21.

Spilland Reder, Unian Sundance, 22, 21.

Sebuard C. Grigsbo, Gimme G. Sinclain, 34, 21.

Charles Reibn, Milliam M. Chertido, 29, 21.

Sebuard C. Grigsbo, Gimm

Bau-Grlaubniffcheine wurden ausgeftellt an:

burben ausgestellt an:

D. B. Bebel. Lidd. Frame Flats mit Store, 963
Armitage Ave., \$1,900.

Mar Rofentbal, 4fied. Prief Wohnbans mit Spop,
Zief und 258 Armitage Ave., \$2,800.

Nobly Hoffrath, Lidd. Prief Wohnbans mit Spop,
Aboly Hoffrath, Lidd. Frame Hinter Andau, 837
Robie Ave., \$1,600.

B. B. Aopt, Höd. Brief Top Andau, 276 und 278
Ukrigan Str., \$5,000.

A. Rebensky, Lidd. und Basement Brief Flats, 659
Ceuter Ave., \$7,000.

Anton Rajlf, Lidd. und Basement Brief Flats, 1271

S. Spoulding Ave., \$1,500.

Bargareth Gadin, Lidd. und Basement Brief Flats,
6115 Trees Ave., \$4,500.

C. D. Comley, Ridd. und Basement Brief Resideny,
4821 Chis Ave., \$15,000.

Consumers Compound. Spid. und Basement Brief Konstant um Tishaus, Rordost-Sed 36. Str.
und Butler Str., \$3,500.

George McGinnis, Isdd. und Basement Fromt Ansbau an Cottage, ISD Parnell Str., \$1,550.

F. B. — Sebichte können im Sprechsaale nicht beröffentlicht werden, selbst wenn fie gut find, und nicht bies gut gemeint. Der Sprechsaal it für den Sedantenaustausch bekimmt. b. er soll den Leefern Gelegenheit geden, mit einander zu bertebren und ihre Meinungen auszulprechen, selbst wenn des selbsm wir denen der Rechten und ihre Meinungen auszulprechen, selbst wenn der befebren und berechten der Belebren und berechten der Deseitsche Grauffe nicht erreicht wird, werden Ste selbst einsehen.

Die Dottoren.

Unfere Saupt-Unterfudungs Merzte haben an ben verichiebenen medizinifchen Colleges, auf mels den fie ihre Diplome erworben baben, bobe Grabe erhalten, ba. ben langiahrige Erfahrung in europaischen und amerifanichen hofpitalern fich gefammelt und feit vielen Bahren ihr ganges arztliches Biffen ber Diagnoje ganges und heilung von privaten und dronischen Krantheiten gewid.

met. Gs ift biefe lange Erfahrung, welche ihnen, bieje viele Taufenb Balle jebes Sahr jehend, bie Dacht gibt, die Urjache ber Krantheit ichnell zu ermitteln und ben Gis ber Krantheit festzufiellen, mas, . wie alle uniere Patienten miffen, bas Geheimniß ihrer Rraft if,

ichnell und dauernb gu beilen. Die vollenbete Runft berderzte, welche ben Stab bes Bafbington Medical Inftitut, 68 Randolphftr. bilben,ift bas Mefultat einer lang. jährigen Grfahrung in Bebands lung von Taufenden von Fallen, alle berielben Ratur im Allge-meinen. Sie werben vollständig vertraut mit jeber Phaje, und Symptome von geichlechtlis den Rrantheiten und tonnen jo-fort verichreiben ohne erft mediainifde Werfe gu Rathe gu gieben, um bie nothige Urt ber Behand. lung zu treffen.

Coreibt nach unferem Frage. bogen. Er enthalt im Befents lichen biefelben Fragen, welche an bie Batiens ten, bie nach ber Dipenfary tommen, gestellt werden u. fest und in ben Stand fast jebefform geichlechtlicher Krantheiten, wenn biejelbe noch nicht ju weit in ihrem Berftorungemert porgeschritten ift, felbit auf Entfernungen

bin, ju heilen. Bebe Bujdrift wirb ftrift confibentiell behandelt. Wir notiren alle wichtigen Thats fachen und vernichten alle Briefe, die wir von Batienten erhalten, um uns gegen etwaigen Berluft berfelben gu ichuten. Bir beiten Rheumatismus, Rafen= unb

Sals Ratarrh, bosartigen Duften, Luftrob. renentgunbung, Taubheit, bas Unfang. ftabium ber Schwindfucht, nachtliche Erguffe, unreines Blut u. f. m. mit bestem Erfolge Baihington Medical Infitute, 68 Randolph Strage.

Der Grundeigenthumsmartt.

Die folgenben Grundeigenthums = lebertragungen in ber Sobe bon \$1000 und barüber wurden amtlich

eingetragen:
Saginam Ave., Korboft-Ede St. Str., 97—125, M.
E. Kearce an J. K. Bearce, \$1,502.
Senter Ave., 141 Jug nördl. von 61. Str., 25—124,
A. L. Lindbelm an R. J. Lindbelm, \$1,000.
H. T. Sidwelt-Ede Blande Str., 44—124,
M. in C. an die Gettried Trg. Co., \$1,400.
Cornelia Str., 118 Jug dilt. don Holt Str., 24—123,
H. Natousti, an S. L. Serter, \$3,200.
Catley Ave., 250 Fuz dilt. don Le Monne Str., 24—124,
A. Schanbader an G. B. Kereppel,
\$2,800.
Condres Str., 25 Fuz dilt. von Abdison Str., 25—125,
A. Itle an Ab. E. Wajon, \$1,350.
Condres Str., 25 Fuz dilb. von Abdison Str.,
25—125, A. Dibion an J. B. Durand, \$1,300.
Cermitage Ave., Korboft-Ede St. Str., 48—125, R.
K. Smith an M. B. Smith, \$1,750.
Jadjon Str., 125 Fuz dilt. von S. 43. Ave., 35—125, C. R. Durton an, R. J. Lamion, \$1,650.
Center Ave., 325 Fuz hoftel, bon 71. Str., 50—124,
M. in S. an die Rational Home B. and A. Ann.,
3,600.
Curtiand Wee., 149 Fuz breft, bon R. 45. Abe.,

M. in C. an die Kational Joine B. and A. Afri, \$3,000.

Curtiand Avering an A. Recting, \$1,000.

60. Str., 323 Kuß öffl. von Halfed Str., 50—150, F. Hauf an J. W. Horter, \$3,000.

60. Str., 323 Kuß öffl. von Halfed Str., 50—150, F. Hauf an J. W. Horter, \$3,000.

Sangamon Str., 150 Fuß filld. von 118. Str., 25—123, C. J. Hilliam an A. Fengwald, \$2,200.

Rendell Str., Edwickford Groffing Str., 75—110, W. in C. an G. Kiggerald, \$1,950.

Rendell Str., 25 Kuß fildt. von Croffing Str., 55—110, C. Hilliam Str., 16—123, Kidard Str., 16—123, Kidard Str., 16—124, Kidard Str., 1600.

Southbort Abe., Roedwelf-Ede North Abe., 33—123, C. L. Penfon an B. L. Miller, \$7,000.

91. Str., Roedsfielde Toroop Str., 108—125 und andere Grundfüde, C. M. Smith an J. Stillwell, \$5,000.

91. Str., Roconsofte Throw Str., 108—125 und andere Grundfilde, C. M. Smith an J. Stillwed, \$6,000.
28. 23. Blace, 125 Kuß west, bon Readist Str., 25—124. C. Greente an A. Schafer, \$2,000.
28. increase the constant of the

Rachfolgend veröffentlichen wir die Lifte ber Deuts den, iber beren Tod dem Gefundheitsamte gwijchen geftern und beute Melbung auging': gestern und beute Meldung juging:
Eimon Schoff, 4333 Dearborn Sir., 51 3. Maria Sawallich, 499 Aus Island Ave., 36 3. Ralter Lufig, 431 Racine Ave., 6 R., Gertrud Killer, 682 Tiverigo Er., 11 M. B. Bollmer, Lincoln Ave. und Wiona Str., 72 3 Abetheid Grich, 3046 Late Part Ave., 49 3. Abitipp Cong, 71 3.
G. Beit, 85 Greenwich Str.

Marttbericht.

Chicago, ben 21. Cept. 1896. Breife gelten nur für ben Grobbanbel

Bemiife. m if e. \$1.00-\$1.50 per 100 Köpfe.
Aohf, \$1.00-\$1.50 per Aoch.
Summenfoht, 75e-\$1.25 per Aoch.
Sellerie, 30-50c per Kifte.
Salat, hiesger, 35-35c per Pfund.
Autofieln, 24-28c per Bushet.
Iwiebeln, 25-50c per Sal.
Mobreiben, 75c per Fas.
Mobreiben, 75c per Fas.
Surfen, 50c-\$1.00 per Fas.
Surfen, 50c-\$1.00 per Fas. Tomatoes, 20-30e per Buffel. Mabieschen, 10-15e per Dugend Bunbel.

Cebenbes Gefingel. Dubner, 83c per Pfunb. Truthubuer, 10-14c per Pfunb. Enten, 9-10c per Pfunb. Ganic, \$5.50-\$6.50.

Butternuts, 20-30c per Buibel. Sidorn, 60-75c per Buibel.

Sidorn, 60-75c per Buffet. Baffnuffe, 30-40c per Luibel.

Butter. Befte Rabmbutter, 14je per Bfunb. 6 c ma1 3. Schmals, \$3.35-\$3.62} per 100 Bfunb. Gier., Frifche Gier, 14c per Dubenb.

Edladtvich.

Befte Stiere bon 1250—1400 Bf., \$4.90—\$5.10. Ribe unb Fairen, \$3.10—\$3.85. Riber, bon 100—400 Bfunb, \$2.85—\$6.00. Schofte, \$2.80—\$3.10. grüchte.

üch te. Birnen, \$1.50-\$2.00 per Fos. Benanen, 90c-\$1.00 per Eund. Apfellinen, \$3.23-\$4.00 per Kille. Anonas, \$2.25-\$3.25 per Dukend. Gereit, \$6.00-\$7.00 per Kille. Sitronen, \$6.00-\$7.00 per Kille. Alfammen, 60c-\$1.00 per Kille. Alfammen, 60c-\$1.00 per Kille. Alfammen, 60c-\$1.00 per Kille. Melonen, \$1.00-\$1.50 per Dukend. Melonen, \$1.00-\$1.50 per Dukend.

Commer . Beigen. September 61fc; Dezember 62fc. Binter . Beigen. Rr. 2, hart, 58%c; Rr. 2, roth, 631-63e. Rr. 3, roth, 56-60c.

Rais. 2, gelb, 211-21fc; Rr. 3, gelb, 191-1914.

Gerfie. Reue 18-22c; alte 23-20c.

Rogen. Rr. 2, 30-30lc.

Q a f er. Rr. 2, meiß, 21-22c; Ar. 3, meiß, 163-216,

Sen. Rr. 1 Timetho, \$8.50-\$9.50. Rr. 2 Timetho, \$7.00-\$7.50.

Abendpost.

Erfdeint täglich, ausgenommen Sonntags. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft" : Sebaube 203 Fifth Ave. Swiften Monroe und Abams Gtr. CHICAGO Telchhon Ro. 1498 und 4046.

Breis ber Onnunger 1 Cent Breis ber Onntagsbeilage 2 Cents Burdunfere Träger frei in's Sans geliefert möderiffen. Mirlich, tin Boraus bezahlt in ben Ber. 361 rid nach bem Austande, vortofrei 35.00

Udberhüllte Bogmirthidaft.

Die Fracht ber Boffe ift noch in teis ner Pattei größer gewefen, als in ber, Die fich immer noch die demotratische nennt, aber ichon weit allgemeiner als lauben fich bie "Führer" biefer Bartei, bie von angeblich regelrechten Ronventionen aufgestellten Randibatenliften gang nach ihrem freien Belieben au pelanbern. Sie treiben mit ben eis gentlichen Populiften einen ebenfo miberlichen wie unerhörten Uemterfchacher, indem fie als Preis ber "Berfa nelgung" Rominationen anbieien, bie bereits vergeben find. "Regelrecht" au gestellte "bemofratische" Kandidaten muffen bon bem Didet berunter", iphald bie Boffe es befehlen, und an ibre Stelle treten Leute, welche noch in bei letten Wahl ben Demofraten als etbitterte Feinde gegenüberftanden. Es wird nicht einmal jum Scheine auf bie hergebrachten Formen Rudficht genommen, fombern bie Boffe ertlaren gang unverfroren, bag Parteiberfamm. lungen bod nur humbug find, und bie Stimmgeber bei ber Aufftellung ber Randidaten gar nicht mitzureben baben. Drei ober pier Manner bilben bas Schwungrab ber Mafchine unb verden ihrerseits wieder nur bon e i-nem Sebel in Bewegung geseht. Alle an beren Raber, Ramme und Bahne muffen fich mitbewegen und burfen für ihre Jefügigkeit noch nicht einmal einen Dant beanfpruchen.

Bu biefm Gebahren ber Boffe bakt gang trefflich bie Ertlarung bes Ranbidaten Bryan, bag er im Falle feiner Erwählung mit ber Zivilbienit=Reform gründlich aufraumen wird. Es foll eben wieber gang fo werben, wie in ben guten alten Beiten ber Beutes politit. Der Brafibent foll bie Rriegs. beute ben Feudalherren gur Beribei= lung überlaffen, bamit biefe ihre Macht bejeftigen und ihre Anechte gufrieden= ftellen tonnen. Rur ber anertannte Bog eines jeben Staates foll bie Bun= Desamter ju bergeben haben, wogegen er berpflichtet ift, bem Brafibenten jebergeit feinen Beerbann guguführen. Das gange treffliche Suftem ber Bothen und Bandalen foll wiedereingeführt, und bie Errungenschaften ber letten Sahrzehnte follen aufgegeben werben. Wie Die Finangwiffenschaft, fo muß auch die öffentliche Sittlichfeit

Es ift aber boch erfichtlich, bag biefes Treiben und biefe Ubfichten bie ehrlichen Gilberschwärmer unter ben Demofraten angumibern beginnen. 2118 Ragenpfoten für bie Beutepolititer wollen fich viele berfelben benn boch nicht gebrauchen laffen.

Mertivardiger Gideshelfer.

Ber fortwährend rebet, tann felbftber ftanblich nicht biel nachbenten. Dabei hat benn auch herr Brhan, ber Maglich im Durchichnitt fünfundzwan= Big Reben halt, einen recht unbefonnenen Gebrauch bon einem Briefe ae= macht, ben Fürst Bismard an einen te anifden Bolitifer geschrieben haben foll. Denn ba herr Bryan nun fchon feit Wochen immer und immer wieber bel auptet, baf Die Ber. Staaten "ihre eigene Finangpolitit" haben und fich um Guropa gar nicht fummern follten. To ift es boch eigentlich tomifch, bak er fich jest auf eine "ausländische Autoitie" itiiken mill. Es ift um fo tomi= he, weil biefe "Autorität" von ber internationalen Doppelmab= rung rebet, alfo bon bem Buftanbe, bei bie republitanifche Blatform als erftrebenswerth binftellt. Der angebaiche Brief Bismards lautet wortlich folgenbermaßen:

"3d habe ftets eine Borliebe für bie Deppelmährung gehabt, aber als ich im Umte mar, wollte ich meine Deis Amgen über biefe Ungelegenheit nicht unfehlbar richtig binftellen, menn fie fich mit ben Unfichten ber Sachber= flandigen nicht vertrugen. Doch glaube ich noch bis au biefer Stunde, bak es rathfam mare, swiften benjenigen Biltern, Die hauptfächlich am Welthandel betheiligt find, eine Beteinbarung gugunften ber Doppelmahrung herbeiguführen. Bom Standpuntte des Sanbels und ber Induftrie aus betrachtet, find bie Ber. Staaten weit freier in ihren Bewegungen, als irgend ein Bolf Guropas, und wenn best,alb bas ameritanifche Bolf es mit feinen eigenen Intereffen verträglich findet, in ber Richtung ber Doppelvo rung einen unabhängigen Schritt 31 thun, fo fann ich nur glauben, baß folcher Schritt einen fehr beilfamen et tolener Sartit einen jege genfanne. ner internationalen Ber= ein batung und ben Gintritt ets nes jeben europäifchen Bolfes in biefen Bund ausüben würbe."

Somit ift Bismard feinestwegs ber Anficht, bag bie Ber. Staaten allein bie Doppelmabrung im Berthberbaltniffe bon 16 : 1 aufrecht erhalten tonnen! Er glaubt nur, bag fie bie I= Ieicht bie internationale Doppelwährung guftanbe bringen konnten, wenn fie, wie ber hannemann mit ben targen Stiefeln, muthig borangingen. 5) fie aber ben "unabhängigen Schritt" thur follten, barüber erlaubt fich Bismard fein Urtheil, fonbern er fagt ausbriidlich, wenn fie ihn im Ginfinge mit ihren eigenen Intereffen (compatible with

their own interests) thun tonnten, murbe er einen beilfamen Ginfluß ausüben. Auf alle Falle will er ben unabhängigen Schritt nur als erften Schritt aufgefaßt wiffen, b. h. als Ginleitung zu einer internationalen Abmachung. Lettere schwebt ihm als bas Endziel bor, mahrend herr Brhan berfichert, bag bie Ber. Staaten feinen Pfifferling barum gu geben brauchen, ob Europa mitmacht ober nicht. Wenn alfo Berr Brnan ben Fürften Bismard als Gibeshelfer benühen will, fo ift bas gerabezu erheiternb.

3m Uebrigen wirft sich wohl gang bon felbft bie Frage auf, warum ber beutsche Staatsmann, als er noch im Umte war, feinen gewaltigen Einfluß nicht mit bem ber Ber. Staaten berband, um die internationale Doppel= mabrung guftanbe gu bringen. Barum ließ er nicht bestimmte Bor= bie popofratifche bekannt ift. Als ob fie fchlage ausarbeiten, welche auf ben Die ausschlieglichen herren maren, er= | berichiebenen Mungtonferengen hatten erörtert merben tonnen? Offenbar mohl beshalb, weil er bamais fo wenig wußte, wie beute, un= ter welchen Bedingungen ein ewig gleichbleibenbes Werthverhaltniß gm. ichen zwei Metallen möglich, giehungsweise welches Werthverhaltnif bas richtige ift. Mis beutscher Reichstangler hatte er feine Luft, Die 400,000,000 Mart altes Silbergeld. welche noch im Umlaufe find, im Werthverhaltniffe bon 20:1 ober 25:1 umprägen zu laffen und bem Reiche einen Berluft von vielen Milionen aufzubürben, wenn man ihm nicht garantiren tonnte, bag bas neue Berthverhältniß auch wirklich Beft an b haben werbe. Diefe Gemahr aber fann Niemand geben. Das ift bie Schwierigfeit, an ber bisher alle Berfuche, ein internationales Abtom= men berbeiguführen, gescheitert find. und gerabe beshalb meint Berr Brhan, baß bie Ber. Staaten allein bas rein willfürliche Werthverhältniß von 16:1 feftfeten follten.

Wenn Fürft Bismard bie Regie= rung ber Ber. Staaten gu führen hatte, fo wurde er augenscheinlich gu= erft fragen, ob es im Intereffe bie fes Landes liegt, auf eigene Fauft ein zie= figes Wagniß zu unternehmen. Da er aber ein beutscher Canbebelmann ift. fo läßt er sich auf biefe Frage felbit= verständlich gar nicht ein. Die amerifanischen Babler muffen felbit entscheiden, ob es mit ben Intereffen ihres Landes vereinbar ift, von ber Gold= gur Silbermährung über= zugehen und abzuwarten, ob burch die= fes helbenopfer Europa nicht bewogen werben fann, ben bochft unficheren Doppelmährungs = Borfchlägen näber au treten. Was Bismard bom interna= tionalen Bimetallismus bentt, hat mit bem Beftreben, bie Ber. Staaten gur reinen Silberwährung gu führen, nicht bas Beringfte ju thun.

Birthichaften und Echnien.

Bor einiger Zeit murbe an biefer Stelle von ber Bilbung eines "Wirthstrufts" in einem Stabtchen in Dhio berichtet und von der Rothlage, in we!= che fich die Ortsbehörbe burch bas Schliegen bon breigehn ber urfprüng= lichen siebzehn Wirthschaften und ben baburch entftanbenen Ausfall bon \$4550 an Ligensgelbern gebracht fab. Wie das fehr vielfach ber Fall ift, hatte man fich auch bort gur Beftreitung ber Untoften bes Schulmefens auf Die Gin= nahmen aus ber Bergebung ber Schantgerechtsame verlaffen, und als man ftatt ber gewohnten \$5950 nur \$1400 erhielt, fab man fich in einer recht unangenehmen Lage und man wurde auf einmal angehenden Wirthen gegenüber, bie es wagen wollten, ben Wettbewerb mit bem Truft aufgu= nehmen, merkwürdig höflich und entgegentommenb, nur um ber \$350 willen. bie in jebem folden Fall ber Ortstaffe

winften. Daran wird man erinnert, wenn man jest hört, baf bie "Liquor Leaque" bon Indiana in ihrem Rampfe gegen bas berüchtigte Richolfon-Gefes, welches jest in Indiana zu Kraft befieht, besonderen Nachdrud legt auf bie "Thatfache, daß eine Bermehrung ber Birthschaften im Intereffe bes öffent= lichen Erziehungsmefens munichens= werth fein muß", inbem "burch eine größere Angahl von Wirthichaften bie Staatseinnahmen erhöht werben unb baburch größere Summen für bas Boltsichulmefen fluffig merben muß= ten". Man fieht, bie Birthsintereffenten breben einmal ben Spieg um. Sie haben es oft hören muffen, bag es eine Sunde und Schande ift, fo viel Gelb in bie Wirthshäuser wandern gu laffen, welches fo viel beffer für bie Jugenbs Ergiehung bermenbet werben fonnte, baß fie nun einmal barauf aufmertfam machen wollen, baß gerabe burch ibr Bemerbe ber größte Theil ber für die Jugenbergiehung berausgabten Summen aufgebracht wirb. Das fonnen ihre Gegner taum bestreiten; es ift fogar Thatfache, bag bas Schließen bon 700 Birthichaften im Staate 3n= biana im Laufe bes Jahres eine Folne bes Richolfon-Gefeges-bie für ben Unterhalt ber Schulen verfügbaren Gelber mancherorts berart berfürgt bat, bag auch bas Schuljahr aefurgt werben mußte, um bie Musgaben mit ben Ginnahmen in Gintlang gu brin-

Es ift ein ergögliches Bilb, einmal gur Abwechfelung bie Schnaps-Ligaman verzeihe bas harte Wort-auf bem hoben Rog sittlicher Entruftung gu fchauen, und fie eine Lange brechen gu feben für bie Ergiebung ber Jugend als beren fclimmfte Feinde ihre Un= gehörigen fonft berfchrien finb. "Es geht nicht an", fagt bie Liga, "baß bas Schuliahr verfürzt wirb, unfere Jugenb barf nicht benachtheiligt werben, und Mes, was auf eine Befchrantung und Berfürzung bes Schulunterrichts hinausläuft, muß verbammt werben Das Richolfon-Gefet hat ichon in laufenben Jahre mancherorts zu eine

Berfürzung bes Schuljahres um givei

bis vier Wochen geführt und beshalb if es au verbammen; weil es abnlicheWir fungen auch im nächften Jahre haben tonnte, muß es wiberrufen ober burch ein liberaleres Gefet erfett merben. Man hat schon manch' munberliche Be ftalt von Moralprediger und Reformer als fühnen Reiter auf jenem guten Rößlein gesehen, und ihr Ruf flang nicht weniger feltfam, als biefer neuefte Rampfruf: Gebt uns mehr Wirth= fcaften, bamit wir mehr Schulen ha= ben tonnen! Der Ruf burfte auch nicht gang ungebort verhallen, wenn er vielleicht auch nicht gum Siege führen mirb. Er ift fo recht bezeichnenb für unfer Land. Rirgende ift bas Bolt gebulbiger im Ertragen ber höchften mittelbaren Steuern, mahrend jebe Er= höhung ber unmittelbaren Steuern auf bas Gifrigfte befämpft wird. Man erträgt jebe Besteuerung ber Berbrauchsartifel mit bem größten Gleich muth, mahrend bie Erhöhung ber Steuerrate um ben Bruchtheil eines Brogentes icon "große Entruftung" hervorruft. Befonders auf bem Canbe balt man gegenüber jeber bireften Befieuerung frampfhaft ben Beutel qu. und so mag auch jest manch' tugend= haftes Bäuerlein in Indiana, das fonft jeberzeit eifrig in ben Ruf: "Die Birth= schaften find bes Teufels Pflangftatte" einstimmt, ber "Liquor League" ein williges Dhr fchenten und gu Gunften ber Bermehrung berWirthschaften fein, benn fein Geld manbert ja boch nicht borthin und er tauft fein Feuerwaffer "bei ber Gallone" .- Unfer öffentliches Leben treibt fürmahr wunderbare Blüthen.

"Tramp"-Lager.

Waterville, Maff., liegt im Mittelpunft ber Sopfengegend jenes Staates und ift alliährlich, wenn bas Sopfenpflüden beginnt, bas Banbergiel einer Ungahl von "Tramps", die vorgeben nach Arbeit zu suchen, von denen aber, wie man fagt, die wenigften willens find, wirklich zu arbeiten, und bie fich bie Nahrung von ben Bewohnern ber Gegend erbetteln, mahrend fie im Freien fampiren. Die Rlagen, Die Die= erhalb jebes Jahr von ber anfäffigen Bevölferung geführt wurden, führten in ber biesjährigen Erntegeit gu einem neuartigen Unternehmen. Man einigte fich bahin in ber Rahe von Baterville ein "Tramp"= ober Steintlopferlager gu errichten, und alle bettelieben "Tramps" in ber gangen Umgegend abzuweisen und borthin ju fchiden. Berr Smith N. Allen, ber Bermalter eines Unterfunftsbaufes in North Abams murbe mit ber Durchführung biefes Blanes betraut und erhielt uneingeschräntte Dachtbefugniffe. G: mablte einen Plat am Balbesfaum, bicht außerhalb ber Ortsgemartung, errichtete bort ein Belt und martete ber Dinge, bie ba fommen follien. Und fie tamen, tamen in Gestalt ber bungrigen "Tramps", bie überall abgewie= fen worden waren und fich baburch wohl in einer befonbers und ungewohnt gefügigen Stimmung befanben. Go wenigstens muß man bie Bereitwilligfeit beuten, mit ber fie fich ben Unordnungen Allens unterzogen und bie ihnen aufgetragenen Arbeiten berrichteten, wenn man babei beharren will, die Leute als echte "Tramps" anaufehen und nicht alauben will, baß man es bier mit wirklich Arbeit Guchenden gu thun hatte, bie nur bettel= ten, weil auch der nesteigerten Nachfrage chon entsprochen war und sie teine Ar beit finden tonnten.

Buerft galt es ben Lagerplat bergurichten. Gin Teich murbe ausgegra ben, bamit es nicht an Babegelegenheit fehle und rings um bas Lager murbe ein Baun gezogen. Dann murben bie Röche, Schneider, Barbiere, Bolgfaller u.f.w., furg Alle ausgewählt, Die in einem befonderen Sandwert Dienfte leiften tonnten, und biefe maren, fo lange ihre Runftfertigfeit im Lager beanfprucht murbe, natürlich bon ber Sauptarbeit, bem Berbeischaffen und Bertleinern von Steinen, befreit. Die Steine murben bon ben angrengenben Farmen eingesammelt und bie Inftanbfegung bes Lagerplages und bie Beschaffung ber Steine nahm etwa zwölf Tage in Anspruch. Dann gings an bas Berflopfen ber Steine, und vierzehn Tage lang murbe ruftig gearbeitet, fo bag bei Aufhebung bes Lagers (basfelbe hatte im Gangen nur einen fechsundzwanzig-tägigen Beftanb) nicht weniger als 400 Tonnen gerflopfte Steine (broken stone) an hand maren. Diefe Steine braucht man in Baterville fehr nothwendie für ben Strafenbau und ihr Marttpreis ftellt fich auf \$1.15 bie Tonne, fo baß bas Arbeitsprodutt ber "Tramps" einen Werth von \$460 hatte. Die Gefammtuntoften bes Lagers maren, ba feiner ber Betheiligten für feine Urbeit bezahlt wurde, nicht mehr als \$375 gewesen, fo bag noch ein Ueber fcuf von \$85 verblieb. Was bami gemacht wurde, wird nicht angegeben; eigentlich hatten bie "Tramps", Die mi hrem Steinflopfen bas Belb fauer genug berbienten, Anfpruch barauf gehabt, aber man wird wohl bon einer aleichmäßigen Bertheilung biefes Dammons abgefehen haben, ba bei bei großen Bahl ber Untheilberechtigten nicht weniger als 780 Personen hatten insgefammt im Lager gearbeitet — ju wenig auf ben Gingelnen gefommen ware, um bon Rugen fein gu tonnen. Unter jenen 780 Perfonen waren aber nicht weniger als 64 Rnaben, bie bas 14. Lebensjahr noch nicht erreicht hat ten, und man erfährt, bag ber Lager: verwalter Allen biefe Anaben entweber wieber ihren Eltern gufchidte ober wenn fie tein Beim hatten, ihnen fonft wie bei Farmern u.f.w. Unterfunf verschaffte. Das Gelb wird alfo moh

bagu bermenbet worben fein. Sammtliche Townships im gange anbe ober boch in allen Staaten und Begenben, die von der "Trampplage" u leiben haben, follten bem Beifpie' Batervilles folgen und allfommerlich in foldes "Tramplager" einrichten ur sollten dieselben nicht nur einen

Monat lang, fonbern ben gangen Sommer hindurch offen fein. Steine gibt's faft überall und gerfleinerte Steine für ben Wegebau tann jedes Township im gangen Lanbe gebrauchen. Wer effen will, ber arbeite. Das mache man fich allgemein gum Motto und ichide alle Unterftugung-Beischenben in bie "Tramplager". Es werden viele babei fein, die gar feine "Tramps" find, fon= Dern Ungludliche, Die teine Arbeit fin= ben fonnen, aber benen wird bie Ur= beit nicht eine Strafe, fonbern eine Wohlthat fein, und bie Battung ber wirflichen Tramps murbe bann mahr= icheinlich boch allmählich verschwinden. benn die Leute werben, wenn fie fcon arbeiten muffen, porgiehen für eigene Rechnung zu arbeiten. Diefelben gute Erfahrungen, bie man in ben Stäbten mit der Einführung der "Wanderer-Berbergen" machte, in benen Unterfunft und Ahung nur gegen eine Begenleiftung in Form von Arbeit gebo= ten wird, wurde man auch auf bem Lande machen, wenn man für die Arbeitsmilligen Arbeits gelegen= heit und für bie Arbeits icheuen bas Arbeitsmuß fchaffen wollte.

Der "ehrliche John."

Couberneur Saftings bon Penninl= vania hat John Barbelen begnabigt! Der "ehrliche John" Philabelphias ward wieder frei, und hurtig, mit Don= nergepolter fielen großmächtige Steine bom reinen Bergen bes "frommen John" und anderer Großen Benn= iplvanias, benn ber ehrliche John war bes frommen John Freund und Bennfplvaniens gottesfürchtiger Senator Quan nannte ihn feinen ber= trautesten Rampfgenoffen im republi= fanischen Lager.

Es war im Frühjahr 1891, als mit gewaltigem Rrach bie Renftone Bant bon Philabelphia in bie Luft flog. Da= bei berloren ber Staat Benniplpania \$930,000 und bie Stadt Philadelphia \$400,000, welche ber "ehrliche John Barbslen als Stadtichatmeifter pon Philabelphia bei ber Bant hinterlegt hatte. Die gewöhnliche Untersuchung folate, und biefelbe ergab, bag bie Bant feit Langem Banterott gemefen war, und bag der "ehrliche John", der lange Jahre hindurch von der Bahler= schaft Philadelphias, ober, wenn man fo will, bon ber republifanischen Mafchine mit bem Schatzmeifteramt geehrt worden war, bon ber Lage ber Bank volle Renntniß gehabt hatte. Sie brachte auch gur öffentlichen Renntnig, daß ber fromme John, ber bamalige Generalpoftmeifter Bana= mater, fich bon jeher bon Seiten Der Präfidenten ber Bant gang befonderer Bevorzugung erfreut hatte, wenn er Baargeld brauchte. Er war ein in= timer Freund bes bamals fchon berftorbenen früheren Brafibenten ber Bant gemefen, ber mehr als eine Mil= lion Dollars unterschlagen hatte, und hatte mit ihm enge geschäftliche und firchliche Berbindungen gehabt. Der "fromme John" war auch ein ganz besonberer Freund bes nachfolgenden Bräfibenten, ber ihm nie eine Unleihe berweigerte, und als biefer in's Schla= maffel fam, gogerte William Bana= moter, ber Bruber bes frommen, nicht. Bürgschaft für ben Angeklagten zu Mis biefer bann austniff, leisten. opferte bie Familie Wanamater ben größten Theil ber berwirkten Burg-

So ber fromme John von Philadelphia. Der ehrliche John trat, als ber Rrach tam, bon bem Schagmeifteramt jurud und geftand ichlieflich bor Ge= richt, bağ burch feine Schuld ber Staat \$930,000 und bie Stadt Philadelphia \$400,000 einbüßte, indem er Diefe Summen in ber Renftone Bant binterlegte und fie bort beließ lange nachbem er bon bem Buftanbe ber Bant polle Renntnif batte. Gin milbernber Umftand mar in Diefem Schulbbetennt nif nicht zu feben, benn er machte es erft, als man bie vollgiltigften Beweise für seine Schuld vorgebracht hatte und Leugnen nichts mehr helfen tonnte, und fo murbe John Bardelen im Juli 1891 gu fünfzehnjähriger Ginfperrung im Staatszuchthaufe

haft pon \$25,000, permuthlich freu-

big, auf bem Altare ber Freundschaft.

perurtheilt Man tennt bie Ginfluffe, benen Barbslen feine Freilaffung zu banten hat. 2118 Stadtichatmeifter mar er einer ber Sauptmacher ber republita nifden Mafdine ber Stadt Bhilabel phia und bes Staates und er war ber Dritte im Bunbe mit Banamafer und Quan. Die bem Bankfrach folgende Untersuchung hatte ergeben, bag bie völlig hoffnungslofe Lage ber Bant icon monatelang bor bem Zusammenbruch in Wafbington befannt mar, und baft nur burch irgend einen mächtigen Ginfluß ihre frühere Schliegung vereitelt worden war. B. R. Drem, ber Nationalbant=Inspettor, welcher nabe= gu brei Monate vor bem Rrach über bie mabre Lage ber Bant nach Daib ington berichtet hatte, beffen Bericht aber bamals unbeachtet blieb, verlor in= folge bes Stanbals feine Stellung, Er wurde ber Unfähigfeit beschulbigt, unb man fagte ihm nach, er habe bie vollia bankerotte Lage ber Bank boch nicht in ihrem vollen Umfange erfannt, habe fich bon ben Bantbeamten täuschen laffen u. f. w. Er ließ bor Rurgem wieber bon fich hören, als bieBegnabigung Barbslens zuerft angeregt murbe, unb awar in einem Protest gegen bie Un= nahme bes Begnabigungsgerichtsbofes. baf Barbslen bas unichulbige Opfer ber Bantbeamten gemefen fei. Bardslen, fagte Drem, mar bie haupturfache des llebels, und eher hat er bie Bant ils biefe ihn ju Fall gebracht.

Darüber beftanb auch gur Beit ber Schulbigbetennung und Berurtheilung Barbslens gar fein Zweifel; man begte m Publitum allgemein bie llebergeu= jung, baf bie Politit bem gangen Standal ju Grunde liege, und baf nicht nur Barbslen in's Gefängniß

wollte, was er mußte. Aber Barbslen erwies fich als zuverläffig. Er beschuldigte Niemanben als fich felbft und Jebermann hegte bie lleberzeugung, bag er ben Lohn für feine Berschwiegenheit in balbiger Freilassung ernten murbe. Es murben gur Beit in Philadelphia offen Wetten angeboten, bag Barbsley nicht länger als fünf Jahre "figen" wurde.—Die fünf Jahre find fnapp herum, und Bardsley ift ein

freier Mann-er erhielt feinen Lohn. Und bie Moral pon ber Geschichte? Run, bie mag fich jeber felbft herausflauben. Es fei nur barauf aufmertfam gemacht, bag bas Prophezeien unb Wetten doch nicht fo gefährlich ift, wenn man feine Leute fennt. Der "ehrliche John" hat burch fein Schweigen bie richtige Spigbubenehrlichfeit gezeigt und feine Freunde erwiesen fich als "fromm" im Ginne von "treu". Wenn aber behauptet wirb, Jogn Barbslen fei begnabigt worben gum Bohl und Beften ber republitanischen Vartei von Penninivania-nun-fo tann bas ja möglich fein.

Lofalbericht.

Die Townfhip-Organifation. Der Countyrath nimmt die Detition um 21b-

ichaffung derfelben entaegen. Musichuffe ber Civic Feberation und ber Grundeigenthumsborfe übermittel=

ten geftern bemCountrath bie nunmehr mit 70,573 Unterschriften bebedte Betition um Anordnung einer Urabstim= mung betreffs der Abschaffung der Township=Organisation in County. Bertreter ber Landbegirte protestirten gegen jebe Berudfichtigung ber Bittschrift. Senator humphren faate, bie gegenwärtige Bewegung gehe bon ber Civic Feberation aus. Un der Spige Diefer Organisation stehe ein herr (William Bafer), ber ja ein großer und guter Mann fein moge, aber es fei immerbin bezeichnenb, baß berfelbe zugleich an ber Spige ber größten Spielholle bes Landes ftehe. (Berr Bater ift nämlich Präfibent ber Borfe.) Diefe Art ber Beweisführung murbe für unicon erflart. Die Betition murbe fofort bem Blengrausichuf für Bermaltungs-Ungelegenheiten und bon biefem einen aus ben Rommiffaren Men, Sealy und Cunning bestehen= ben Sonderausschuß überwiesen. Leg= terer foll am Freitag an ben Plenar= ausschuß berichten, und biefer wird am nächften Montag bem Countyrath em= pfehlen, was in ber Sache geschehen foll .- Die Rommiffare aus ben Land= begirten find ber Abschaffung ber Township-Organisation nach wie por abhold und werben, falls fie mit ihren Protesten nichts ausrichten, eine Bewe= gung in's Leben rufen, welche auf voll= ftänbige Lostrennung ber Lanbbegirte bon ber Stadt Chicago abgielt, und bas wird wohl für beibe Theile bas Befte fein.

Die andere Seite.

Die erinnerlich, ift ber in SighRibge anfäffigffe Dr. Guftav C. Fride fürg= lich klagend gegen seinen hochbetagten Bater borgegangen, um fich angeblich fein aut verburates Gigenthumsrecht auf eine in den 70er Jahren fäuflich er= ftanbene Farm nicht fcmälern gu laf= fen. Rlager behauptet, ber alleinige rechtmäßige Eigenthumer ber geute' recht werthvollen Ländereien au fein, mahrend Berr Fride fen. biefes beftrei= tet. Nach ben Angaben bes letige= nannten herrn murbe bie Farm bamals mit feinem, bes Berklagten, eige= nem Gelbe erworben. Der Befigtitel fei allerdings aus rein geschäftlichen Rudfichten auf ben Namen bes Cohnes ausgefertigt worben, jeboch mit bem Ginberftanbniffe amifchen Bater und Sohn, bag Beibe zusammen auf ber Farm verbleiben wollten, und bag ber rechtmäßige Besit ber Farm erft nach bem Tobe bes Baters, ober bei freiwil= liger Aufgabe ber Unfprüche besfelben, angetreten werben follte. Statt nun aber, wie Berr Fride fen. als felbitber= franblich annahm, auf bem Befigtham einen rubigen Lebensabend genießen gu fonnen, werbe ihm jest bas Unrecht an biefen Plat von bem eigenen Cohne streitig gemacht.

Taufende Rheumatismus-Falle find burch Gi mer & Amends Regept No. 2851 geheit worden. Alle Leidenden follten eine Plaiche davon vertweet. Sale & Blocki, 44-46 Mourve Str. & 34 Wald-ington St., Agenten.

Du follft nicht ftehlen.

Unter ber Antlage, aus bem Baf= fenfaal bes 1. Miligregiments allerlei militarifche Uniformftude im Berthe bon mehreren hundert Dollars ftibigt und biefelben bei einem Pfanbontel an Clart Strake verfilbert gu haben, mur= be geftern ber 18 Jahre alte Bater= landsvertheibiger harry C. McMinn in haft genommen. Er hat bereits ein umfaffenbes Geftanbnig abgelegt. Der unge Langfinger wohnt Mr. 216 40. Strafe.

Auf Beranlaffung ber Rr. 240 La Salle Avenue wohnenben Frau B. 3. Unsbro machte bie Polizei geftern beren Ginmietherin Grace De Lara, Die Gattin eines Zigarrenmachers, bingfeft. Gie wird bes Diebftahls bon Silberzeug beschuldigt. Als man bie Arreftantin in's Bellengefängniß ber Dft Chicago Abe.=Station abführte, fiel fie in eine tiefe Ohnmacht, bon ber fie fich erft nach geraumer Zeit wieber erholte.

Un Leuchtgas erftidt.

In ber Wohnung ihrer Tochter, Rr. 157 Seminarh Abe., wurde geftern Abend bie hier aus Dallas, Tex., auf Besuch weilende, 69 Jahre alte Frau Unbreto Lampfon an Leuchtgas erftidt aufgefunden. Es liegt ohne 3weifel ein bedauerlicher Unfall vor, indem die Berftorbene ben Ruchen-Basofen abgubreben vergaß und mahrend bes Mit= taafdlafchens bon bem ausftromenben Gas übermältigt murbe. 2113 ibre Tochter, eine Frau Chas. Johnson, am Abend beimfehrte, fag bie Mutter ent= manbern wurbe, wenn er Mues fagen | feelt auf bem Gofa.

Die Roth der ichweren Beit.

Drei Geschäftshäuser genöthigt, ihren Be trieb einguftellen.

Nach taum fünfmonatlichem Beftehen find gestern die "Eureta Ammonia Worts", beren Wabrit fich an ber Ede bon Willow Strafe und Samthorne Mbe. befindet, gur Bahlungseinstellung gezwungen worben. Mit ber Abwidelung ber Beichäfte murbe bie Equitable Truft Company betraut. Die Beftan= be werben mit \$200,000 angegeben, mahrend bie Berbinblichfeiten nur \$55,000 betragen follen. Die Beam= ten der Gefellschaft find Bernhard 3willinger, Brafibent, und David 3.

Sachfel, Getretar und Schapmeifter. Nach ben Angaben bes Anwalts ber banterotten Firma ift biefelbe im Befit bon Patenten, beren Werth auf mehr als \$100,000 veranschlagt wird; biefer Betrag ift bei Angabe ber Beftanbe mit eingerechnet worben. Wie verlautet, befag bie Gefellichaft bas Recht, in einem Umfreife bon 200 Meilen allein nach einem gemiffen neuen Progeg Ummoniat berguftellen. Gie hatte bierfür Majchinen zum Roftenpreise von nabe= gu \$70,000 angeschafft und außerdem einen eigenen artefischen Brunnen graben laffen, um bas gur Unfertigung bon Ummoniat benöthigte Waffer in reichlichem Dage herbeischaffen gu ton-Mis Material aur Berftellung

ponAmmoniat konnten nach bem neuen Berfahren Abfalle aller Art, wie Febern, Leder u. f. w. benutt werden, fo daß die eigentlichen Untoften fehr ge= ringfügig waren. Damit nun bie bereits in ben Maschinen befindliche nub halb fertiggestellte Daffe berarbeitet werben fann, hat Richter Carter Die Erlaubnif gegeben, baf bie Fabrit unter Aufficht bes Maffenverwalters noch weitere vierzehn Tage in Betrieb gehalten werben barf .- Die Beranlaffung bes Bankerotts ift lediglich in bem Mangel an Baarmitteln ju fuchen. David 3. Sachfel, ber Gefretar ber Gesellschaft, wird als hauptgläubiger genannt.

Much die "Conomical Refrigerating Company" hat gestern im County=Ge= richt ben Konfurs angemelbet und ihr Bermogen gu Gunften ber Gläubiger an Thomas Georgeheslop übertragen. So weit bis jest ermittelt werben tonnte, repräsentiren bie Attiba einen Gefammtwerth von \$30,000, mahrend bie Schulbenlaft mit \$21,000 angege= ben wirb. Das Bureau ber Gefellschaft befindet fich im Zimmer 1507 im Fifber=Bebaube.

Der Möbelhändler Jatob Reim, bon Ro. 170 Mather Strafe, hat gleich= falls feine Bahlungen eingeftellt. Bum Maffenverwalter ift Abolph 3. John= fon ernannt worben. Beftanbe und Berbindlichkeiten belaufen fich angeb= lich auf je \$1500.

Mebel jugerichtet.

Richard F. Curry, ein in Evanston anfässiger Leihstallbesiger, gerieth ge= ftern Abend auf der Beimfahrt mit bem Rondutteur bes North Chore Trollenbahnguges in Rrafehl und follte fchlieglich an Wrenn und Chicago Abe. gewaltsam abgesetzt werden. Es fam barob zu einem regelrechten handgemenge, wobei Curry mehrere tiaffende Ropfwunden bavontrug, Die nach ärztlichem Dafürhalten bas Schlimmfte befürchten laffen. Der Rame bes betreffenben Rondufteurs hat bisher noch nicht ermittelt werben

fonnen. Der in Dienften ber "Fair" ftehenbe Fuhrmann George Toughen wurde geftern Abend bewußtlos an der Ede von holben und 2B. 12. Str. liegend aufge= funden. Er foll bon einem Trollen= bahnzug gefturgt fein und fich bierbei fcwere innere Beriekungen gugegogen haben. Man brachte ben Mermften schleunigft nach bem County-Sofpital. wofelbit Die Merate feinen Buftand für nicht unbebentlich erflärten. Da Die Möglichfeit nicht gang ausgeschloffen gu fein scheint, daß Toughen gewalt= fam bon bem Trittbrett bes Buges ge-Schleubert murbe, fo bat bie Boligei unverzüglich eine genaue Untersuchung eingeleitet.

Am die Liebe Gurer Familie ju erlangen Benupt "Garland" Defen und Ranges.

Saad-Unbeil.

Bahrend geftern ber 27 3ahre alte Chas. Smith, von Nr. 3700 Nidge Ave., in ber Rahe von Rogers Pact jagte, entlud sich plötlich bas Ge= wehr in feiner Sand, wobei ihm bie Rugel bas rechte Muge burchbohrte. Der ungludliche Jager wird fur immer bie Cehfraft auf bemfelben berlieren. Smith murbe bon bingueilenben Freanden beimgeschafft.

Todes Angeige.

Freunden und Bekaunten die traurige Nachricht, daß meine gelichte Sättin Maria Zawallisch, geb. Schelhorn, im Alter von 36 Jahren am 21. September, morgens 8 Uhr sankt im Berrn entlichten ist. Die Beerdigung finder faut am Mittwoch der 23. September. 1 Uhr Wittags vom Trauerhause. 499 Vine Jestand duse, nach Aultheim. Die trauernden sinterbliebenen Adolph Zawallisch, Catte. Mina Zawallisch, Catte. Mina Zawallisch, Codter. Torothea Chelhorn, Brither. Christian Echelhorn, Brither.

Todes: Angeige.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht bah mer geliedter Bater **Wendelin Bollmer** am Moneg, den 21. September, im Alter don 72 Jahren und Wonsten fundt im Bern entiglasen ist. Die Beergang findet statt am Kittwoch, den 28. Sebtember, gung findet statt am Kittwoch, den 28. Sebtember, gungen findet statt am Kittwoch, den 28. Sebtember, gungen finde in der Deutschender fest direction organi halb de Uhr vom Francerbaufe. Ede Lincoli Ave und Winsons Str., Bowmanville, nach St. Na thiaskirde und von da nach St. Henry-Kirchhof Um ftille Theilnahme bitten

Denry Bollmer, Cobn. Louifa Guber, Emily Mneller, Raros liua Bollmer, Todier. Fris Ouber, Louis Mueller, Schwiegeribne. Unna Bolimer, Schwiegertochter, nebft Enteln.

Zodes-Unzeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bas greinben allo betunnen die trantige Ragring, das nier lieber Gatte und Sater, Frank Morowofte, n Alter von 72 Jahren und 8 Monaten gestorben ist. ie Beerdiquing sindet state un Donnersag, um 8 Uhr I Min. Bormistags, dom Tranerbaufe No. 1845 George tr. nach dem St. Bonisazius Gottesacker. Die trans-nden Kinterflissenen.

n Dinkerdictonen: Carrie Worswole, Gattin. Lillie Wah, Bertha Corbell, Gertie Ji-Jer, Helen Morowske, Löcher. Jeank Glomöge, Zgnah Mah, John Cor-bell, Schwiegerjöhne.

Gekorben: End. Beit, 22 Jahre aft geliebter Sohn bes Baher und ber verstosbenen Mary Beit. Begrädnis am Mittwoch 1 Uhr Rachmittags, von jeiner Schuelber Wolnung, Mrs Bertha Kohn, 85 Greenwich Str., nach Free Sons Cemetery.

Löwen Store! 937-941 MILWAUKEE AVE. MITTWOCH!

Epcziai-Berfauf von 500 Beaver Chawls.
100 Dugh, mit Edigen deieste geridde Da 10c
mein-Unterhemden, mersh 25c.
2 Kiften ichnere "Kamel Kunder-Unierrhemden und Hosen, aufwäris von
50 Dugh, sämwere gebietigte Cotton-Flamenb
15c
Middigen-Unterholen, von 2-4 Jahren.
18c
100 reimondene Broad Choth Kinder-Jad 58c
ets, werth 25.0, sür.
500 Ind Damen Sailor-Holte, mit Sammet-Band, werth 40c, sür.
18 Dugh, Flameniette Damen-Blaists mit 25c
Jaafe. Jade.
75 Dund, nahtlofe Damen-Strümpfe, werth 15c. Ge
24 Dund, Gaibmere Rinder-Winterhauben, 10c 24 Duhd. Caldmere Minder-Daintel, mit Ango 68c merft 25. für 125 Giberdaun Kienber-Mäntel, mit Ango 68c ra feur-Bejag, werth \$1.25.

15. Ciberdaun Kienber-Mäntel, mit Ango 68c ra feur-Bejag, werth \$1.25.

15. Christogi-Holi mit Einfag und Taffe. 15.c. Blech-Theelöffel, das Duhend. 22.c. Große Forte Handbürtten. 16.6. 25 Lutsend reinteidene ponigejamme Zumen Oc Luichentächer werth 19e. 200 Schachtein fardige Bieiftifte, 6 in einer 3c Schachtein fardige Bieiftifte, 6 in einer 3c Schachtei für. 2000 Schattaichen. werth bis 15c, für. 2000 Jarbs 2 und 21/2 Jon breite Svipe. 2000 Jards 2 und 25s zon vertte Soupe. 12c werth 5 ie Nach. 100 Tugend scheme herren-Schlipfe, werth 10c Zie und 50e, für Ceinmbla Foundatin-Springe, werth 85c, für 42c Tegners weihe beutiche Strictbaumwolle, der 4c Tekners weiße beutiche Striatbaumwoue, ver 4c
Strang
10 Kiten Dongola Tamen - Anöpfichnbe, 98c
burch und durch folides Eeder. wit, 81.50
6 Kiten gunk lederne worm gefürterte Dongolo Tamen-Slivpers, werth 81, für.
300 Paar gefickte Sammet Manner-Slivpers mit
Patentlieder - Kuchen und Seitentheiten, 39c
Mus Größen Männer-Sarpet-Slivpers, mit 25c
Ule Größen Männer-Sarpet-Slivpers, mit 25c Mue Großen wanner-Gather-Andrews 20th lebernen Sohlen.
288 Kaar Grainteber Mähden-Knöpfichube 68c
—Größen 12-2. werth 81.15.
120 Haar geftichte Sannwet-Knaben-Stip- 35c
pers. werth 50c.
50cc Jard al Freiter ichwerer weißer 32c 50en Pard 32 Joil bretier ichwerer weißer 31 C Barchent, die Parb.
Barchent, die Parb.
Barchent, die Parb.
Barchent, die Parb.
Barchent die Parb.
Barchent die Parb.
Barchent die Parb.
Barchent die Kerceld Aleiberstoffe. 7%c
600 Weiten 3-4 Lichzelting, die Parb.
661000 ichone Sheutel Lichberfen, volle 11/4 486
1000 ichone Sheutel Lichberfen, volle 11/4 486
100 Cinde doppelbreite Satine (Beth-Ginighnit) 9c
100 Einde doppelbreite Satine (Beth-Ginighnit) 9c
100 Paar große Scherfissen, das Stid. 29c
1000 gangmosiene sons Satind Seine Barchenten Bailen die Bethe Ginighnit 13c
1000 11/2 Parb L'en-Celtuchmuster, das Stid 25c
1000 manufactuch der Bettiellen, das Stid 25c
1000 manufactuch Seine Bettiellen, das Stid 35c
1000 manufactuch Seine Bettiellen, das Stid 35c
1000 manufactuch und wollene lieber Sid 55c
1000 Walardskin mit wollene lieber Sid 55c
1000 Bartoskin mit wollene lieber Sid 55c 50 His wolken (fliece tried) manner am 39c ferhenben und Soein, werth 68c.
75 Dubend feine, ichwere, geriphte (fleece fined) Männer Unter Somben und Soein, 45c werth 75c.
100 Haar feine Morfied Männer-Arbeits 58c 100 Saar seine Worsted Manner-Arbeits 58c hojen, werth 98c, fur...
50 doppeldrüstige seine Kassimere \$1 48 Randen-Kniehoten. 4-13 19c Annehmen Schulen 4-13 19c Annehmen Schulen Schul 15c

Guer Rredit ift gut bei Furniture Co. 1901-1911 Gtate Gtr. Eßt gut....

und egt bon einem Eftifch, ber Guer Beim giert.

Beine, 44.

Ein wenig Geld leitet den Kauf ein, und ein wenig Geld töglich gespark bringt ihn auch zum Abschluß. Jedes Geschäft bleibr Geheimniß — durchaus Cebt nach unferen großen Schifbern. Wir haben viele afficen Radahmer.

Comie 3011-3015 Ctate: Ctr. Wenn 3hr auf der Rordfeite mohnt, 219-221 E. NORTH AVE., Ede Ordard Str.

Todes-Anzeige.

Die traurige Nachricht, daß meine gel. Gattin und niere Mutter Chrestina Rurz im Alter von 65 Jah-ille Theilnahme bi Schen Die Urietenberte Henry Kurz, Gatte. John und William, Söhne. Mes. Welter und Bres. Willingmyre | Töchter.



A. KIRCHER. Leichenbeffaller. 695 N. Halsted Str., 15mbm Telephon Rorth 687.



Bett-Federn Chas. Emmerich & Co. find umgezogen nad

167 & 169 FIFTH AVE., nahe Monroe Str. Beim Ginkauf von Jebern auferhalb unferes Saufes bitter wir auf die Marke C. E. & Co. zu achten, welche die um uns tommenden Sädchen tragen. Vofow

Chicago Midwife Institute (Deulsche Hebammen-Schule) - Etablirt 1889. -

Mm 1. Rovember beginnt ber 17. Rurfus. Dr. SVEN WINDROW. 27ag bib. lmt 296 G. Divifion Str., Chicago,

Wenn Sie Geld fparen wollen. Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausstattungewaren von Strauss & Smith, W. Madison Str.

Dentide Firma. 45 baar und 85 monatlid auf 850 werth Mittelin

aft werben tann, Riemand wird ibn beshalb gu ben

Bergnügungs-Beaweifer.

6 ooleh 8.—Thoroughbred. McBider 8.—A Social o d i. — Stimes of Romandy. a d. o f M u f i c. — Puise of Rew York. h a m b r a. — The Great Train Robbers h m a r k e k. Louis James : Gastspiel. Dpera Doufe.-Baubeville. 1 Mufic Sall .- Baubeville.

rpheus.—Bandoville. Ihmpic.—Bandoville. erris Wheel Vart.—Reden Abend: Ronspert und Baudeville:Borftellungen.

Anzeigen-Annahmestellen.

Un ben nachfolgenben Stellen merben fleine Ungeigen für die "Abendhoft" zu benfelben Preifen entgegeicht bei "Abendhoft" zu benfelben Preifen entigegeichen werden, wie in der Haupt-Office des Biattes. Wenn biefelben ihr il ihr Vormittags aufgegeben werben, erlichenen sie noch an bem nämlichen Lage. Die Annahmeftellen sind iber die gange Setabt hin fo vertheitt, daß mittbestens eine von Jedermann leicht zu erreichen ist

Mordfeite:

Undrew Daigger, 115 Cipbourn Abe., Ede Bar-G. Beber, Apotheler, 445 A. Glarf Str., Ede Divifion. 3. Sobet, apotheter, 463 A. Caurers. Ext. Exerbionin.
3. Saute, Apotheter, 80 D. Chicago Av.
6. Jobel, Apotheter, 500 Wells Str., Ede Schiffer.
5. G. Stolze, Apotheter, Eenter Str. und Orchard und Clarf und Hobison Str.
6. F. Claff, Apotheter, 891 Halfteb Str., nahe 8. Q. Ahlborn, Apothefer. Gde Bells u. Divi-Bari Beder, Apothefer, 91 Bisconfin Str., Gde Beo. Boeller & Co., Apothefer, 445 Rorth Ave.

Centh Goet, Apothefer, Clart Sir. u. North Ave. b. Zante, Apothefer, Ede Mells und Ohio Str. C. G. Regemmott, Apothefer, Salfted Str. und Rorth Ave. Q. F. Rrueger, Apothefer, Gde Cipbourn und Guls ferton Ave.

4. Geispit, 757 N. Galfteb Str.
Wieland Bharmach, North Ave. u. Wieland Str.

14. M. Neis, 311 E. North Ave.

6. Ripte, Abothefer. 80 Webhter Ave.

German Fen, Avothefer, Gentre und Larrabee Str.

John Boigt & Co., Apothefer, Wiffell und Centre
Etrade

Wobert Bogelfang, Apotheter. Danton und Clay und Rullerton und Lincoln Ave.
John S. Sottinger, Apothefer, 224 Lincoln Ave.
S. Eggers, Apothefer, valled und Wehfter Abe.
Eggers, Apothefer, valled und Wehfter Abe.
E. Refiner, Apothefer, Soff Schapief Str.
A. Warferns, Apothefer, Soff od mid Centre.
Whn. Feller & Co., 545 R. Clarf Str.

Westfeite:

B. 3. Lichtenberger, Apotheter, 833 Milmauter Abe.. Ede Divifion Str. We., Ecte Dirtion Str. B. Baura, 230 Center Ave., Ede 19. Str. Senth) Schröder, Avothefer, 467 Milwaufee Ave., Ede Chinago Ave. Otto G. Saller, Apothefer. Ede Milwaufee und Dito 3. Sartwig, Abotheter, 1570 Milmautee Abe., Ede Western Ave. Bun. Couline, Apothefer, 913 W. North Ave. Bindolph Ctangohr, Apothefer, 841 AB. Division Str., Ede Balhtenam Ave. E. B. Mintowitrom, Apothefer, 477 B. Diviflon M. Rafgiger, Apothefer, Ede MB. Diviflon und G. Behreus, Abothefer, 800 und 802 G. Salfteb Str., Ede Canalport Abe. BRar Deibenreich, Apotheter, 890 2B. 21. Str., Ede

Smil Gifdel, Apothefer, 631 Centre Abe., Ede 19. 3. Wi. Bahlteid, Apothefer, Milmaulee u. Center 3. Q. Xeloweth, Milmautee Abe. u. Roble Str. 3. P. Letomorn, Announce and u. 11. Noble St. und 570 Blue Jslaid Abe.
3. Berger, Apotheter, 1488 Milmoutee Abe.
3. Kasbaum, Apothefer, 361 Wine Jslaid Abe.
und 1557 W. Harrison Str.
5. Edith, Apothefer, 21. und Pantina Str.
5. Wrede, Apothefer, 363 W. Chicago Abe., Che

Roble Str. J. Cloner, Apothefer. W61–1083 Milwaufce Ave. Buhling. Apothefer, Korth und Weitern Ave. Biedel, Apothefer, Chicago Ab. 11. Kantina St. C. Freund, Abothefer, Amitage u. Kedie Ave. 11gg F. Baur, Apothefer, 204 Ad. Nabijon Str. Ede Green. B. Get, Apotheter, Ede Abams und Sangamon Str. B. B. Badelle, Apotheter, Laptor u. Jaulina Str. Wim. H. Cramer, Apotheter, halfted und Ran-bolph Str.

M. Georges, Lincoln und Division. LBifthad & Lundberg, Salsted und Harrison Str. F. Mclich, 748 W. Chicago Ave. Schmeling & Co., Apothete, 952 Milwantee G. Drefel, Apotheter, Weftern Abe. und Gar 6. 6 W. Brill, Apotheter, 949 20. 21. Gtr.

G. G. Prill, Avotheter, 949 W. 21. Str. S. Schage Ave. Andreck, Apotheter, 1730 W. Shirago Ave. M. Martens, Apotheter, 406 Armitage Ave. Enas. Pirkfer, Avotheter, 282 W. Shirago Ave. Shas. A. Radwig, Apotheter, 283 W. Fillerton Ave. Seo. Joeller, Apotheter, 283 W. Fillerton Ave. Brag Pings, Avotheter, 1369 M. Korth Ave. Prag Pings, Avotheter, 1369 M. Korth Ave. Seimann Clid, Apotheter, 769 Ortinalee Ave. A. F. Dubta, 745 S. Dalfted Str. Aindrew Barth, Apotheter, 1190 Armitage Ave. L. M. Grimme, 317 W. Belimont Ave. L. M. Grimme, 317 W. Belimont Ave. L. M. Grimme, 317 M. Belimont Ave. Shas. Matjon, 1107 W. Shicago Ave.

Otto Colkan, Apothefer, Gde 22 Gir, und Arder

6. Rampman, Apothefer, Ede 35. und Paulina Str. Ave., Ede 31. Str. W. S. Alsoho, Apothefer, 258 31. Str., Ede Michigan Ave. G. Wienecke, Apothefer, Ede Wentworth Ave. und Fred. 28. Otto, Apothefer, 2904 Archer Abe., Gde Deering Str. &. Dlasquelet, Upothefer, Mordoft-Ede 35. und Louis Jungt, Apotheter, 5100 Afhland Ave. 6. G. Brengler, Abotheter, 2614 Cottage Grob: 21. P. Ritter, Apotheler, 44. und Salfteb Str. 3. Dr. Farnsworth & Co., Apothefer, 43. und S. M. Farnsworth & Co., Apotheter & und Mentworth Ave.
W. T. Wams, 5400 S. Halfted Str.
Geo. Leng & vo., Apotheter. 2901 Mallace Str.
Psallace St. Hyarmach, 32 und Wallace Str.
Chas. Cuuradi, Apotheter. 3315 Arder Ave.
G. Grund, Apotheter, 846 35. Otr. und Arder Ave.
G. Grund, Apotheter, 43. und Halfted Str.
G. Jurawsth, Apotheter, 43. und Hoomis Str.
Fyred. Reubert. 85. und Halfted Str.
Coott & Jungt, Abotheter, 47. und State Str.
Jun Balentin, 3055 Bunfield Ave.
Dr. Sieurnagel, Apotheter, 31. und Deering Str.
M. Busse, 3001 Arder Ave.

Late Biew:

Bes. Suber, Apothefer, 1358 Diverjey Str., Eck Speffield Ave. S. M. Dods, 859 Lincoln Ave. Saas. Sirfa, Abothefer. 303 Belmont Ave. M. R. Brown, Apothefer. 1963 R. Alfland Ave. Max Schulz, Abothefer, Lincoln und Seminary Ave. Merlau, Apotheter, W.O. Bincoln Ave. M. Gorges, 701 Betimont Ave. Gustav Wends, 955 Lincoln Ave. M. K. Copback, Optofeler, Amerikan und School Str. Bickor Kremer, Apotheter, Ede Kavenswood und

Melrofe.
B. Selmuth, Apotheter. 1199 Lincoln Ave.
M. G. Meimer, Apotheter. 702 Lincoln Ave.
W. Kramer, Apotheter. 703 Lincoln Ave.
Weller & Benzgi, Clart und Bellmont Ave.
Geo. Rochue, Apotheter, Racine u. Wellington Ave.

Smithfonians goldenes Jubilaum.

In der Bundeshauptstadt liegt we= nige Gevierte von dem Kapitol ber "Smithsonian=Part", als deffen Mittelpuntt das "Smithsonian-Institut" gilt. Diese eigenartige Unftalt feierte Diefer Tage ihr golbenes Jubilaum, fie wurde im Jahre 1846 bon bem reichen englischen Naturforscher Names Smith= fon gegründet. Derfelbe übermies fein für damalige Verhältniffe bedeutendes Bermögen ben Ber. Staaten gu gewissen Zweden; nämlich "zur Bermeh= rung und Ausbreitung bes menschli= chen Wiffens." Die Anstalt, welche un= ter Leitung eines Gefretars, ber gur Beit ber angesehene Physiter Langlen ift, einen Stab tuchtiger und ftrebfa= mer Gelehrten unterhalt, hat fich mah= rend bes letten halben Jahrhunderts besondere Berbienfte um Ethnologie, Aftronomie, Meteorologie biefes Ron= tinents erworben. Geit 1847 murbe ein Nahresbericht beröffentlicht, welcher ichon längft ben Rang eines febr gesuchten wissenschaftlichen Buches er= halten haf und über alle Entbedungen im Laufe bes Jahres Austunft gibt. Die "Beiträge jum menschlichen Bif= fen", eine Bublifation von gebiegenen Quart-Banden, find außerorbentlich gesucht und werden antiquarisch mit hohen Preisen bezahlt. Professor Raus gebiegene Monographie über ben Ba= lenque=Stein gebort zu biefen Schrif= ten; ebenfo die Arbeit von Squier und Davis über bie Sügelbauer am Dif-

fcheint bon jeber bas Stedenpferb biefer Anftalt gewesen zu fein, und bie Gale bes Mufeums bergen feltene Schäke. Da finden mir ben uralten und prachtpoll gegrheiteten hierogln= phenstein bom Tempel bes Kreuzes in Palenque, die grotesten Gögenbilder aus Tenochtitlan, welche ben Ginbrud machen, als feien fie wie Meteore bom himmel gefallen. Die Steinfärge von Tenneffee und bie Bunengraber in Dhio und Minois haben in gleicher Weise bagu beigetragen, biese großar= tige und eigenartige Sammlung zu bereichern. Während fich bie Bafhing= toner Sammlungen nicht mit benen bes britischen Mufeums, bes Louvre in Paris und benen bon Berlin meffen tonnen, find fie, was ameritanische Alterthumstunde betrifft, heute ichon beffer verfeben, als bie europäischen,

und täglich erhalten fie Zuwachs. Die naturwiffenschaftlichen Samm lungen, Minerale, Fifche, Bogel Schlangen, Stelette aus ber Bliocen= Periode, find außerordentlich reichhal tig. Wir glauben, es gibt wenig bef fere Megatherien=Stelette, als bas in Wafhington. Für einen Forfcher und Renner bieten Diese Gale mit ihrem feltenen und reichen Inhalt wochenund monatelang Gehenswürdigfeiten.

Dieses Alles verbanten mir ber Liberalität bes Englanders James Smithson, und jeder Amerikaner, ber an ber miffenschaftlichen Bilbung und ihrer Ausbreitung in biefem Canbe Intereffe nimmt, hat alle Urfache, bas Undenten biefes Mannes zu fegnen.

(.Baltim. Rorrespondent."

Frauen berlangt - in Gibiren.

Gin Elborado für bas weibliche Gefcblecht ift Sibirien, namentlich in feinen östlichen Provinzen, wo es fo arm an Frauen ift, daß bie wenigen bor= handenen mehr als irgendmo anders umworben find. Gie führen ein fo glückliches Dafein in jenen fernen Begenden, daß fie nur hochft ungern wieber bon bort fortfahren, wenn bas Schickfal fie nur einmal babin berfchlagen. Man tann mit Beftimmtheit agen, bag im fernen Diten fein junges Mabchen unberheirathet bleibt. In vielen Gegenden ift bort bie Bolpanbrie eine ziemlich häufige Erscheinung, an der in unteren Bolfsichien gar fein Unftog genommen wird. Gehr charatteristisch ift nachstehende Ergah= lung des fibirischen Blattes "Wladiwostot": "Jedesmal, wenn bon ber Umur-Mündung ein Dampfer mit ausgedienten Soldaten, die in die Referve treten, in das europäische Ruß: land abgefertigt wirb, wiederholt fich eine im fernen Ofter aang üblich gewordene Erscheinung; es berichwinden nämlich einige Tage bor Abgang bes Dampfers biele Frauen ber ausge-Dienten Solbaten, Die mit ihnen nach Bladiwoftot tamen, und find nirgends gu finden. Die armen Manner fuchen ihre ungetreuen Gattinnen bergebens. bis bas lette Glodenfignal ertont und ber Dampfer fie für immer in bie Bei= math entführt: Die Frauen gieben es aber bor, in Sibirien gu bleiben und fommen gleich nach Abgang bes Dam= pfers ganz vergnügt aus ihren Verste= den heraus. Als ber Dampfer ber stot nach Dbessa machte, erging es ei= ner gangen Reihe bon terheiratheten Soldaten wieber fo: elf Frauen gin= gen ihren Männern im legten Augen= blid burch und waren nirgends auf=

Rindliche Liebe. Unter ben Patagoniern herrscht so schreibt die Londoner "Aug. Corr." eine grausame Sitte. Die Rinder töbten nämlich Bater und Mutter. Manchmal kommen die Alten felbst zu dem Schluffe, daß es Zeit ift zu fter= ben. Meiftens jedoch ertlären die Rin= ber ben Eltern, baß fie eine Laft für fie bilden. Sat man fich über ben beiflen Buntt geeinigt, fo wird ein großes Feft veranftaltet, ju bem alle Berwandten und Befannten Ginladungen erhalten. Auf biefem Fest wird ber Tag ber Bestattung bestimmt. Bu ei= nem patagonischen Begräbniß ift fein Sarg nöthig. Die "Leiche" geht nach bem Beerdigungsplate. Dort ange= tommen, beginnen die Trauernden ihre Rlagegefänge, mahrend bas Grab ge= graben wird. Dann nimmt man ge= genfeitig bon fich Abschied und ber al= tefte Sohn tritt bor und begrabt feinen Bater ober feine Mutter lebenbig. Rein Rind in Patagonien würde diese Aufgabe einem andern zumuthen. würde einen Matel auf die findliche Liebe werfen und auf biefe find alle Patagonier stolz. Sie glauben an ein gutunftiges Leben. Der Tobte tritt fofort in bas Paradies. Daber fommt es, baß bie Patagonier freudig fterben. 3m Alter bon vierzig Jahren (?) gilt ein Menich gemeiniglich für überfluf= fig. Ift er trant, fo wird er aber auch schon ehe er vierzig Jahre alt gewor= ben ift, entfernt.

- Erfter Gebante. - Mutter: Du, haft Du gelefen, ein Uffeffor ift geftorben. - Cohn (Jurift): Gott fei Dant, wieder ein Borganger weniger.

Lokalbericht.

Reuer an Ringie Gtr.

In ber Leber-Handlung bon D. Maner & Co. 190 Ringie Strafe, brach gegen 11 Uhr gestern Abend ein verheerender Brand aus, ben die Feuermehr erft nach harter Arbeit unter Rontrolle betommen tonnte. Der er= ftidenbe Rauch und Qualm, welcher bie gange Nachbarfchaft anfüllte, machte bie Löschversuche bopelt schwierig, boch bermochte man bes entfeffelten Elementes Berr gu werben, ebe bie Flammen größeren Umfang angenom= men. Der angerichtete Schaben begiffert fich aber immerhin auf etwa \$2000, bem inbeg eine genügenb hohe Ameritanifche Alterthums-Runbe Berficherung entgegenfteht.

Unwillfommene Gafte.

Durch Bertrummern eines Fenfters berschafften sich Spigbuben gu nächt= licher Stunde Ginlag in ben Bartefaal bes Late Shore & Michigan Southern= Bahnhofsgebäubes in ben Stodnards und ftibitten bem Rleinbandler Beni. Schon allerlei Bertaufsartitel im Merthe bon über \$100. Bon ben ang= fingern fehlt someit noch jebe Spur.

Much bes feden Gefellen, welcher ber Nr. 4501 Union Abe. wohnenben Frau M. D. Townsend Schmudiachen im Betrage von \$300 entwenbete, hat Die Volizei noch nicht habhaft merben tonnen. Man fahnbet indeffen weiter auf ihn.

Gine glanzende Feier in Ausficht.

In ber Orpheus-Salle im Schillergebäude waren bor Kurgem etwa 200 Delegaten ber hiesigen tatho= lischen Bereine versammelt, um wei= tere Borbereitungen für bie große Pa= rabe zu treffen, welche am 4. Oftober aus Unlag ber Grundfteinlegung gu bem neuen Alexianer-Sofpital veran= staltet werden foll. Den Borfit führte Professor 3. P. Lauth, mahrend herr Theodor Thiele als Gefretar fungirte. Bum Chefmarichall für die Barabe murbe Berr Beter Riolbaffa ernannt, bem bie Berren Thomas S. Cannon, Abam Jaeger und Rapt. Rraemer als Uffiftenten gur Seite fteben werben. Man erwartet. baf fich etwa 125 Bereine an bem Umquae betheiligen werben. Sinficht= lich ber Marschroute find noch feine befinitiven Bestimmungen getroffen worden; mahrscheinlich aber wird fich bie Parade um 3 Uhr Nachmittags bon ber St. Michaels-Rirche aus in Bewegung feben. Im Festzuge wirb fich auch der Erzbischof Teehan befinden.

Spredfaal der "Abendpoft."

(Gingefandt.)

Rebattion ber "Abendpoft". Gin herr, ber fich als Silberbemofrat unterfdrieb, fritifirte am 15. b. D. mein Gingefandt bom 9. D DR. Der Bert G. miderlegte aber mit feinem Bort, baß ber Gilberdollar unter Freipragung nicht mehr fauft, als bas barin enthaltene Detall (53c). Much beftritt er nicht, daß eben ber Arbeiter am ichlimm= ften babei wegfommen würde, fonbern er ging ein fach wie alle Gilberapoftel über biefe beiben Saupt: punfte binweg.

herr &. fragte erftens: Wie ftebt's mit unferen Greenbads und Banfnoten? - Untwort: Es hat noch Riemand einen Cent an biefen Roten berloren, weil fie von der Regierung garantirt und mit Bolb eingeloft werben. (Collten aber bem Berfebr gang entzogen werben, weil bem Schakamt ba: Gold immer wieber baburch entnommen wird, und fo unferer Goldmahrung icablich ift.) Durch Freis filber würden aber Millionen bon Menichen betro. gen, und eben fo viele murben ihr Beim verlieren Angenommen, Berr G. liebe Jemanben \$200 auf ein Jahr, wir befommen Freifilber in ber Beit, fo fauft fein Schuldner einfach für \$100 Gilber in ibm toftenfrei 200 Gilberbollars baraus macht, und egablt bamit feine Schulden. Daß Gilber im Breife fteigen murbe. glauben felbft bie Gilberfpefulanter nicht mehr; lette Boche murbe bie Unge Gilber 4c billiger angeboten, als am Tage ber Rominirung bes Gilberpropheten Broan. Run bezmeifelt Gerr G. baß bas in Sparbanten angelegte Belb meiftens flets nen Leuten gehört. Satte er nur ein wenig nachge: rechnet, wurde er anderer Meinung geworben fein. Er hatte ausgefunden, bag bie nabegu 5,000,000 Sparbanteinleger im Durchichnitt etwa \$300 bes

Gelb ber Daffen, es mar bas Gelb unferer Rarfabren, und er fann beshalb nicht einfehen, marum es Freiwilligen Flotte "Orel" im diesem | icht aufgegeben werden soll. — Antwort: Leibeigen- Tahre feine lette Fahrt aus Wladiwo= | schieft, Lehmbütten und Golglöffet find jeht auch nicht mehr im Gebrauch, und bag wir borläufig genug bergelb haben, follte boch mobl jebem Menich einleuchten, ba unfere Regierung bon über \$400,= 000,000 geprägten Gilberbollars nicht mehr wie \$65,000,000 in Umlauf bringen fann. Es mag mobil Miemand ein paar Bfund Gilber in ber Tafche berum fcleppen, welches unter Freipragung gleich \$18.00 in Gold mare, und eine ftarte Angiehungsfraft far Rauber und Diebe fein murbe!

Ferner glaubt berr G., murben burch Freifilber 40,000 Silberminers u. f. w. beidaftigt. - Ants wort: Es ift genug Gilber im Schagamt aufgeftas pelt, um unfere Müngftätten noch viele Jabre lang zu beschäftigen, nichts gesagt bon alten Theefannen u. f. w. und all bem Silber in Ball Street, Colo: rabo, Megifo u. f. m., welches unfere Dungftatten in Unfpruch nehmen wurde. (Bas maren überhaupt 40,000 Miners, wenn fie Arbeit friegten, gegenüber Millionen, die ruinirt und brotlos wurden!) Unfere \$600,000,000 Gold wurden ins Ausland wandern, und es murbe unferen Mungftatten 12 Jahre neh: men, bis wir wieder fo viele Dollars hatten wie jest, welche nebenbei nur ben halben Berth batten. England und anbere Rationen wurden um fo mehr am Goldftandarb feftbalten, weil es ihnen Reich= thum und Rredit fichert. Auch murben bie Spar-banteinleger nicht erft 5 Monate warten, fondern würben gleich nach ber Mabl einseben, bas fie be-trogen würben, und Icher murbe fein Gelb guerft haben wollen. Niemand wurde ben Banfen Gelb boricbiegen, und ber Rrach mare fertig. Roth und Elend würden verurfacht, und eine Revolution ma-re bas Enbe bom Lied. Die Reichen wurden ihr Geld ins Ausland nehmen, und zuschauen, bis die Luft wieder klar geworden ift. Herr Bryan versichtes ganz vortrefflich, ben Leuten die Augen zu bers blenden, er verlevicht Jedem das Gewünschte. Dem Farmer werden doppelte Preise versichert. Wenn nun ber Farmer doppelte Breife befommt, fo muß ber Raufer fie boch bezahlen, und bas ift doch ber Mehrgabl nach ber Arbeiter. Dem Arbeiter wird berfpros den, daß Silber im Preise fteigen und fein Dollar gerade so viel taufen wird, ober noch mehr wie jett. Wie das aber jusammen ftimmen tann, barüber hat fich wohl ichon Dlancher ben Ropf gerbrochen. Bie würden wir nun biefe 53c Dollars befommen? 36 bente, wir muffen gerabe fo fomer arbeiten ffir ben ichlechten Dollar, wie jest für ben guten. Run meint herr G., es würde ein Segen für bas Land fein, wenn herr Bryan im Falle feiner Ermablung bas Bundesobergericht umftogen würde. Unfere Buns besrichter find ganglich von ber Bolitit unabhängig und fonnen baber unbefangen zwijden Recht und Unrecht entideiden. Wenn die Gilberleute nun ein reines Bemiffen hatten, brauchten fie fich por feinem Richter gu fürchten. herr Brhan murbe aber mohl bochft mahriceinlich Leute, wie g. B. Stewart bon Revada (welcher große Silbergruben in wegico be-fist, wo die Arbeiter fogenannte Sunbelöhne ber-bienen) als Bundesrichter ernennen. Was da wohl für Urtheile fallen wurden, moge fich jeder felbft be-antworten. Die aange Welt wurde über uns lachen. Das Gelb, welches wir jest haben, ift gut genug für mid, und es liegen Dillionen von Dollars mit fig ba. Bas wir wollen, ift Gelegenheit, Diefes Gelb ju berdienen. Das befommen wir aber nicht burd Brhan und feine Umfturgholitif, fondern burch eine gesehliebenbe Regierung, bie Leben und Cigenthum fichert und baburch Rredit und Unternehmungsgeift förbert. Achtungsvoll

Chicago, ben 20. Sept. 1896. Rebaftion ber "Abendpoft". "Abler und Spat, Beicaftsmann und Saufirer, Moltfe und Benebel". So überfcreibt bie "Staats-geitung" ein Ihrer Zeitung entnommenes Einges fanbt. — Wenn auch jeder Bergleich bintt, fo ift man bod gewohnt, bag Beber, ber Bergleiche giebt. fic an Thatfachen balt. Das bat ber Berr Ginfenber nicht gethan. Der Sperling 3. B. ift n i e impor-tirt worden, er war ba und niemand wußte, wober er gefommen. - In ber Roth frift ber Teufel Glies gen, fagt man, fo auch ber Sperling. Er frift nur Gewürm, wenn er nichts anderes bat; auch der Fuchs geht mitunter auf den Ratten- ober Daufe- Chott, bas beift nur, wenn er nichts anderes hab-

nüglichen Thieren gablen. Er ift, wie ber Sperling und anderes Ungeziefer, nicht ausgurotten. Und bann bem armen Benebet fo bitter Unrecht thun! - Ginfenber behauptet, Benebet batte fich ir Italien burch Berlieren von Schlachten ausgezeichnet! Das ift einfach nicht mabr!!! Roch fein unparteil: fcher, militarifcher Fachmann bat Benedet Feldberen Talent abgesprochen, 213 1866 Bismard ben feigen beimtudifden Plan faßte, ben Schnorrer Bictor Ruden gu fallen, erhielt Benebet ben Oberbefeb erflarte bamals gang unberhohlen, bag bie öfterret

Emanuel ju beranlaffen, ben Defterreichern in ben über bie Gubarmee, Gr perbaute bie Staliener, mo fie fich bliden liegen. Als er mit Diefen fertig mar, erhielt er ben Oberhefehl über Die Rord-Armee, Gr difche Armee nicht fo fei, wie fie fein follte, und och hatte er um Saaresbreite bei Roniggrag bie Urmee (wenn ich nicht irre vom preugischen Rron pringen befehligt) in Die Pfanne gehauen, mare nich im enticheidenden Mugenblid Friedrich Rarl mit feiner Urmee auf ber Bilbflache erichienen. Benebet erlag ber Uebermacht. Aber Erfolg macht ben Mann, und wer ben Schaben hat braucht für ben Spot nicht gu forgen.

Und nun möchte ich bem herrn Ginfender eine Dofis feiner eigenen Medigin eingeben. Bas bat benn McRinfen bis jest gethan, bag Taufenbe nach Canton laufen und fich beifer fcbreien? Lagt biefe boch auch biibich abwarten, bis er mal was gelet ftet hat. Rubige, flarblidenbe, tompetente haben ihre Bedenfen, ob die Bahrungsfrage je geloft werden wird. Aber wie bem anch fei, Thatfache ift, bag alle Großinduftriellen, Monoporiften. Ravialiften, Trufts und Gifenbahnmagnaten für Des Rinlen find - und bas läßt tief bliden. Rapuangtis fche Beitungen behaupten, bag ber größte Theil ber Arbeiter für DeRinfen fei, und weifen barauf bin ag eine Arbeiter=Abtheilung bes Arbeiterichinders Carnegie von Somefteab, Ba., DeRinley ihre Auf wartung machte. Run, vielleicht fchidt Bullman auch ein paar Carloads nach Canton, und mer fich bages gen ftraubt, wird bald erfahren, wo ber Bimmer: mann bas Loch gelaffen.

Chicago, ben 30. eSptember 1896. 3d Unterzeichneter babe nun alle Gingejandts geefen und bin felbft als großer Gilberfreund nun gu biefer Ueberzeugung gefommen, bag es wirflich ein Sumbug ift. 3ch lefe nicht blos bie "Abendpoft", fondern auch bie "Freie Breffe" und bas "Rem Dort Journal", fowie auch ben "Bud". Letterer fchreibt gerade geftern: "Das Rapital ift wie eine Daus, nur wenn's ftill ift, fommt's heraus." Es find gu bie Ragen um ben Beg jeht, Die Die Maufe megfangen wollen. Und bag ber Dac Dac ber nadfte Brafiben wird, ift fein Zweifel mehr barüber. Fragt nur bie fleinen Buben auf ber Strafe in Milwautee, in Aus rora und hier, und ihr werbet es bald ausfinden baß unter Sunbert neundundneungig für ben Ma Dac find. 3d felbft bin ein grimmiger Feind Diefes Bochjoll-Apoftels. Das befte Gingefandt hat Derje nige gehabt mit bem Bundel Beu. Sochzoll und Git: ber halten fie uns por, und wir find genarrt, benn feines ift gut. Ginfach ben Reiter abichmeißen, ber auf uns fist, und bann bas Deu auffreffen. Emil Bauer.

Merthe Rebaftion! Unterzeichneter Lefer ber "Abenbpoft" fragt an, of die Bereinigten Staaten Doppel= ober Gold: Bah: rung haben. Und welche Währung hat Rugland

Motungspoll Die Ber. Staaten haben bie fogenannte hintenbe Goldmahrung, b. f. fie haben außer bem Goldgelbe noch eine Daffe Silbergeld im Umlaufe, welches fle auf bem Gleichwerthe mit Gold gu erhalten fuchen Rukland bat bem Ramen nach Die Gilbers, in Bahrheit aber bie Papiermahrung. Es trifft Bore bereitungen, um bie Golbmabrung einzuführen.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Guter lediger Burftmacher. 3717 Ber-Berlangt: Borter für Saloon. 122 G. Desplaines

Berlangt: Schneiber, guter Rodmacher und Bufbel-man. 390 G. 39. Str. Berlangt: Gin Junge, welcher icon in einer Bas derei geschafft bat. 5 Tell Blace.

Berlangt: Gin guter lediger Bigarrenmacher. 3934 Berlangt: Gin Borter im Cample Room für bie Morgenftunden, 468 Ogden Abe.

Berlangt: Ein Mann jum Beitungstragen ber-langt. 22 Larrabee Str. Berlangt: Ein Junge bon 20 Jahren, Badermas gen gu fahren, mit Referengen. Muß englisch fpres chen. 451 R. Clark Str. Berlangt Gin guter Tinner. 893 2B. Rorth Abe. Berlangt Gin guter Saus-Carpenter für innere Arbeit. Abr. M. 171 Abendpoft.

Berlangt Gin guter Bader als britte Sand. 570 G. Salfteb Str. Berlangt: Gin guter Junge an Brot und Bise cuits gu belfen. 227 BB. Divifion Str. Berlangt Gin ftarfer Junge, im Tinfhop ju ar: beiten. 385 Centre Str. Berlangt Gin junger Mann, nicht unter 22 Jah-ren, als Treiber. 378 Mohamt Str.

Berlangt: Gin tüchtiger Butcher als Shoptenber. Duch mit Empfehlungen versehen fein, Aur gute Lente, welche icon in großem Geichäfte genteitet haben, brauchen fich zu nielben. 155 Bell's Str.

Berlangt: 100 Teamsters und Arbeiter für Levee-Arbeit in Tennessee und Mississport. Billige Tidets nach Mempbis, New Erleans und die süblichen Buntte, via Allinois Central Linien. 2 Farmarbeiter und Kohlenminers für Juinois. In Nob Labor Agench, 33 Martet Str.

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent das Wort.)

Laden und Fabriten. Berlangt: Mädchen, um Franfen an Teppiche ju aben. 1500 Milwaukee Ave. Berlangt Sandmadden an Roden. 127 Jane Str.,

Berlangt: Erfahrene Sands und Mafchinen-Rabes rinnen. 300 Babafh Abe., G. A. Armftrong Mfg. Co.

Berlangt Gute Sandmadden an Cloats. 423 B. Divifion Str. Berlangt: Mafchinenmadden an feinen Sojen. 97 Bard Sir., nabe Fullerton und Southport Abe. mbt

Berlangt: Madden. Erfahrene Baift-Arbeiterin-nen. 1307 Milwaufee Abe. mbt Daubarbett.

Berlangt: Gin gutes Madden für gewöhnliche Sausarbeit in fleiner Familie. Guter Lohn. 677 Sedgwid Str., 3. Flat.

Berlangt: Gin gutes Madden für gewöhnliche Sausarbeit. Lohn \$3.50. 185 Blue Island Ave. bm Berlangt: ofort eines Saushalterin. 677, 32. Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sauss arbeit. 4905 Princeton Abe. Berlangt Gin gutes beutiches Madchen. 40 Cly-Berlangt Gin anftanbiges Mabden, bet leichter Sausarbeit mitzuhelfen. 4724 State Str. Berlangt Gine gute Röchin. Beugniffe berlangt. 3328 Dichigan Abe. 9 Uhr Morgens Mittmoch. Berlangt: Gin gutes Rinbermabden bon 13 bis 14 Jahren. Dirs. Strasburg, 471 Sedgwid Str. Berlangt: Ein gutes Madchen für allgemeine Saus-arbeit. 18 bis 20 Jahre alt. 284 Sedgwid Str.

. Berlangt Gin Mabden für allgemeine Sausarbeit. 816 R. Salfted Str.

Berlangt: Madchen, muß tochen tonnen. Ungufra-gen Mittwoch Morgen. 547 Milwautee Abe. Berlangt: Junges Mabden für gewöhnliche hauss arbeit. Rein Rocen, Lobn \$3. 2165 Archer Abe. Berlangt: Midden ober Bittme als Saushalterin. 599 Bells Str. Berlangt Gin Dabden für hausarbeit. 254 B. Divifion Str., 3. Floor, borne. Berlangt: Madden von 14 bis 18 Jahren für alls gemeine hausarbeit. 518 B. Chicago Ave.

Berlangt: Mabchen für allgemeine hausarbeit und im Baderladen. 666 B. Rorth Abe. Berlangt: Gutes erfahrenes beutiches Madchen für allgemeine hausarbeit. 21 geMopne Str., Gde Ros beb Str., 1. Flat. Berlangt: Madchen für allgemeine hausarbeit. Stetiger Blag. Guter Lohn. 123 G. Desplaines Str.

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Sausarbeit.

Berlangt: Gutes Rinbermabchen. 1064, 12. Str. Berlangt: Mabden für leichte hausarbeit. Mub u haus ichlafen. 241 Burling Str. Berlangt: Junges Madchen, auf ein Baby ju ach: en. 24 Bearce Str.

Berlangt: Eine Frau ober ein Mäbchen. Muß ets was vom Rochen berftehen. 4103 Ufbland Ave., oben. Berlangt: Dabchen für Sausarbeit. 5159 Centre Berlangt: Gutes Madchen für eine fleine Familte. 559 La Salle Abe., 2. Flat. Dmi Berlangt: Gin Madchen für hausarbeit. 184 B. Frie Str., Saloon. Berlangt: Madden bon 15 bis 16 Jahren, ich, für leichte Sausarbeit. 291 Seminary

Berlangt: Eine ledige Röchin für ein Boardie 18. 86 die Woche, 222 Grand Ave., nabe Artefi

Berlangt: Alleinstebende Frau für Rinder, Reine Bafche. Gute Bezahlung. 203 Milmaufee Ave., Jo-Berlangt: Madden für allgemeine Qausarbeit. 199 Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit.

Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. Referenzen, 170 B. Divifion Str. Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit. 506 Bolfram Str., ein Blod oftlich von Sheffielt

Berlangt: Gine altere Berfon, für Rinder aufgu-paffen. 202 Ontario Str., Topfloor, hinten. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit 37 Bells Str., 1. Flat. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit in Familie. 221 B. Randolph Str.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 2348 Babajb Ave. Berlangt: Mädden für allgemeine Hausarbeit. Muß gut fochen und walchen fönnen, Empfehlungen verlangt. Rachzufragen 3222 Michigan Ave. mbi Berlangt: Tuchtiges Madden für Sausarbeit. Guter Lohn, Reine Baiche. 586 BB. Abams Str.

Berlangt: Gin Dabden für allgemeine Sausarbeit. 220 Schiller Str. moi Berlangt: Hausmädden, \$3-\$4. Rleine Familte. Nachzufragen 510 Sedgwid Str. mbi

Berlangt: Röchinnen, Mädchen für Hausarbeit und zweite Arbeit, Haushälterinnen, eingewanders te Mädchen erbalten sofort gute Stellung bei des bem Lohn in feinen Privatssamlien durch das deuts che und standinavische Stellenbermittlungsbureau, fche und ifani 599 Wells Str. 21ip.im

99 Mellaste. 211p.1m Berlangt: Madden für zweite Arbeit. Rleine Fa-nilie. 3613 Prairie Ave. mbi Mitte. 3013 printer Abe. Employment Office, 177 Cibourn Abe. — 25ip Mädchen finden gute Stellen bei hohem Cobn. Mrs. Eifelt, 25:29 Madaih Abe. Frifch eingewans 15on 14

berte fofort untergebracht. Merlangt. Sofort, Rodinnen, Mabden für Saus:

arbeit und zweite Arbeit, Kindermadden und einsgewanderteMadden für die besten Plage in den feinken Familien an der Subseite, bei boben Lobu, Frau Gerson, 215 32. Str., nahe Indiana Abe. Berlangt: Röchinnen, Dabden für Sausarbeit ro zwette Arbeit. Activerntaugen ergalten Hrivat tie Stellen mit hodem Lohn in den feinsten Krivat amilien der Rords und Südseite durch das Erf utsche Bermittlungs-Justitut, 545 R. Clarf Str. e Armittlungs-Institut, 549 R. Since 605. Sonntags offen bis 12 Uhr. Tel.: 408 803*

Berlangt: Madden für Saus- und Rüchenarbelt. \$3.50, \$4, \$5. 599 Bells Str. 17fp, lw Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit, teine Rinber. 639 Lincoln Ave. -bf

Stellungen fuchen: Manner.

(Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Befucht Gin alterer Mann fucht Stelle für Saus: beit und Furnace ju beauffichtigen. Abr. D. 430

Befucht: Gin guter, fleißiger, ehrlicher Bader fucht Arbeit. 2822 Archer Abe. Gefuckt: Anständiger junger Mann, noch nicht fans ge im Lande, wönlicht eine Stellung, um sich im Saleon und an der Bar nühlich zu machen. Siedt durchaus nicht auf hohen Lopn. Adr. D. AR Abends

Befucht: Junger, lediger gewandter Butcher, der das Storetenden und Wurftmachen berftebt und auf der Rordfeite befannt ift, wünscht eine gute bauernde Stelle. 38 Boffat Str. Majucht: Gin auhanfälligen Maden lucht Stelle

Gefucht: Gin erfahrener und fehr aut empfohlener artender fucht Stelle. Raberes bei Charles Duffer. Bermittlung ermunicht. 604 Blue Island Abe., Te-Befucht: Erfter Rlaffe Catebader fucht ftetige Urs beit. Ubr. D. 424 Abendpoft.

Gefucht: Gin Mann bittet um Stellung. Befte Zeugniffe. Rann Lunch tochen, aufwarten und fammtliche hausarbeiten thun. Abr. M. 177 Abends

Gesucht: Deutscher erfahrener Maschinift, geprüf-ter Ingenieur und Monteur, sucht paffenbe Stel-lung. Ubr. D. 422 Abendpoft. mbi Gesucht: Junger beutscher Mann (19), ber englischen Sprache machtig, sucht Arbeit im Groceryftore, Fabrif u. f. w. Abr. D. 434 Abendpost. mbi Gefucht: Berheiratheter beuticher Mann, 33 Jahr alt, früherer Solbat, ber englifden Sprace nuch tig, fautionsfähig, fucht Stellung als Nachtwage tig, faurionsjanig, judge Steuten, 28. 350 Abendpoft ter. Raffirer, Rolleftor etc. Udr. 2B. 350 Abendpoft und

Stellungen fuchen: Frauen. (Anzeigen unter biefer Rubrit, I Cent bas Wort.)

Gefucht: Ein Mabden gesesten Alters fucht Stet-lung als Sausbalterin ober in fleiner Familie. Zu erfragen 291 Center Str. Gejucht: Eine perfette beutiche Röchin fucht Stelle im Reftaurant ober Saloon. 178 E. Duron Str., 3 Treppen, hinten.

Gesucht: Ersabrene Bajderin sucht Beschäftigung n ober außer bem Hause. 224 R. Market Str., 2. floor. Frau Reu. Gefucht: Eine Frau, bewandert in Ruche, fucht Tagarbeit. Reftaurant ober Saloon. Radzufragen Mrs. hilbebrand, 171 Johnson Str.

Befucht: Stelle als Berfauferin in Confectionerb, Baderei ober als Baitres im Reftaurant. Ubr. &. 132 Abendpoft. Gefucht Aeltliche Frau fucht Arbeit in fleiner Familie. 191 Babanfia Abe.

Gejucht: Majche ins Saus zu nehmen, und Schruds ben. 709, 21. Str., 3. Flat. Gejucht: Eine geschidte altere Frau sucht eine Stelle als Sausballerin, am liebsten auber ber Stadt. 573 Larrabee Str. herricaften, welche Dienfinabden brauchen, bitte fich an bas größte beutiche Bermittlungs-Inftitut ber Beftieite zu wenden. Telephon Canal 104.

Gefucht: Gine Frau fucht Baiche im Saufe, ober Offices gu reinigen. 9 Jahns Blace, vorne. Bejucht: Gin gutes beutiches Mabden fucht Stelle für Sausarbeit, fein tochen. M. Thaihammer, 139 Cleveland Ave. Maiche wird ins haus genommen. 204 R. Dessplaines Str., hinten. Bejucht: Zuverläffige Barterin empfiehlt fich bei Bochnerinnen. Referenzen bom Urgt. E. Bintler, 363 R. Martet Str., nabe Divifion Str.

Gefucht: Ein junegs Madchen, bas tochen, mafchen und bügeln tann, jucht eine Stelle in befferem haushalt. 184 Lewis Str. Gefdäftstheilhaber.

Abendpoft. Partner verlangt, Mann ober Frau, mit \$600, für ein gutgebendes Geichaft. Kenntniffe nicht noths wendig. Abr. M. 166 Abendpoft.

Beirathsgefuche. Gebe Angeige unter biefer Aubrit toftet für eine einmalige Ginfcaltung einen Doflar.)

Geirathsgesuch: Wittive von angenehmem Aeußern, gut fituirt, wunscht die Befauntichaft eines gebildeten, ehrenbaften Mannes, nicht unter 50 Jahren, ju machen. Fiferten mit genauer Angabe ber Berhaltz nife erbeten unter M. 172 Abendpoft.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Englische Sprache für herren und Da-men in Aleintlassen und pribat, sowie Buchbaften und handelssächer, bekanntlich am beken gelehet im g. 38. Bufinek College, 922 Milwaufer übe, nabe gaulina Sir. Tags und Abends. Borbereitung zur Zibilbientbruffung.
Beginnt jest. Prof. George Lensen. Bringtval.

Beidäftsgelegenheiten.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cente bas Bort.) Bu faufen gefucht: Gine Burft-Route. D. 416 Bu bertaufen Begen Krantheit, Bigarren- unt Sonfectionern-Beichaft. Mittwod borguipreden. \$90

369 Larrabee Str. Bu bertaufen: Meine Baderei, nur Storetrade, Rordfeite, \$26 taglich. Berlaufe wegen Familymift. Ubr. R. 12 Abendpoft. 22f! Bu verfaufen: Gin guter Saloon, frantheitshals ber. 1936 Archer Ave. 22ip, liv

Bu perfaufen: Begen Abreife, billig, ein Saloon, verbunden mit Commergarten und Barberibon. Bors guivrechen bei Joe Beder, Bowmanville, 3ll., Ede Lincoln Abe. und hanson Court. Begen Abreife nach Deutschland ift ein gutgebenbes Grocerogeschäft mit Pferd und Wagen febr billig gu perfaufen. Adr. D. 417 Abendpoft.

Bu bertaufen: Gin gutes Mehl- und Futterge: fcaft. \$250 Baar, 1110 Brightwood Ave. Bu bertaufen: Feiner Delitateffen-Store, gen Umftanden. Reue Ginrichtung. 86 Fullerton

Bu verfaufen Confectionerns, Badereis, Laundrys und abal Store, \$250. 3519 Salfted Str. 3u taufen gefucht: Baderei, nur Storegefcaft.

Bu verlaufen: Delifateffen: Gefcaft, Edftore, megen Rrantheit. 108 Willom Str. Bu verfaufen Gute Butter-Route. 56 Centre Str. Bu faufen gesucht: Gine beutsche Zeitungsroute. A. D., 274 Abendpoft. Bu verfaufen: Billig, guter Grocety-Store, Gut ange Miethe fauft Eigenthumer Baaren. Joseph remm, 188 Bladbamt Str. 15jp,bbfa,2m Bu verlaufen ober ju vermietben: Borguglich gesfegener alt etablirter Butcheribop. Zu erfragen 2254 State Str.

Bu vermiethen.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) 3u vermiethen: 4 Jimmer und Stall für 3 Kfers be und 2 Torwagen. Die legten 2 Jahre Mildde-pot. 941 Wolfram Str. bmbo 3u vermiethen: Store im Gangen ober getheilt, gang von zwei Straben. 152 North Ave., Elphourn Ave. Rachzufragen Zimmer 507, ibb* und 300 Clybourn Ave. I 172 E. Washington Str.

Bu bermiethen: Store. 1683 California Abe

Bimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas. Bort.)

3u vermiethen: Bubich möblittes Frontzimmer für 1 ober 2 werren; Gas, Bab, feparater Eingang. 505 R. Clark Str., 2. Floor. —fa Bu vermiethen: Möblirtes Bimmer mit ober ohne Board, 86 Evergreen Abe., Wider Bart. Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer mit Dampf: eigung. Brivatfamilie. Nachgufragen 281 Cleveland

Ru miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cente bas D

Bu miethen gefucht: Anftanbiger altlicher Mann, efer, fucht belles geraumiges Bimmer mit am liebiten bei alleinftebender Frau. Abr R. 133 Abendpoft. Bu miethen gefucht: Unmöblirtes Bimmer im Ge icaftstheil. Offerten an A. F., 166 Samburg Str

Pferde, Magen, Sunde, Bogel te. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) 26 gur erfaufen: Aferb, Buggh und Gefchter für \$35. 62 Somer Str. Dija 311 berfaufen: Gin gutes billiges Pferd. 547 Globourn Abe.

Wir faufen, taufden und berfaufen alle Corten Bierbe, wir leiben Pferbe, Wagen und Buggies aus und nehmen Pferbe in Board. 376 Larrabe Str., Ede Wisconfin Etr. Bu bertaufen: Wagen und Gefdirr. 703 Carrabee

\$30 faufen Topwagen, \$30 taufen offenen Deliverbwagen, \$20 nehmen ein Top-Buggy. 991 R. Salefted Str., 2. Flat.

Bagen, Buggies u. Gefchire re. Die größte Auswahl in Chicago. hun-berte bon neuen und gebrauchten Wagen und Bug-gies von allen Sorten, in Wirtlichfeit Alles was Raber bat, und uniere Preise find nicht zu bieten. Thiel & Ebrhardt, 395 Wabash Ave. 12fplm Große Auswahl fprechenber Papageien, alle Cors ten Singvogel, Golbfifche, Aquarten, Rofige, Bogels futter. Billigfte Breife. Atlantic & Nacific Birb Store. 197 D. Madifon Str. 30mg.

(Anzeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu perfaufen: Brachtvoller Barlor-Dien, aute Feberbetten. Spottpreis. 120 Osgood Str., Bu berfaufen: Großer und Meiner Beigofen, Bettsftellen, billig. 302 Rorth Abe. Ju verfaufen: Seizofen \$3, Gafoline: Ofen \$1.50, Gasofen \$1. Lounge \$5.00. Bollftanbiges Bett \$5, eichenes Bettzimmer-Set \$15. Priffel-Carpet \$8. eichenes Bettgimmer-Get \$15. Bruffel-Ca Borbange, Rüchengeschirr. 96 Eugenie Str. Bu berfaufen Bettftelle, feiner Ofen, Sangelampe, bilig. 400 G. Rorth Abe., oben.

Bieneles, Rahmafdinen zc.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bad Bort.) Ihr fonnt alle Arten Rabmaidinen taufen gu Mbolefaleverifen bei Atam, 12 Abams Str. Reue fiberplatrite Ginger 10, Digb Arm \$12, Bilfon \$10. Sprecht vor, ebe 3br fauft. 23mg.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Alegan bers Gebeim polizei-Agenstrucken ber in gene etwa in Beffich Abe., Jimmer 9, bringt irgend etwa in Friadrung auf privaten Wege, untersjuht alle unglidftlichen Familieinverölltniffe. Gbekandsfälle u. s. m. und fammelt Beweise. Diebfähle, Käubereien und Schwindeleien voerdem unterjuht und die Schuldigen zur Archenschaft gezogen. Ansprücke auf Schadenersaß für Verletzungen, Unglidsssalle u. d. mit Erfolg geltend gemacht. Freier Aat in Nechtssachen. Wir find die einzige deutsche Koolizei-Agentur in Chicago. Sonntags offen die 12 Und Wittags.

Löhne, Roten, Liethen und Schulsen aller Art ichnell und sicher follestiet. Reine Gebühr wenn erfolgios. Difen bis 6 thr Abends und Sonntas bis 12 thr Mittags. Dentich und Englisch gelprocen.

Luni Aure au of Law and Collection, Jimil Bure au of Law and Collection, Jiminer 15, 167—169 Mashington Str., nahe 5. Ave. B. O. Young Abdolat, Frih Schmitt, Conflade. Köbne, Roten, Miethen und ichlechte Schulden alser Art fotort tolleftirt; ichtechte Miether hinausgefett: feine Bezahlung ohne Erfolg; alle Fälle werden brombt beforgt; offen die 6 Uhr Übends und Sonntags die 11 Uhr. Englisch und beutich gestprochen. Empfelhungen: Erfte Rationalbant. 76–78 Bifth Abe., Zimmer 8, Otto Rees, Konftable, E. Arnold, Rechtsanwalt.

Löhne ichnell follettirt. Gerichtstoften vorgestredt, alle Rechtsgeschäfte prompt beforgt. 2aplj 134 Wafbington Str., Zimmer 417. Riubhalle für Gesangbereine, Hochzeiten, Rlubs and andere Gelegenheiten. Piano-Gebrauch frei zu jaben. 428 B. Chicago Ave., im Saloon. obbi Getragene Herrenfleiber spottbillig zu berkaufen. Anzüge, Winterüberzieher, Hosen. Geschäftskunden täglich von 8-6 Uhr. Sonntags von 9-12 Uhr. French Steam Dhe Worls, 110 Monroe Str., Columbia Theater.

Rleiber gereinigt, gefürbt und reparirt. Angüge \$1, Sofen 40 Cents, Dreffes \$1. Winterüberzieber zu verfaufen, French Steam Dpe Worfs, 110 Montoo Str., (Columbia Theater.) Wer eimas erfahren will in Betreff ber Lots, berfauft burch &. Balbimber in Sammond, Ind., tomme fofort nach Zimmer 71, 125 La Calle Str. Drs. Margreth wohnt 642 Milmaufee Mbe.

Mergtliches. (Angeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Ju empfehlen ift Dr. Gutters entijeptijche Bos made für aufgesprungene Sande, Sigpoden und Ans-ichtage aller Art auf bem Körper, bejonders für alte Geschwüre, Erichtläschen auf Stirn und Kinn, Grindtopf und Ffehren. Breis 25c die Schachtel, mit Gebrauchsanweifung. Bei allen Apothefeen. Die alte Sebammenichule bes German Medical Golicge, eröffnet am 2. Oftober ben nächsten Kurjus. Räheres bei Dr. Matot, 717 B. 13. Str., nabe Afhland Abe.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents has Bort.) Julius Goldzier. John 9. Robgers. Bolbgier & Robgers, Rechtsanwalte. Suite 820 Chamber of Commerce. Suboft-Ede Bafbington und LaSalle Str., Telephon 8100.

Grundeigenthum und Gaufer. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Farmland! - Farmland! Sartholaland!

45,000 Ader gutes fruchtbares Balbland, gelegen in dem berühmten Marathon County, Wisconfin, einem der besten Counties des Staates. 30 verfaufen durch die Wise. Balley Land Com-dang von Waufau, Wisconfin.

Gin Bort gur Barnung.

Bisconfin ift ein grober Staat, in welchehn es welche auf bas Rommen bes Anfiediers wa. aber es gibt auch viele Taufend Ader, welche

Es gibt immer Berfonen, welche bereit fino, ihre is gibt immer Bersonen, welche bereit find, ihre timenichen zu übervorrbeiten, und unglidlicher ist ist es nicht unmähig zu benten. Daß auch seonfin Acprasentanten dieser Alasse beethat. Sein bereachtige Berionen geben bin und kaufen von ein ighlechten Ländereien, wofur sie nur einige tie die begabten und es dann durch finst Anglichen und allerhand versichen einem Preis voll boch, als sie für gutes Land hatten bezahlen sien. Es iet daher ein Zeder gewarnt und versichen für elle anglich eine Areis voll bed, als sie für gutes Land hatten bezahlen sie für gutes Land hatten bezahlen sie für gute Machantie ber der Geld ausgibt.

Tiebrlichen Arzahlungen ober fruger. Beligtiet in perfekt.
Im Kerbit ift die beste Zeit auf Waldland zu geschen, weil man sich den Winter durch etwas urdet machen kann, worauf man im Frühjahr gleich jaen und pflauzen kann.
Ein ilmitrirtes Auch, berausgegeben von der Masrahden County Eindonderungsbehörde, wird ebensfalls frei verlandt. Dieses Puch gibt zwerklöftige Auskunft über die Bortheile, Hilfzauellen, Lagen Levilsteung, Waster, Debenbeschaftenbeit, Kitung, induirteile Berbältnisse, Soulen und Archen.
Ebicapo Jweigeschfier: Im zweiten Stock Ar. 143 E. North Ave. Ede Tauton Str. und Chhourn Ave. Ceitäsisstunden des Montags, Dienstags und Mittwocks, von 2 Uhr Nachmittags die Uhr

wenn Gie für basfelbe Gelb ein Beim taufen fonnen?

4 Ammer Gorlages, in Eau vegriffen, piete diordich von Gisson die Euchtrischen dahn. Sechs Juk Basement. Lot 25—125. Ureis 1000, steine Baar-Angablung. Rest \$12 monatlich, inssen in eingereichnet. Fern er: 6 Jimmer Cottages, Preis \$1250, steine Baar-Angablung, Rest \$15 monatlich, Jüssen mit eingerechnet.

G. H. Trego o.
Immer 91, 240 LaSalle Str.

216plw

Bir haben viele Beichafts= und Privathaufer, fo-Lotten, ju fehr billigen Preisen zu berkaufen r zu vertauschen. G. Freudenberg & Co., 193 Division Str. 29ag, fabida

Ju verfaufen: 8 Zimmer Cottage mit Babezimmer und Bot, billig. Rur \$200 Baar. Ferner babe auch Saufer und Lotten zu vertaufche für letre Lotten. Auch habe ich eine \$100 zehn Brozent tragenbe Hop-pothet zu verfaufen. Charles Rafoth, Afhland und Roble Ave. Bu bertaufden: 73 Ader Farm, 71 Meilen außer er Stadt. Gute Bebaube, Getreibe aller Art pors

banben. 3 Pferbe, Rindvieh und Schweine. Jasper Benny, 198 2B. 13. Place, nabe Afhland Abe. Geld. Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Gelb ju berleiben Geld zu verleihen auf Möbel, Kianos, Pierde, Ragen u. f. w. Kleine Anleiben von Logist in Anleiben Wir nehmen Ihmen die Möbel nicht weg, wenn wis die Anleihe machen, fondern lassen dieselben in

3breut Befit. Wir baben bas größte beutiche Gefcaft in der Stadt
Ane guten ehrlichen Deutschen, tommt ju uns wenn 3br Gelb borgen wollt. Ihr werdet es ju Eurem Bortheil finden bei mir vorzusprechen, ebe 3br anderweitig bingebt. Die sicherste und juverlässigste

ndermettig gingen.
Bebienung gugefichert.
U. G. Frend,
100n11 128 LaSalle Str., Zimmer 1.,

berleibt Gelb in großen ober fleinen Summen, auf pomie tagerodungene, ja fest nichgelt diese auf irgend eine gewilnichte Zeitduner. Ein belte biger Theil bes Darlebens fann zu jeder Zeit zus rüdgezahlt und badurch bie Jinien berringert wera ben. Kommt zu uns, wenn 3hr Gelb nöthig habt.

Chicago Mortgage Loan Co.,

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19.

Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19.

ober hahmartet Theater Gebäube, 161 B. Mabifon Str., Zimmer 14. 11apa Wenn Ihn Gelb zu leiben wanicht auf Mobel, Pianos, Pferbe, Bas gen, Autichen u. f. w., fprecht vor in ber Office der gibelity Mortgage Loan Co. Loan Co., Gelb gelieben in Beträgen bon \$25 bis \$10,000, jut ben niebrigften Raten. Prompte Bebienung, obne Deffentlichfeit und mit bem Borrecht, bag Gues Eigenthum in Eurem Befit berbleibt.

Fibelith Mortgage Coan Co., Inforporiet. 94 Bafbington Str., erfter amifchen Clart und Dearborn.

ober: 351, 63. Str., Englewoob. ober: 9215 Commercial Che., Bimmer 1, Columbia Blod, Gub-Chicago. 5ma

Wo zu nach ber Sübseite
geben, wenn Ihr billiges Gelb haben könnt auf Möbel, Pianos, Pferde und Wagen, Lagerhauss iheine, bon ber Vort hwe fiver n Wort gage Loan Co., 465—467 Milwauke Ave., Ede Chie cago Abe., über Schroebers Drugkore, Jimmer 53. Offen bis 6 libe Abends, Kehmt Clevator. Geld rüdzahlbar in beliebigen Beträgen.

\$50,000 gu berleihen auf Möbel, Planos und Pfers be. Billige Raten. Deutsche, nehmt Rotig bierbon.
In ben legten lo Jahren batten wir die größte Loan Office in Milmouffee. Dies gab uns Belegens beit, die Wünsche der Deutschen gründlich fennen zu lernen. Langer Rredit oder Teil-Abjahlungen. Wir nehmen die Sachen nicht fort. — Nöbel Morts gage Lean Co., Jimmer 308 Inter Ocean Gebaube, 139 Dearborn Str. Gelb ju berleihen auf Mobel, Planos und fouftige gute Sicherheit. Riedrigfte Raten, ehrliche Behands lung. 534 Lincoln Abe., Zimmer 1, Late Bieto.

Geld ju berleifen gu 5 Brogent Binfen. Q. F. Ulrich, Grundeigenthums: und Geichaftsmaffer. Bimmer 712, 95-97 6. Clart Str., Cde Bajbinge ton Str. 17je

Gelb ju berleiben auf Dobel gu niebrigften Raten. - 406 Ate mood Gebaube, Clart und Mabijon Etr.

Beld gu verleihen auf Chicago Grundeigenthum, ju

ben billigften Binfen, bei Sattler & Stave, Bimmer 213 Roanote Gebaube, Suboft-Ede LaSalle und Rabifon Str., Chicago. Raufs- und Bertaufs-Angebote. Store-Ginrichtungen für Grocer, Butcher-, Delita-teffens, Confectionerps ober andere, Stores jeder Art. Rauft vom größten, billigften, difeften und recutien Beichaft in Chicago, Fred. Bender, 1624—1620— 1638—1630 Babajb Abe. Mache auf einige gute Tops wagen, Bjerd und Geschirr ausmertjaut. mbote

Ein großes feines Zaubertheater, auf jeber Bubne aufzuführen, bat \$900 gefoftet, ift billig 3u berfaufen. Räufer wird genau unterrichtet. 497 23. huron Str.

Butder: und Burftmader-Cinrichtung foll wegen Mangel an Raum fpottbillig bertauft werben. 2017 Rebrasta Abe. Bu nerfaufen: Grocery-Figtures, Bugge, Raffees mble, Eisidrant, Schlitten u.f.w., febr billig. D. Bepl, 182 R. Clarf Str.

Firtures für Grocerp und Confectionern, auch Butderfigtures, große Auswahl ju fpottbilligen Breifen, 2254 State Str. 21fplw

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gente bas Bort.) Aur 885 für ein icones Rosewood Upright Bians an monatlichen Abzahlungen, wenn verlangt. Bel-Aug. Groß, 682 Beus Str. 22ip, lw

Gute Gelegenheit, ein faft neues Biane billig fin

Berkaufsflellen der Abendvoft.

Mordfeite.

2. a. Beder, 228 Burling Ete. genty Detarmate der Ger.
M. Sesig. 421 Clarf Str.
M. Sesig. 421 Clarf Str.
Medde Store, 652 Clarf Str.
Helps Store Str.
Helps Store Str.
Helps Str.
Helps Store Str.
Helps Str.
H hn Dobler, 406 diphouru Ave. moers Acoshore, '50 Cubouru Ave. Antenart, 250 Linifon Str. All Liotund, 280 Diphon Str. anfon & Saith, 317 Linifon Str. G. Acison, 381 Alpihon Str. G. Mick, 588 Diphon Str. S. C. Mellon, 334 Authon Str.

Will Boyde, 40's Division Str.

Will Boyde, 40's Division Str.

G. Harder, 16's Augustion Str.

G. Harder, 116 Engenic Str., Ede N. Part No.

G. D. Mebert, 119 Character Str.

Will Bland, 404 Aurrabee Str.

H. Bergad, 494 Varrabee Str.

H. Dependant, 517 Varrabee Str.

H. Lerger, 571 Varrabee Str.

Mrs. Andree, 620 Varrabee Str.

Mrs. Andree, 620 Varrabee Str.

Mrs. Andree, 620 Varrabee Str.

Mrs. Mubree, 620 Varrabee Str.

Mrs. Mubree, 630 Varrabee Str.

Mrs. Mubree, 640 Warrabee Str.

Mrs. Mubree, 650 Warrabee Str.

Mrs. Mubree, 650 Warrabee Str.

Mrs. Mubree Str.

Mrs. Market Str.

Grand Rebier, 310 W. Market Str.

Grand Rebier, 310 W. Market Str.

G. D. Scompth, 252 Worth Mbs. . Ede Rt. Bart Mpe D. Commpfti, 282 Rorth Abe. E. D. Wender, 322 E. North Ave.

1. Jiehm. 389 E. North Ave.

1. Jiern. 349 Echanid Str.

2. Jiern. 349 Echanid Str.

2. L. Gameron. 359 Schanid Str.

2. M. Hiron, 137 Schanid Str.

3. M. Hiron, 137 Schanid Str.

3. M. Ernon, 137 Schrieb Ave.

3. M. Ernon, 137 Schrieb Ave.

3. M. Ernon, 132 Wells Str.

3. Amotte, 141 Wells Str.

3. M. Horinann, 150 Wells Str.

3. M. Horinann, 150 Wells Str.

3. M. Huthard, 250 Wells Str.

3. M. Gurrie, 306 Wells Str.

3. M. Gurrie, 306 Wells Str.

3. M. Gurrie, 306 Wells Str.

4. M. Gurrie, 306 Wells Str.

B. M. Gurric, 30G Wells Str.
fran Oieie, 344 Mells Str.
Mrs. Hickop, 329 Mells Str.
D. Hatroord, 509 Mells Str.
D. Miller, 610 Mellow Str.

Mordmefffeite.

Arthuefifeite.

G. Mathis, 402 R. Alpland Ave.
F. Dede, 412 R. Alpland Ave.
L. Launcifeld, 422 R. Alpland Ave.
R. B. O'Connetl, 239 R. Gylcago Ave.
R. Gdward, 339 R. Gylcago Ave.
L. Ghundd, 339 R. Gylcago Ave.
L. Ghundd, 239 R. Gylcago Ave.
L. Ghunddon, 188 R. Gylcago Ave.
L. Launcher, 185 R. Gylcago Ave.
L. Launcher, 243 R. Gylcago Ave.
L. Launcher, 244 R. Gylcago Ave.
L. Launcher, 244 R. Division Etr.
L. G. Litcherner, 363 R. Division Etr.
L. G. Litcherner, 363 R. Division Etr.
L. G. Litcherner, 363 R. Division Etr.
L. G. Rappin, 341 R. Division Etr.
L. G. Rappin, 342 R. Division Etr.
L. G. Rappin, 343 R. Division Etr.
L. G. Rabere, 194 Grand Ave.
R. J. Peinight & Gonn Moe.
R. J. Peinight & Gonn Moe.
R. J. Launcher, 195 Rand Ave.
L. Launcher, 295 Rand Ave.
L. Launcher, 295 Rand Ave.
L. Launcher, 195 Rand Ave.
L. Launcher, 195 Rand Ave.
L. Launcher, 195 Rand Rander Ave.
L. Launcher, 195 Rithounter Ave.
L. Launcher, 195 Rithounter Ave.
L. Launcher, 195 Rithounter Roe.
L. Launcher, 195 Rith ilia Etrude, 1650 Willbautler Ave. Joachim, 1151 Milivanter Ave. nu Jatobs, 1559 Milivanter Ave. B. Trandb, 16184 Milivanter Ave. Dotve, 1708 Milivanter Ave. Horenthal, 177 Majart Setr. nu Kliebel, 63 McKlepnold Str. 1. Mojenthal, 177 Mozart Str.
1. Mojenthal, 177 Mozart Str.
2. Carr. In Medicinald Str.
3. Carr. IN Model Str.
3. Carr. IN Model Str.
3. Carr. IN Morth Abe.
3. Parish In Morth Abe.
3. Moorbad, 905 Ab. North Abe.
3. Moorbad, 905 Ab. North Abe.
3. Carleman, 626 R. Baulina Str.
3. Cilhmann, 626 R. Baulina Str.

Südwefffeite.

News Elvie, 100 Me. Annie Ate.

3. Huffer, 20 Mine Island Ave.

5. Kanterjon, 62 Mine Island Ave.

5. Kanterjon, 70 Mine Island Ave.

6. L. Garris, 198 Mine Island Ave.

6. L. Garris, 198 Mine Island Ave.

6. How Mine Island Ave.

6. How Mine Island Ave.

6. Annie Mine Island Ave. gran Wannin, 210 Bille Island Ave.
Heilt. Start, 300 Bille Island Ave.
John Peters, 533 The Island Ave.
Fran Teders, 55 Ganalport Ave.
Fran Teders, 65 Ganalport Ave.
J. Biddictiomuth, 90 Ganalport Ave.
B. D. Dern, 113 Ganalport Ave.
D. Neinhold, 303 Galifornia Ave.
D. Neinhold, 304 Galifornia Ave.
D. Gate, 12 Desplaines Str.
D. Gagage, 45 S. Heilte Str.
D. Nojenhad, 212 S. Halfer Str.
D. Nojenhad, 212 S. Halfer Str.
D. Nojenhad, 25 S. Halfer Str.
D. Halfer D. Halfer Str.
Denry Schult, 25 S. Halfer Str.
D. D. Halfer D. L.
D. Halfer D. L.
D. Halfer D. L.
D. Halfer D. L.
D.
D. L.
D.
D. L.
D.
D. L.
D.
D. L.
D.
D. L.
D. L Henry Peterlon, 188 28. Vare Str. & G. g. Gausben, 117 B. Madijon Str. G. R. Danim, 210 B. Middijon Str. G. R. Danim, 210 B. Madijon Str. Grau Ecker, 5 R. Banlina Str. Grau Ecker, 5 R. Banlina Str. Grau Ecker, 143 U. Holf Str. W. Celler, 143 U. Holf Str. W. G. Alinverth, 60 B. Mandolph Str. W. y. Bedin, 33 B. Mandolph Str. Winslow Bros., 213 B. Van Buren Str. Winslow Bros., 213 B. Van Buren Str. Grau Theo Scholzen, 301 B. 12. Str. Grau Theo Scholzen, 301 B. 12. Str. J. Guldin, 395 U. 12. Str. J. Guldin, 395 U. 12. Str. J. Guldin, 151 B. 18. Str. W. Gibneth, 184 B. 18. Str. R. Prich, 184 B. 20. Str. Greich, 185 B. 20. Str. Greich, 185 B. 20. Str. Greich, 872 W. 21. Str. G. Scholzen, 913 W. 21. Str.

Sudfeite.

D. Doffmann, 2040 Archer Abe.

— Jaeger, 2140 Archer Abe.

— Jaeger, 2140 Archer Abe.

Revo Store, 2738 Cottage Grobe Abe.

8. Steffennann, 3240 Cottage Grobe Abe.

3. Absfernann, 3240 Cottage Grobe Abe.

3. Absfernann, 3240 Cottage Grobe Abe.

3. Absfernann, 3240 Cottage Grobe Abe.

3. Abs Derlifte, 217 Darborn Str.

48. King, 116 C. 18. Str.

5. Daile, 3103 S. Dailed Str.

6. Daile, 3103 S. Dailed Str.

8. Cruit, 3402 S. Dailed Str.

8. Chan, 3423 S. Dailed Str.

8. Chan, 3423 S. Dailed Str.

8. Chan, 3426 S. Dailed Str.

8. Chan, 3426 S. Dailed Str.

8. Channon, 3644 S. Dailed Str.

8. Chanton, 3644 S. Dailed Str.

8. Chanton, 104 S. Dartion Str.

8. Monton, 486 S. Ctate Str.

8. Monton, 486 S. Ctate Str.

9. And 2131 S. State Str.

9. Capbol, 245 S. State Str.

9. Capbol, 245 S. Str.

9. Meinhold, 2251 Brutworth Abe.

9. Bicier, 2403 Brutworth Abe.

9. Bicier, 2403 Brutworth Abe.

9. Beck, 217 Bentworth Abe. 6. Coffmann, 2040 Arder Mbe.

galle Biem.

Mr. Soffmann, C.=B.=GdeMibland u. Belmontan.

Town of Lafte.

Rems Co., 5324 Afhland Abe. Bfingradt, 4754 Union Abe. Cunnershagen, 4704 Bentworth Abe.

Gold und Chre.

Don Sito 28. Moeffer. Mus bem Danifden überfest bon 3. Mangold.

(Fortfegung.)

Sechzehntes Rapitel.

Etwa in ber Mitte gwischen Alicante und Cabo be la Rao im fuboftichen Spanien, einige Meilen bon ber Rufte entfernt, liegt eine fleine flippenreiche, nicht mehr als eine Biertelauabratmeile große Infel, La Isla Berbe, beren La= ge hinreißend schon ift.

Gegen Gubweften überfieht man Die Bucht von Alicante mit ihren vielen weißen Segeln, nach Norben und Diten hat man Ausficht auf bas fpanische Festland, mo fich besonders bie fteile Bergkette, bie fich von Alcon bis ans Meer erftredt, icharf am nördlichen himmel abzeichnet. Im Nordoften schimmern die Umriffe von Jviga und Formentera, und im Guben und Gud= often hat man, fo weit bas Auge reicht, bas frifche blaue Mittelmeer bor, fich.

Aber ber Ort ift einsam. Die gerabe gegenüberliegenbe fpanifche Rufte ift obe, und nur in meilenweiter Entfer= nung fieht man Schiffe, Die nach 211i= cante ober weiter nordlich nach Balen= cia fegeln. Die Infel felbft ift ihrer felfigen Beschaffenheit und ihrer gerin= gen Größe wegen unbebaut, aber ihr Pflanzenwuchs ift üppig und unberührt wie ber eines Urwalbes. Ihre Berggipfel find mit Schlingpflangen bicht bewachsen, und im Thale bilben Drangen und Golbregen, Weigen, Morthen und Buchsbaum fleine Wälber. Sobe Grafer, Farne und Rattus wuchern überall, und ber weiße Jasmin blüht allerorten.

Diefe Infel batte Erif von ber fpa= nischen Regierung gefauft, Die fich ein schönes Stud Gelb bafür hatte bezah= len laffen. Auf einem hochgelegenen Puntte hatte er fich eine glanzende Marmorbilla erbaut, und eine fleine Bucht an ber Subweftseite war zu ei= nem Safen eingerichtet worben, worin | Diefe überlegenen herren, barauf hatte eine Jacht unter Dampf jederzeit gum Auslaufen bereit lag.

Seit bem Borfall in Baris und bem Gefpräche mit bem Prafibenten Chaspal waren Grif und feine Frau in vielen Ländern umbergereift. Gine Beitlang hatte er am Genfer See ae= wohnt, fich ein halbes Sahr in Diont= pellier aufgehalten, Abstecher nach Egypten und Konstantinopel gemacht u. f. w., aber nirgends hatte er rechte Ruhe gefunden. Gelangweilt und ber Menschen überbruffig war er endlich ju bem Entichluffe gefommen, fich auf ber einfamen Infel niebergulaffen und wieber zu arbeiten.

Im Erbgeschoffe ber Billa richtete er fich ein chemisches Laboratorium fo reichhaltig und bollständig als nuc möglich ein. Alle bentbaren Apparate, bom Argometer bis au Sorblets Wett= mengebestimmungsapparat, ein Ding, bas Erif mahricheinlich niemals ge= brauchen würde, waren bort zu finden. Die Gasometer waren bon Platin, ebenfo bie meiften anbern Metallgeräs the und in einem Schrante pon Chenbolg ftanben Glafer mit allen befann= ten Berbindungen, die fich irgendwie aufbewahren liegen. Erit hatte ein eigenes Bergnügen baran gefunben, alles bas zu fammeln, benn er wünschte berBesiger bes besten und vollständisten chemischen Laboratoriums ber Welt

au fein. Mit bem Reize ber Neuheit verlor es inbeffen auch etwas bon feiner Un= giehungstraft für ihn. Er berfuchte, eine wirklich sustematische Arbeit im Laboratorium anzufangen, und beschäfigte fich infolge einer naheliegen= ben Gebankenberbindung einige Beit bamit, die Entstehungsweise ber Dia= manten und ber Möglichkeit ihrer fünftlichen Berftellung gu ftubiren, alfein er tam nicht über bie Ergebniffe hinaus, bie anbere ichon früher er= reicht hatten. Es gab immer nur mi= froffopifche Diamanten.

Nun warf er fich eifrig auf bie organifche Chemie. Er begann feltene Pflangen in feinem Garten angubauen und ließ ein Treibhaus anlegen. Gine Reitlang perfolate er bie perfchiebenen Entwidelungsftufen ber Pflangen, analpfirte Wurzeln, Stengel, Blätter und rüchte und glaubte gulett im Ga= men einer Lilienart eine neue organt= iche Bafis gefunden zu haben.

Das gab ihm neues Leben. In ei= nem Zuge schrieb er eine lange Ab= handlung und schidte fie mit einer Probe bes gefundenen Stoffes an bas Journal chimique (er wußte, bag die fpanischen Behörben jeben Brief, ben er abicidte, forgfältig untersuchten), erhielt feine Sendung aber nach ein paar Wochen mit ber höflichen Nachricht gurud, bag ber Stoff bereits feit mehreren Jahren befannt fei. Damit aab er die Pflangenchemie auf, benn er fab ein, bag er eine Reihe von Jahren auf Spezialftubien bermenben mugte. und bagu hatte er feine Gebulb mehr.

Gine Zeitlang trug er fich mit bem Gebanten, feine eigene Entbedung mei= ter gu führen und auf ein größeres Be= biet zu übertragen, allein er blieb bei bem Gebanten. Ungufrieben mit bem Dafein und fich felbft, tonnte er nun Tage lang umbergeben, ohne fich gu beschäftigen. Gein Tisch war mit wif= fenschaftlichen Zeitschriften über= fcmemmt, aber er rührte fie faum noch

an. Die Tage, mo bie Antunft einer neuen Nummer bes Journal chimique ein Greigniß gewesen mar, wie in ber Jabrif von Ronnigshof, waren babin. Schließlich ging er bann nur in fein "Mufeum" und machte fich etwas zu thun, inbem er eine trub geworbene Flüffigfeit filtrirte ober nachfah, ob nicht ein Stoff verbuftet

war, und bergleichen. Gelbft bie Beziehungen zwischen ben Cheleuten litten unter allebem. Gerabe weil fie fich in rein materieller Sinficht nichts mehr wünschen fonnten, was fie nicht ichon befeffen hatten, ober fich mit ber größten Leichtigfeit

berichaffen tonnten, tam etwas Tobtes über ihr tägliches Leben. Sie hatten feine Beranlaffung mehr, fich Rleinig= feiten wie ein Sauschen mit Garten ober einen Wagen zu wünschen; fie befagen ben Schluffel, ber alle Thuren erfchloß, fie aber auch gleichzeitig ber Langeweile öffnete. Darunter litten fie, wenn fie auch nicht barüber fpra= chen, und beibe bachten mit einer Dii= fcung bon Rührung und Wehmuth an die glücklichen Tage in der Fa= brit bon Rönningshof zurud, mo we= nig über ein halbes hundert Kronen einen gangen Monat reichen mußte und fie fich nichtsbestoweniger fo unendlich glücklich gefühlt hatten. Jest fiel es Erif gar nicht mehr ein, fich ben glücklichsten Menschen auf ber Welt gu nennen, und feiner Frau ebensowenig, ju erflären, bag bagu zwei gehörten.

Gie litten beibe barunter, baf ec unbekannt und unbeachtet bleiben follte, mahrend fie felbft nur gu gut wußten, baß fein name auf allen Liv= pen schweben konnte. In ber Regel wurde er für einen verbrehten Eng= länder gehalten, nicht mehr und nicht weniger. Während feines Aufenthal= tes in Montpellier hatte er berfucht, Berbindungen mit ben bortigen gelehrten Kreifen anzuknüpfen, und es auch erreicht, Mitglied ber phyfifalijch= mahematischen Gesellschaft zu wer= ben, aber er mußte gang genau, bag er bas nur feinem Reichthum zu berbanten hatte, und fühlte fehr wohl, bag er in Wirtlichfeit überfeben und für nichts geachtet murbe.

In biefer Gefellichaft hatte er ei= nen Barifer Professor tennen gelernt, ber fich burch Erfindung einer neuen bonamo-elettrischen Maschine einen nicht unberdienten Ruf erworben hatte, aber es war ihm im Gefprach mit ihm balb flar geworben, bag bie= fer auf ihn als einen wohlhabenben Dilettanten herabsah, ber an und für fich nichts bebeutete. Er hatte alle biefe Leute in athemlofer Bewunde= rung zu feinen Fufen feben mogen. er ein Recht — und gerabe bas fonnte er nicht erreichen.

Je länger er barüber nachbachte, um fo mehr peinigte ihn ber Gebante, bas nicht erreichen zu fonnen! Wie furcht= bar bumm mar er gewesen, als er in bie Bant "Dania" gegangen mar, ohne einen anderen 3med, als um zu hören, was die Leute bort zu feiner Entbedung fagen würden - fürchter= lich bumm, geradezu blobfinnig! Ja, er war naib genug gewesen, sich eingu= bilben, baß ihm Niemand einen Stroh= halm in ben Weg legen fonne, wenn er feine Entbedung veröffentlichen wolle. Unvorbereitet überraschen hatte er fie muffen - bem Golbteufel ben Sals brechen, folange er bie Macht und Belegenheit dazu hatte, schnell, unverzüg= lich, statt sich ben glinstigen Augenblick entschlüpfen zu loffen, so daß der

Goldteufel ihn nun höhnisch angrinfte. Was lag ihm baran, baß bas Gold unter bier Mugen fein gehormfamer Diener mar, baf es nichts in ber Welt gab, bas nicht fein geworben mare, wenn er nur mit bem Finger barauf zeigte? Rur eines wollte er haben: Berühmtheit, einen unfterblichen Ramen, und gerabe bas war bas einzige, burfte. Bergebens gerbrach er fich ben Ropf, um ein Mittel gu finden, feine enthalten. Much Couard Drumont Entbedung hinaus in bie Belt gu | fampft in ber "Libre" Parole gegen bringen, ohne bag ihn Jeman'd baran | bie Lataienrolle, welche bie Regierung bindern tonnte. Collte er bie Be= | Rubland gegenüber burchführe. Die fchreibung feines Berfahrens in eine Flasche legen und biefe in's Meer mer= fen? Gollte er in einem Quitballon aufsteigen und fie auf ber Erbe bec= ftreuen? Ach, bas war ja alles Un= finn - fo würde fie nicht in die rechten Sanbe fommen, in bie ber Fachleute, höchstens fonnte ein Staat fie rauben,

und bas mare bas Schlimmfte bon allem. Rein, er fonnte feine Untwort auf biefe Frage finben. Collte fie geloft werden, so mußte der Zufall den Weg geigen.

Aber dieses thatenlose Leben, wo die Stunden wie Schneden bahinfchlichen, war nicht mehr zu ertragen. Er tonnte es auf seiner einfamen Infel nicht mehr aushalten - lieber wollte er fich auf aut Glud wieder bem Reifele= Len ergeben.

Siebzehntes Rapitel.

Erif und feine Frau machten im ei= genen Schiffe, einem prächtigen Fahr= zeuge, eine Reife um die Welt.

Der Ruf Diefes Schiffes hatte fich mahrend bes halben Sahres, mo es auf ber Werft in Glasgow lag, über bie ganze Welt verbreitet, obgleich man fich die größte Mühe gegeben hatte, nicht viel babon in die Deffentlichfeit bringen gu laffen. Der Gigenthumer, "ein Conberling, ber fich vermuthlich in Oftindien ober China ein ungeheures Bermögen erworben hat," wünscht das fo, wie man fagte. Allein ba über tau= send Menschen täglich an bem Fahrzeuge arbeiteten, fonnte es nicht aus= bleiben, baß bie hervorragenbften eurobaischen Zeitungen mit ber "Times" an ber Spige folgende Mittheilung brachten:

"Gin mertwürdiges Schiff ift feit einiger Zeit auf ber Werft bon Egglefton in Glasgow im Bau. Es wird aus platinifirten Stahiplatten erbaut und mit einem bisber unbefannten Romfort ausgestattet. Db= gleich bem Bernehmen nach gunächft jum Luftfahrzeug bestimmt, wird es boch mit Ranonen bon verhältnigmä-Big ichwerem Raliber armirt und in mancher Sinsicht wie ein Rriegsschiff eingerichtet. Gine Reihe von gwolf ge= raumigen, brachtvoll möblirten Raiuten mit echt bergolbeten Deden und Banbberfleibungen bon Ebenholg erftredt fich bom Sed bis gur Mitte bes Schiffes und bietet bem Gigenthumer einen Aufenthalt bon großartiger Bracht und außerfter Behaglichteit. Dem Gerüchte gufolge foll ber Befiger ein mehr als verbrehter Auslän=

ber fein, bem es als Eigenthumer unermeglich reicher Golblager in ei= paarmal hunberttaufend Pfund mehr ober weniger angufommen braucht. Man berechnet, daß biefes wunderbare Lustfahrzeug auf über anderthalb Millionen Pfund Sterling gut fteben fommt, ohne ben ungeheuren Werth ber Dampffeffel mitzurechnen, bie aus gewalztem Blatim bergeftellt find."

Das Schiff erhielt ben Namen "Chemeia" (das griechische Wort für Chemie) und lief zu Unfang bes neuen Jahrhunderts bom Stapel. Der Bau war ungewöhnlich gut gelungen und bie Probefahrt hatte ein außerordent= lich gufriedenstellendes Ergebniß, ob= gleich fie unter fehr ungunftigen Bit= terungsverhältniffen ftattfanb. Die "Chemeia" war nach ber Unficht Sach= berftanbiger eines ber beften Schiffe, bie jemals einen Safen verlaffen haben.

> (Fortfetung folgt.) Ungufriedenheit.

Aus Paris wird geschrieben: Die flaren Gemäffer ber ruffifch=

frangösischen Gintracht find neuerdings etwas getrübt. Die Gemäßigten fpot= ten über bie Sozialisten bes Stadt= raths, bie fich ungebeten und laftig in bas Festprogramm brangen wollen: andere tabeln bie Regierung, bie, um ben Raren nicht zu berleten, Die Rolle Frantreichs als Beschützerin ber Chri= ften im Drient angesichts ber armenischen Gräuel an ben Ragel hängt, und wieder andere erheischen gebiete= rifd bon ben Ruffen etwas Befchriebenes: fie find ber bloken Worte mube. Der "Gaulois" bebeutet bas bem 3a= ren in allerhöflichster, aber nicht miß= Buberftebenber Beife. Rugland hat bant ber Unterftugung und bem Gelbe Frankreichs im fernen Often und im Driente fich eine Stellung erworben, bie es früher nicht befeffen; fein Wun= ber, wenn jest felbft Gegner bes Drei= bundes behaupten, daß Frankreich un= ter ruffischer Schutherrichaft fteht. weil es aus bem Ginvernehmen nicht bie gleichwerthigen Bortheile gezogen. Mit biefer Unbeutung bestätigt ber "Gaulois", daß es bis jegt feinen schriftlichen Bertrag gibt, welcher bie gegenseitigen Berbindlichkeiten fo ab= grengt, wie es ben frangösischen Wün= ichen entfpricht. Scharfer ergeht fich Belletan in ber "Lanterne"; er finbet, bag Franfreich bis jeht bon bem Ginbernehmen nur Festbeleuchtungen ba= bongetragen. Diefelbe Unficht hat Paul be Caffagnac wiederholt in ber "Autorite" entwickelt; heute beschäftigt er fich bamit, ben Minifter bes Meufe= ren hanotaur einen gemeinen Strold und eine Wange gu nennen. Am giftigsten äußert sich Henri Rochesort im "Intransigeant". Der russisch-fran-zösische "Rebus" hat ihm allzulange gedauert; er will wiffen, weshalb Me line und Hanotaux burch bas Mili= tärbubget Frankreich gugrunde richten; weshalb man bas Land jebesmal, menn ibm einige Milliarden für bie ruffi= ichen Unleihen abverlangt werben, mit blogen Rebensarten bertröftet. 2113 Freund und Gefinnungsgenoffe bes seligen Boulanger, träumt er bon ber Wiedergewinnung Elfaß-Loihringens: ber Bund mußte baher feiner Meinung wonach er bie Sand nicht ausftreden | nach bie Bedingungen für einen zwedentsprechenden zufunftigen Borftog erzgewappnete Christenthum ihre bunte

gum Meußerften getrieben und fich ba= mit begnügt, bie Republit gur Diene= rin ber hohen Dame Rugland gu ma= den. Wie man fieht, herricht unter ben Radifalen eine ungewöhnlich ftarte Ungufriedenheit. Sochstwahrscheinlich tommen barin die Befürchtungen gum Musbrud, welche fie wegen ber ber Re= publit aus bem Bunbe mit ber ruffi= ichen Autofratie brobenben Gefahren hegen. Die Aubieng, bie ber Bar bem Rronpratendenten in Wien bewilligte, läßt fich unter ben politischen Fattoren unmöglich überfehen; ließ fich boch

felbst bas gemäßigte "Journal bes Debats" aus Wien die Thatsachen mit folgenden Worten melben: "Wichtig ift es, bie einzige Aubieng nicht gu verschweigen, bie uns Frangofen intereffirt. Der Bar hat ben Bergog bon Orleans empfangen, und gwar lange empfangen, fobag man fich fogar frag=

gemacht worben, bag es fich nicht in Sternard Villen. Ausschlieglich aus Pfangenftoffen

te. ob er nicht an ben Wiener Feften

theilnehmen murbe." Den Frangofen

ist zwar von Rugland wiederholt flar

aufammengejegt. find das harmlofefte, ficherfte und befte Mittel der Welt gegen Verstopfung,

welche folgende Leiben berurfact: melde folgende Leiden dernitagt:
Alebelfeit.
Alebelfeit.
Albeifeit.
Alboriden.
Alboriden.
Alboriden.
Alboriden.
Alboriden.
Allgemeine
Ceitenfieden.
Bethod 1. Jean fer Modade.
Anderdaulichtett.
Belagt Junge.
Bebergarre.
Aprilofigfeit.
Arfilofigfeit.
Arfilofigfeit.

Betrigte gingte.
Leibigmerzen. Hervosität.
Sämorrhoiden. Schwäcke.
Wüdeleit.
Betorbener Ragen. Galtrisat Applichmerz.
Godbrenven. Kalle Sände n. Säle. ervorvene: Ragen. Gautriaer Appfigmers. Codbrennen. Kalte Hande Urberfüllter Ragen. CallechterGefdmack Ueberfüllter Ragen. im Nunde. Alebergedrückeis. Ar whis. Seculiofien. Kudenschmerzen. Getzstopfen. Callaflosigfeit. Ermattung.

Bebe Familie follte St. Bernard Rrauter . Billen porrathig haben.

Sie find in Apathefen ju haben; Breis 25 Cents bie Schachtel nebft Gebrauchsanweisung; fünf Schach-teln für \$1.00; sie werden auch gegen Empfang bes Breises, in Baar oder Briefmarken, irgend wohn in den Ber. Staaten, Canada oder Europa frei gefand dan

bie inneren Berhältniffe Franfreichs einmischen wolle; aber bagu pagt nicht nem andern Welttheil nicht auf ein gang ber Empfang bes einzigen Frangofen in Wien, wenn biefer Frangofe als Bratendent ber gefchworene Feind ber frangofischen Staatsform ift.

"Fürftliche" Breife."

Die gefronten Saupter, Die fich im

Parifer Grand-Sotel einquartieren,

muffen bort - jo fchreibt ber "Figa=

ro" - zumeift mit einer gang regel=

mäßigen Tagesrechnung bon 2000 bis

3000 Franken rechnen. Wird ihnen boch ein Salon mit 200 Fr., ein Bim= mer mit 50-60 Franten berechnet; rechnet man bie Muslagen für bie Mahlzeiten und Wagenfahrten hingu, fo ift balb jener anfehnliche Betrag erreicht. Die Biffer ber außerorbentli chen Musgaben ift felbstverftanblich fehr ichwantend, und bie frangofische Staatsverwaltung tann icon beshalb feinen Ginheitsfat für ben Empfang ber Gafte Frantreichs aufftellen. 3m= merhin wird jeben Morgen bie lette Tagesrechnung einem Bertreter ber Staatsbermaltung vorgewiesen, und gar nicht felten wird ber Unfag für Champagner heruntergefett, wenn ber Berbrauch gar ju übermäßig ericheini. Gine besondere Preislifte gilt für bie erotischen Fürften aus ben Tropen, Reger und Radichas. Ginfach beshalb weil fie meift nur wenig Rudficht auf bie Dobel und beren Geidenüberguge nehmen, mahrend ihre Religion ihnen bie Tödtung gewiffer hartnädiger flei= ner Berfolger bes Menfchen verbietet. Die Rechnung bes Rabicha, ber im letten Commer Baris mit einem G:= folge bon 40 Perfonen befuchte, er= reichte bei einem zweiwöchigen Aufent= halte 80,000 Franken. Uebrigens pflegen, fo gewiffenhaft biefe Gafthaufer ihre Rechnung aufftellen, nun auch icon die gefronten häupter fich ber Bermittlung ber großen internationa= len Reifegeschäfte zu bedienen. In Die aaftliche Aufnahme ber fürftlichen Gafte in Paris theilen sich eigentlich nur brei ober bier hotels, ihre Breife weichen wenig bon einander ab. Gin Mo= narch, ber mit feinem Abjutanten und Rammerbienern bort abfteigt, gabit etwa 150 Franten täglich für freie Wohnung, babei ift, wie ber ichonellus= brud lautet, "Licht inbegriffen!" Aber freilich die Bertöftigung läßt die Rech= nung anschwellen. Bor Rurgem au= Berte, wie bas Parifer Blatt ermähnt, ein etwas fparfamer Monarch feine Bermunderung barüber, bag man ihm ein Dugend Auftern mit 41 Fr. berech= net habe, mahrend er fie bei ben fleinen Berfaufsmagen um nur 75 Centimes feilhalten gefehen habe. Aber er beru= hiate sich, als die Hotelverwaltung ihm Die Breislifte eines benachbarten Mu= fternladens borwies, wo das Dugend fogar — 5 Fr. toftet.

Maurifde Edage. Die mit ben buftigften Märchenblu= men burchblühte plastifche Schilderung und ein liebenswürdiger humor haben Washington Frvings "Albambra" mit Recht zu einem weltberühmten Buche merben laffen. In ihnen begenen wir häufig unermeglichen, in eingestürzten epheuumsponnenen Gewölben und un= heimlichen Rellern geborgenen Schä= gen, die die Mauren, als das buftere morgenlandische Pracht aus bem prächtigen Reiche verbrängte, auf ihrer Flucht vor ben perhaß= ten Eroberern bargen. Much jest Minister hatien ben fnechtischen Ginn | noch ift ber Glaube an Die geheimniß= und ben Mangel an Patriotismus bis | bollen Schäte, wie biefer Tage ber Beweis erbracht, nicht ausgestorben. In bem Saufe ber "Calla bel Cober= tigo be Santa Domingo" wohnt Do= fores Domingueg, Die als Bere befannt ift und trotbem, ba moberne Freigei= fterei Baffer in bie "beiligen flammen= ben Scheiterhaufen", wie bor furgem ein begeifterter Duntelmann fchrieb. gefdrüttet hat, ungefährbet ihr berruch: tes Leben meiterführt. Unter ihrer fachverftändigen Leitung muht fich eine Befellichaft, bas "golbene Beheimnig" aufzubeden. Gin Boligei-Infpettor mar fo unromantisch, biefe Birtel gu ftoren. Unter ben Abepten ber Schate graberfunft fand fich ein Beiftlicher, ein Graf, ein Gutsbefiker und guterlett ein Rollege bes Polizei=Inspektors. - So übel wäre es nicht, wenn bas

golbene Beheimniß fich als Wahrheit ermiefe und bie alten Mauren ihren Weinden hülfen, Dieffeits bes Meeres

Die Rebellen endlich zu übenwinden. Und die Ausbeute ?

Erwähnenswerth erscheint noch, was Ranfen über die wiffenschaftliche Musbeute feiner Fahrt bemertte: "Der haupterfolg bestehe zunächst barin, bag ber einzig erfolgreiche Weg, in bie bochiten Bolarbreiten borgubringen, genau festgestellt werben tonnte. Gine fustematische, gerrbnete Erschliegung bes äußerften Norbens, fo meinte ber Forfcher, geht gu Sciff nicht an. Nur mit Sunben, Rajads und ben geeigne= ten Silfsinstrumenten fann ber Polar= forfcher in jenen Regionen burchbrin= gen. Dabei muß er phpfifch im Stanbe fein, bie Lebensweife, wohnheiten und flimatische Wiber= ftanbsfähigfeit bes Estimos fich an= queignen. Gin Thierleben gibt es gang im Morden nicht; felbst Protozoen tonnten in ben warmen Wafferschichten nicht fonftatirt werben. Bugvogel und fonftige Manbergafte bes Thierreiches halten fich ben bon Ranfen cr= reichten Soben fern. Alles in allein, meinte ber Gelehrte, habe bie Frage ber bireften Erforschung bes Rord= pols nur ein atabemifches Intereffe. Das pragmatische Studium ber Nord= polarregion fei gemiffenhaft vervoll= ftänbigt, und barauf tomme es wiffen= fcaftlich junachft an. Richftbeftome= niger bedauert ber Gelehrte, wegen an= gulänglicher Silfsmittel nicht gang gum Biele gelangt gu fein. Das Intereffe, bas ihm ber Nordpol als geographifcher Buntt nahelege, werbe er auch P. Neustaedter & Co.. Box 2416. New York City. | für fpater im Auge behalten.

Hon. D. R. Francis Sefretar des Innern und früherer Couverneur bon Diffouri, fchreibt : Der achte Johann Soff's Malgertraft wird in meiner familie beständig ge-

Stets zuverläifia.

Es giebt viele ichabliche Mittel, um bie Saut au bericonern und ihr ein flares, burchfichtiges Aussehen ju berleiben; Die Birfung ift nur temporar, bas Endrefultat aber verderblich. Deshalb wird bas abfolut unichadliche Sautreinigungemit. tel, bas auf ber gangen Erbe als

befannt ift, jest ausichlieflich gebraucht, um bie

Reize eines ichonen Zeinte bauernt gu erhoben und felbit der bleicheften und mit Pimpeln überdedten Saut ein bleibendes alangvolles Mussehen zu verleihen. In ber That, Die machtige Wirfung biefes fo

Angerordentlichen Verschönerungsmittels bringt felbit bem muben, burch Die Sahre ge

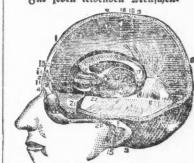
beugten Untlit des Altere Das Aussehen ber Jugendfriiche wieder.

In allen Anotheften jum Berfauf.

Blenn's Seife wird per Boft fur 30 Cents das Stud vericidt, oder 75 Cents für drei Stude, von THE CHARLES N. CRIT-TENTON CO., 115 Fulton Gir., Rem Dorf.

Sill's Saar: und Bartfarbungemittel, fowary ober braun, für 50 Cente.

Für jeden leidenden Menichen.



Illinois Private Dispensary, 211 STATE STR.,

Bimmer 45. Ctunden 9 bis 4 Radim. Die erfahrenen Svezialisten dieser Disdensary be-banbeln mit dem besten Erfolg alle geheinen, chroni-ichen, nervölen Unt und hauftenntseten, Fisten, hamorthoiden und Baricorcle. Peau. 1, welche an beitstaten Krantheiten und Unregeundigsseten, als Mentfrundinonssoningen is leiden, werden grundlich geheilt. — Alle Fälle, wenn angebracht, werden mit Mitrosson und Analyse wissentitsdattisch unterluckt. Sang gleich, mit weicher Krantheit Sie behaftet find, fonungen Sie zu und. 26 ist zu Abrem hosstinen Vor Song gleich, mit weicher krantheit Sie behaltet find, femnien Sie zu und. est if zu Ihrem hoftieren Vor-theil. Beivrechung, Auterluchung und Rath frei. Ba-tienten, welche aufgerhald der Stadt wochnen, können wenn fie ihren Fall genan beichreiben, brieflich behan-belt werden, jedoch eine perfönliche Besprechung wird is allen Kallan begreicht. in allen Fallen borgezogen.

Zuverlässigteit



Zähne frei ausgezogen. \$5 - Bolles Gebin \$5 --- Beites Gebiß-\$8 \$8

Sute Goldfüllung die Gaifte des gewöhntischen Preifes. Brudenarbeit unfere Spezialität. - 27jahrige Erfahrung in Chicago. --Gine ichriftliche Garantie für 10 Sahre mit jeber Arbeit.

McCHESNEY BROS., Ecke Randolph &

Zähne gezogen frei \$2

Bollftandiges Gebif. Cilberfüllung, 25c bis **National Dental**

Pariors, 148 State Str. Offen taglich bis PUhr. Sonntag bis 4 Uhr. Weibliche Bedienung. 16jlbb!

Sehr werthvoll für Frauen.

Rach jahrelangem Rrantfein mit einem Mutterleiben ber ichlimmften Art und bon ben beften Mergten als unbeilbar bezeichnet, habe ich mich ichlieflich burch Mittel ift jo merthvoll, bag ich irgend einer abnlich behafteten Frau eine lotägige Behandlung frei gufenbe Dan abreffire : Dirs. Gmily Baffett, Couth Bend, Ind.



gegenüber Poft-Office. Dr. SCHROEDER. Anertannt ber beste, juverläffigste gahnargt, 824 Mi waukee Avenue, 3chin Ginifinn Str. - Feine gahne is

und aufwarts. Jahne Civifion Str. — Feine Jähne St und aufwarts. Jahne ichmerzios gezogen. Jahne ober Blatten. Gold- und Seilberfüllung zum halben Preis. Ene Arbeiten garanturt.—Gountags offen. 1501j DR. P. EHLERS, 108 Bells Str., nahe Chio Str. Sprechtunden: 3—10, 12—2 und nach 6 Uhr Abends. Sonntags 11—2 29013 Sbezialarzt für Geschlechtsfrankheiten, nerböse Schwöcken, Haufe, Blutz, kieren- und Unterleids-Krankheiten.

Dr. J. KUEHN. früher Alfifteng-Argt in Berlin). Sbezial-Argt für Haut- und Geschlechts-Arand heiten. Strifturen mit Electrizität geheilt. office: 79 State Str. Room 29 — Sprechfinden: 10—12, 1—5, 6—7; Sonntags 10—11.

Acine Aur Reine Bastung Dr. KEAN
Spezialte 159 G. Glarf Gir. Chicana

Für Jedermann!



15 Mergie, jeder ein \ 15 private Ronfulit. tione: 3immer. Epezialift.

Das Regept des Brof. Praparirles (Roch von Berlin, einge-führt in Chicago burch die Spezialiften Des Gith Medical Council. Cuberculin) Gin ficheres Mittel für gatarrf. Schwindfucht und Wlutkrankheiten.

Kalls 3hr, Gure Rinder ober Gure Freunde an Sowindfucht leiben, fo fommt fofort ju uns. Schiebt es nicht auf. Alle dronifden Rerven-, Saut- und Blut-Rrantheiten gebeilt ober feine Bezahlung. Konfultation, Unterfuchung und Rath frei.

The City Medicai Council, 148 State Str.

Emplangszimmer auf dem 4. Finr.—Ane Fälle erfolg-reich brieflich bebandelt. Schreidt nach Symptom Fox-mular.— Ehen täglich die 9 Uhr Abends. Sonntags von 10 Uhr Borm, die 4 Uhr Rachm.

Reine gurcht mehr bor dem Stuble des Zahnarstes.



Diffen Abende und Conntage. Sprecht bor und

NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str. Tel. Main 2895. Aommit und last End trüh Morgens Eure Zähne ansziehen und geht Abends mit neuen nach Haufe. — Bolles Gebig Sc.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

66 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.
Die Lerzte biefer Anfalt find erfahrene bentiche Designatifen und betrachten es als eine Gire. ihre leidenden Mitmenichen is ichneil als möglich von ihren Gedrechen zu heiten. Sie heiten gründlich unter Gedrechen zu heiten. Sie heiten gründlich unter Genannte, alle geheimen Arantheiten der Manner. Franzentleiden und Beneftruationstördungen ohne Operation, hauttrantheiten. Folgen von Selbsibesbechung, verlorene Mannbartels e. Oberationen von erfter Klasse Dierateuren, für nabitale heitung von Brücken. Arebs Lumoren. Barischel hierung von Brücken krebs Lumoren. Barischel schung von Brücken Arebs Lumoren. Barischel Schonenten Weiten auf Alacieren wir Patienta in unfer Privatholpital. Frauen werden vom Franzenarzi (Dameb behandelt. Behandlung, inff. Wedizinen,

nur Drei Dollars ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stun. ben: 9 Uhr Morgens dis 5 Uhr Abends; Conntags 10 bis 12 Uhr.



ren. Deutung einem boffitte im ichtimme fern Fralle. Ferner alle Bandagen für Kabelbriide. Ane Sorten Leibbinben für eiwochen Un-

Dleine Bruchbanber übertreffen alle ande

ucen Rörpers. Sonntags offen bis 12 Uhr. werden bon einer Dame bedient



(Diese Handelsmarte ift auf jedem Padet.) Butters Salbe ist eine Mischung dem rein bege-tabilischen Leien. Sie heilt Andarch, Eroup, Ersena, Erfältungen, Dämorthoiden. Salzstüß, Schnitte, Brandwunden. Berrenfungen, Berlesungen, Danis-tranfreiten z. "Leicht zu gebrauchen — Schnelle Birt-tung." Aleine Buchte Ber; große Buchte So. Ju ber-tausen bei allen Apothetern oder per Post dei Mother's Lemedies Co., 52 Beardorn Str., Chicago. Cebraucht Mutters Vonlichmert-Chololade. Gebraucht Mutters Vionier-Billen.

Schwache, nervoje Perfonen, Schlwache, nervoje Ferionen, geblagt von Gewissenien. Schlassosten und kopfichmer Träumen, Gliederreizen, Kiedens und Kopfichmerzen. Kataren, Errötten, Jittern, derschopfen, Kataren, Errötten, Jittern, derschopfen kangstilcheit, Unentiglossender. Trübsinn und erschöpfenden Ausführen, erfahren aus den, Jusenbrienmen, wie einfach und billig Gesichkeitskraufheisen und Golgen der Jugendfünden gründlich gebeilt und die volle Gefundheit und der Frohium viedererlangt werden tönnen. — Ganz neues beilverfahren. Jeder sein eigener Arzt. Schätt 25 Gents im Elamps und Ihr bekommt bas Buch verüggelt und frei jugeschieft von der "Frivat Klimie und Kispensary," 23 West 11. Eur., Kew Port, R. B.

Achtet auf Eure Kinder.



Schiefhals, tiefe Schulter, hobe Gufte, find Zeichen von Rückgrassvertrumsungen — Maffage, abhärtende Bades, Chnungen bid Johners Athunungsghmnaftif, Sirecunger find bie beften Deifaftvorn. Abparate und Gradehalter find in den Ansanzs-Stadien durchaus ichabita. Madsen's Institute, Schiffergebaude, 9. Stod.

Steht unter argtlicher Aufficht. 294m

Bichtig für Manner und Frauen! Reine Begahlung mo wir nicht furiren! Irgend melde Keine Bezahlung wo dir nicht lutten! Irgeno weich Art von Geichlechistransfeiten beider Geischefter. Somennug: Blutdergitung jeder Art: Monatsftörung, sowie veriorene Mannestraft und jede geheime Krankbeit. Alle nufere Fridarationen find dem Pflanzen entionmene. Wo andere aufbören zu kuriren, garanktien wir eine Heitung. Freie Konfultation mindlich oder brieflich. Sprechkunden Uhr Morgens die Uhr Abends, Britate Sprechzimmer: iprechen Sie in der Avothefte vor. Eunxadis deutsche Ergedelle. State Str., Ede Verläuter. Spieago. Imali

N. WATRY,
20 E. Randolph Str.
Detilen und Augengläfer eine Gpejtaftig
Unterjuchung für paffende Gläfer frei.



tauf und Berfauf wie unferen von dem gangen Lager bon

Bedentt! \$139,000 werth Schube - Die feinsten - neueften - neumodischsten Schube - von einer Firma mit nationalem Rufe - gefauft und werden vertauft für

Die Weltgeschichte tennt teinen folden riefenhaften Gin=

Rein Wunder deshalb, daß das gange Schuhgeschäft fich hier fongentrirt. Die Leute bezahlen feine zwei Dollars, wenn fie benfelben Gegenftand für einen Dollar taufen fonnen. Sprecht morgen bei uns vor.

Damen- und Kinder-Schuhe. Bum halben Preife.

Fargos 65c Rib Anöpf-Schuhe für 33c
Fargos \$2.50 KibKnöpf-Schuhe für Da- men, Patent Leder Tip- \$1.68 Schuhe
Fargos \$3.50 Kib Knäpf- und Schnür- Schuhe für Damen, Patent Le- \$1.87 ber-Lip.
Fargos \$4 lobfarbige Rid, handgemachte Rnöpf- und Schnür- \$1.95
Fargos \$2.50 Ball-Bearing Sans. 95¢

Fargos \$3.00 Ball-Bearing Rid Schnür-Schube für Danten, in ichwarz \$1.35 Fargos \$4.00 Ball-Bearing handgemachte Schuhe und hochgeichnürte Stiefelu für Danten Hargos \$1.50 Grain Bor-Tipped Schule Schuhe für Mädchen, Größen 95c Fargos \$1.00 Grain Bog-Tipped Schulfchafe für Kinder, 50

Männer= u. Anaben=Schuhe—Halber Preis

1	Fargos \$1.50 Schnür- und Congreß 87c
	Fargos \$2.50 lohfarbige Pebble Grain Schnürschuhe für 98c
	Fargos \$3.50 lobfarbige ruffisches Kalb- leber handgemachte Blanerichuhe
	Gordas \$2 50 Golfstoher Chuir, und Cou-

Hargod \$1.50 falbleberne Schuür-Schul Schuhe für Knaben, 790 Größen 12 bis 2. 790 Fargos \$1.50 Ball Bearing Coul- 85c ichuhe für Anaben, Größen 11 bis 2. Faraos \$2.25 Bolf Bearing Schul-Schul für Anaben, Größen \$1.37 \$1.48 Fargos \$1.50 Tan Rebble Grain 67c

Ball-Bearing Bicycle-Schuhe zum halben Preise.



Gifenbahn-Sahrplane.

	3llinois Bentral:Gifenbahn.
	alle burchfahrenden Büge berlaffen den Bentral-Bahn-
	hof, 12. Str. und Bart Row. Die Buge nach dem
	Guben fonnen ebenfalls an der 22. Str, 39. Str.
	und Sube Part-Station beftiegen werden. Stadt.
	Tidet-Diffice. 99 Abams Ctr. und Anditorium-Gotel
	Durchgehende Züge— Abfahrt Anfunff Rem Orleans Limited & Memphis * 2.20 R *12.20 R
ď,	new Orleans Similed & Memphis 2.20 % 12.20 %
	Monticello, 3fl., und Decatur 2.20 N 12.20 9
1	St. Louis Dan light Spezial*10.35 B * 5.00 M Cairo, Tagzug
	Cairo, Tagzug
j	New Orleans Postang 2.50 B 12.50 U
	Bloomington 2.20 R 12.20 N
	Thicago & New Orleans Expres 9.10 92 7.00 2
i	Gilman & Ranfafee 4.35 9 *10.00 2
١	Rockford, Dubuque, Siour City &
	Siong Falls Schnellgug *2.20 92 *10.05 93
	Rodford, Dubuque & Siour City a11.35 N * 6.50 B
	Rockford Paffagierzug 3.00 9t 10.20 9
-	Rocford & Dubuque 4.30 9 1 1.10 9
	Rodford & Freeport Expres 8.40 2
,	Dubuque & Rocfford Expres
	aGamftag Racht nur bis Dubuque. 'Taglich. ITag.
į	lich, ausgenommen Sonntags.

Company Comp		Burlingt	on-Linie.	
bof. Canal Sir., awijden Madijon und Abanis. Rigge Alesdurg und Streator. + 8.05 B + 6.15 B Roofford und Forreiton. + 8.05 B + 6.15 B Roofford, Sterling und Mendota. + 4.30 R + 10.20 B Roofford, Sterling und Mendota. + 4.30 R + 10.20 B Roofford, Sterling und Mendota. + 4.30 R + 10.20 B RanjasCitt, El. Joe u. Readenhorth - 5.25 R 9.20 B RanjasCitt, El. Joe u. Readenhorth - 5.25 R 9.20 B Mada, G. Bluffs u. Red. Buntte 6.25 R 9.20 B C. Paul und Minneadis 6.25 R RanjasCitt, El. Joe u. Leadenhorth 10.30 R 6.45 R RanjasCitt, El. Joe u. Leadenhorth 10.30 R 6.45 R RanjasCitt, El. Joe u. Leadenhorth 10.30 R 6.45 R RanjasCitt, El. Joe u. Leadenhorth 10.30 R 8.20 R RanjasCitt, El. Joe u. Leadenhorth 10.30 R 8.20 R RanjasCitt, El. Joe u. Leadenhorth 10.30 R 8.20 R				
Sales	Offices,	211 Clark Str. u	ind Union Paf	fagier-Babne
Company Comp	bof, Can	M Str., amijder	Madifon und	Abanis.
Rodford, Sterling und Meindeta 4.30 M +110.20 S Streator und Ottowa +4.30 M +10.20 S RanjasCith, St. Joe u. Leadenmorth 5.25 M +9.20 S Elle Bunfte in Legas 5.25 M 9.20 S Dmada, G. Shuffs u. Reb. Bunfte 6.32 M 9.20 S St. Paul und Winneadolis 6.25 M 9.00 S RanjasCith, St. Joe u. Leadenmorth 10.30 M 6.45 S Dmada, St. mcolt und Denber 10.30 M 8.20 S 8.20 S 8.20 S				hrt Anfunft
Rodford, Sterling und Meindeta 4.30 M +110.20 S Streator und Ottowa +4.30 M +10.20 S RanjasCith, St. Joe u. Leadenmorth 5.25 M +9.20 S Elle Bunfte in Legas 5.25 M 9.20 S Dmada, G. Shuffs u. Reb. Bunfte 6.32 M 9.20 S St. Paul und Winneadolis 6.25 M 9.00 S RanjasCith, St. Joe u. Leadenmorth 10.30 M 6.45 S Dmada, St. mcolt und Denber 10.30 M 8.20 S 8.20 S 8.20 S				23 + 6.15 %
Rodford, Sterling und Meindeta 4.30 M +110.20 S Streator und Ottowa +4.30 M +10.20 S RanjasCith, St. Joe u. Leadenmorth 5.25 M +9.20 S Elle Bunfte in Legas 5.25 M 9.20 S Dmada, G. Shuffs u. Reb. Bunfte 6.32 M 9.20 S St. Paul und Winneadolis 6.25 M 9.00 S RanjasCith, St. Joe u. Leadenmorth 10.30 M 6.45 S Dmada, St. mcolt und Denber 10.30 M 8.20 S 8.20 S 8.20 S				23 + 2.15 %
Rodford, Sterling und Meindeta 4.30 M +110.20 S Streator und Ottowa +4.30 M +10.20 S RanjasCith, St. Joe u. Leadenmorth 5.25 M +9.20 S Elle Bunfte in Legas 5.25 M 9.20 S Dmada, G. Shuffs u. Reb. Bunfte 6.32 M 9.20 S St. Paul und Winneadolis 6.25 M 9.00 S RanjasCith, St. Joe u. Leadenmorth 10.30 M 6.45 S Dmada, St. mcolt und Denber 10.30 M 8.20 S 8.20 S 8.20 S	Lotal-Bunf	te, Illinois u.	toma 11.30	B 2.15 N
RanjaSCitt, St. Joe u. Leabenworth 5.25 H 9.20 g Mile Buntte in Teyas. 5.25 H 9.20 g Omada, G. Bluffs u. Neb. Buntte 6.32 H 8.20 g St. Bauf und Minneapolis. 6.25 H 9.00 g RanjaSCitt, St. Joe u. Leadenworth 10.30 H 6.45 g Omada, Lincoln und Denver. 10.30 H 8.20 g				N +10.20 B
Elle Buntie in Teyas. 5.25 9 9.209 Dmaho, C. Bluffs u. Neb. Buntie. 6.32 9 8.209 Et. Baul und Minneapolis. 6.25 9 9.009 RamiosCity, Ellyse u. Leaventborth 10.30 9 6.8209 Dmaho, Eincoln und Dender. 10.30 9 8.8209				
Omaha, C. Bluffs n. NebAuntte. 6.32 N 8.20 2 St. Paul und Minneapolis. 6.25 N 9.00 9 KanjasCity, St. Joe u. Leavenworth 10.30 N 6.45 3 Omaha, Lincoln und Denver. 10.30 N 8.20 2	RanjasCity	, St. Joe u. Leabe	nworth . 5.25	N 9.20 B
St. Paul und Minneapolis 6.25 R 9.00 g RanjasCity, St. Joe u. Leavenworth 10.30 R 6.45 g Omaha, Lincoln und Denver 10.30 R 8.20 g				
KanjasCity, St. Joe u. Leavenworth *10.30 N * 6.45 A Omaha, Lincoln und Denver *10.30 N * 8.20 A				
Omaha, Lincoln und Denber *10.30 92 * 8.20 9				
Blad Sills, Montana, Bortland. 10.30 % 8.20 2				
	Blad Sills	Montana, Por	tlanb *10.30	N 8.20 29
St. Baul und Minneapolis *11.20 92 *10.30 2 *Täglich. †Xäglich. ausgenommen Sonntags.				



CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

Trank Central Staton, 5. Ave. und Jarrison Strake.

Sith Office: 115 Abams. Actephon 2880 Main.

*Täglich. †Ausyen. Sonntags.

Minneapolis, Schault. Aubuge.

Annias Citu. St. Joleph. Des.

Annias Citu. St. Joleph. Des.

Boines, Marikalitown. ... '11.30 P. 9.30 P.

Sycamore und Byron Bocal...... '3.10 P. 10.52 P.

St. Charles, Swamore, DeRalb—Affahrt '5.30 P.

40.20. '1 P. †5.35 P. 6 P. '11.30 P.

Antiant '47.50 P. '9.30 '10.30 P. '5.05 P. †10 P.

Baltimore & Dhio.	
Bahnhofe: Grand Bentral Baffagier-Statio	n; Stabb
Reine ertra Mahrpreife perlangt auf	
ben B. & D. Simited Bugen Abfahrt	Anfunft
MOTAL 4 6 05 90	† 6.40 M
Rem Dorf und Washington Beftie	1 0.10 70
Duled Elittled 10 15 m	* 9.40 党
Bittsburg Bimiteb 3.00 9	* 7.40 %
Walterton Accomobation 5.25 W	9.45 B
Columbus und Abheeling Ernreb . 4-95 90	* 7.20 3
Mew Wort, Washington, Bittsburg	
und Cleveland Bestiouled Limited. 6.25 9	*11.55 M
Thelich & Mudgenommen Country	

Aldel Plate. — Die Rem Port, Chicago und St. Louis: Cijenbahn. Bahnbof: Zwölfte Str. Biadutt, Ede Clarf Str. *Täglick, †Täglick, ausg. Sonntag. Abf. Unt. Chicago & Cieveland Boft. †8.05 B 7.00 P Riew York & Bofton Crypes. 11.30 P 9.00 P Riew Porf & Bofton Expres. 9.20 P 7.40 B Far Naten und Schlafmagen-Affommobation fprecht vor ober abreffirt: henry Thorne, Tidet-Ngent, 113 Ubams Str., Chicago, Id. Telephon Main 3389.

CHICAGO & ALTON-UNION PASSEN Canal Street, between Madison a Ticket Office, 101 Adams	GER STA	Tiūd. ms Sta.
* Daily. † Daily except Sunday. Pacific Vestibuled Express. † Kaness City, Denver & California	Leave. 2.58 PM 6 00 PM 5.00 AM 11.00 AM 11.00 AM 6.06 PM 11.30 PM	Arrive.

928-930-932 Milwaukee Av.

wittewoon!	
46 3off breits ichwarzes bentickes hen- rietta Caihmeres, reg. werth 75c, geht morgen die Nard für	e
Deligemufterter Ratico, reg. Preis 7c, Mittwoch die Pard nur	c
hemben, eine Waare, fonft nicht un- 29 ter 59c offerirt, morgen bas Stud.	c
Beiges Tichtuchleinen mit bunter Rante, werth 45c, morgen die Bd. nur	-
Ertra große weiße Muslin-Betitücher,	
Kissen-Ueberzüge, die 12½r Waare, Mittwoch das Stück 8-350. Dinnerteller, engl. Waare, braun	C
ober blan deforirt, das Stid nur Feine Glas-Butterbojen (Eut Glas Jmis totion) das Griff morans	
tation), das Stück morgen	70
Grocerics.	

Alle Sorten 28c Thee, gehen das Pfund. 17c Lat Meal. 4 Pfund. 5c Carolina Reis. 2 Pfund. 5c Gorofic Granpen, 2 Pfund. 2 MAY-& KRAUS.

62 S.CLARKST. C. B. RICHARD & CO.

Billigfte Vaffage-Billette. Agenten für alle Dampferlinien. Bechfel- und Boft-Ausgahlungen prompt beforgt.

Deutsches Rechts:Bureau. Erbichafte: und Bollmachtefaden. Bechtefaden jeder Urt. ALBERT MAY, Bedisanwalt.

Indiana Nut......\$2.25 Indiana Lump \$2.50 Virginia Lump \$3.00

Ro. 2 harte Cheftnutfohlen ... \$4.50 Genbet Aufträge an E. PUTTKAMMER, Zimmer 305 Schiller Building,

103 E. Randolph Str.

Alle Orders werden C. O. D. ausgeführt. Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Mlaidenbier

für gamilten-Gebraudt. Campt=Office: Gde Indiana und Desplaines Str. modfow Richard DEUTSCH, Managen.

MONON ROUTE	Depot: De Tidet-Offic und Audite	es: 232 (Clart St.
Manager Beng and State Billio	90	fahrt	Anfunft
Educitzug für Indianapol Cincinnati Lafayette und Louisvike. Indianapolis und Cincium Lataputte Accomplation.	ati1	2.45 B 8.30 B 1.50 B 3.20 H	12.00 M 6.00 R 8.20 M 10.45 B
Indianapolis und Cincinn Lafabette und Louisville	ati	8.58 M	7.20 B

Mordpol und Südpol.

(Sur bie "Abenbpoft".)

Reues aus Ratur- und Seilfunde.

Mus ben, bis babin befannt ge= wordenen Gingelheiten der Ranfen'= schen Nordpolfahrt laffen fich schon jett mehrere Thatsachen ableiten, Die unfere Borftellungen bon ben Bolat= gegenben mefentlich erweitern und berichtigen. Während bie ungeheuren Gletschermaffen, die oft als meilenlan= ge, thurmhohe und gerflüftete Gisberge bom füblichen Eismeer her nach bein Meguator zu treibend getroffen werben, bie Grifteng eines ausgebehnten Feft= landes um ben Gubpol herum vorausfegen laffen, auf welchem ber Berglescherungsprozeß in groß= Umfang vor sich geht, berhält es sich mit bem Nordpol offenbar umgefehrt; benn Ranfens Schiff "Fram" begegnete auf feiner gangen Sahrt fast nur gusammenhan= genben, hügelartigen Gisebenen, Die nirgends durch bedeutende Wafferftre= den unterbrochen waren, eine Erfchei= nung, bie bon berjenigen ber Gis= maffen, bie burch bas Abbrechen ber, aus bem Innern eines ausgebehnten Festlandes nach ben Ufern geschobenen, Gletscher entstanden find, völlig ber= schieden ift. Ferner murbe auch eine auffallende Berichiedenheit in ber all= gemeinen Tiefe ber nördlichen und ber füblichen Polargewäffer beobachtet. Die Tiefe ber Nordpolgemäffer ift biel bebeutenber, als biejenige ber letteren, und beträgt für ein fehr ausgebehntes Flächengebiet fait stets zwischen elftaufend und breizehntaufend Jug. Bemerkenswerth war ferner bie niebrige Temperatur biefer Gemäffer, Die niemals fünf Grab &. über bem Be= frierbuntt bes Waffers überftieg, mahrend fie gelegentlich auf mehr als vier= undneunzig unter biefem Bunft (etwa minus fechzig Grab ber Fahrenheit'= fchen Stala) fant. Doch mar Die Rälte niemals berjenigen gleich, die an gewiffen Buntten bes nördlichen Gibiriens herricht, und auf biefer Getie fteht baber ber Erreichung bes Rord= pols, bem man jett fcon auf nicht gang breihundert Meilen nahe getom= men ift, fein Sinderniß entgegen. Die Bermuthung, daß bas, öftlich von Spitbergen, gelegene Frang Jofeis= Land fich nach Rorben weiter ent= ftrede und baher bie Erreichung bes Nordpols erleichtern könne, hat fich nicht bestätigt: basfelbe scheint ledig= lich eine Infelgruppe gu fein, bie gu= famrun nit' größer als Spigbergen ift. - Bon ber Grforichung bes Gub= pols ift es auffallend ftill geworben: bie belgische Expedition ist "aufgescho= ben" und auch die projektirte englische Erpedition, bie nach bem Rap Abare abgeben follte, wird muthmaßlich noch bas Jahr hindurch zu Hause bleiben. Doch ist Aussicht borhanden, burch bas Bufammenwirfen aller Rulturvölter bas lang geplante herfulische Unternehmen, bas Geheimnig bes Giidpols

gu löfen, in absehbarer Zeit gu Stanbe fommen wird.

Das Räthfel der X-Strahlen. Bahlreich find bie finnreichen und beharrlichen Bersuche, die fortwährend in ber gangen givilifirten Welt unternommen werben, um bem Beheimniß ber Röntgen'schen Strahlen naber gu Sind fie ein bem Richt ber Warme, ber Gleftrigität u. f. m., furg ben bekannten fogenannten Strahl= fraften ahnliches Etwas, bas wie tiefe in bem angeblichen, Mes burchbrin= genben, feinen Weltallsftoff, Dem "Mether", eine, freilich nicht näher gu beschreibenbe, Schwingbewegung, rich= tiger ein unfagbar rafches Ergittern. hervorruft? b. h. find fie nur eine be= fonbere Erscheinungsweise ber allge= meinen Rabiation ober Strahlfraft, ober find fie ber Ausbrud einer, außer= halb ber gewöhnlichen fogenannten na= turfrafte ftebenben, Wirtungsweife ir= gend welcher, bem Menschen lange un= bekannt gebliebener, Gemalten? Die Die Antwort auf biefe, ben Wiffensbrang auf lebhaftefte in Bewegung fe= penbe Frage, ift nach wie bor: Schweigen! Das Reueste ift bie, mit vieler Mühe und Sorgfalt ermittelte That= fache: baß fie fich in Bezug auf ihr Ginbringen in berichiebene Stoffe in einer Weise berhalten, als ob fie aus berichiebenartigen Strahlen bestänben, bie bei ihrem Durchgang nicht in gleichem Berhältniß festgehalten, "abfor= birt", werben. Rachbem fie unter fonft gleichen Umftanben, 3. B. burch Staniol, Glas, Glimmer, Paraffin und andere Substangen, hindurchgegangen waren, zeigte fie ihre elettrische Wir= fung (Entlabung einer elettrifchen Scheibe) je nach ber Natur ber Stoffe auffallend berichieben, mas angubeuten schien, baß balb bie einen, bald bie anberen Beftanbtheile ber Strahlen fich hindurchbewegt ober einen Wiber= ftand erfahren hatten, bag gewiffer= magen eine "Muslefe" eingetreten mar und daß folglich die Rontgen'schen Strahlen fein homogenes, gleichartiges Rraftgebilbe find. Während banach auch eine Berichiebenheit in ben chemi= ichen Wirtungen berfelben gu erwarten war, murbe jeboch faft gleichzeitig ber Beweis geführt, bag ihnen überhaupt fein wirklicher chemischer Ginflug gu= tommt. Gie bermogen "weber eine chemische Beranderung in Bang gu bringen noch biefelbe, nachbem eine folche burch bas gewöhnliche Licht in

Gang gebracht worben, zu beschleuni= gen noch zu berringern"!

Gin fchlagenbes Beifpiel ber fortmahrenben Bebungen und Genfungen ber Erbrinde auch ohne bemerkbare Erschütterungen ober Explosionen ift unlängft in ben geologischen Berhalt= niffen ber großen, bem norböftlichen Rugland borliegenben Infel Rowaja Semlja (Neuland) entbedt worben. Wie ungeheure Moranen b. h. bie von ben berichwindenben Gletschern binterlaffenen Schutt= und Steinwälle beweisen, so war diese Insel einmal ber

Schauplat einer bollftanbigen Bereis fung. Große Moranen finden fich an Stellen, bie gegenwärtig feine ober nur sehr kleine Gletscher aufweisen. Sie rühren aus berfelben Periode der Erd= geschichte her, während beren auch bas gange nördliche Rugland bergletichert mar. Sierauf folgte eine Beriobe bes allmählichen Sinfens, mahrend mel= cher bon bem großen Lande nur noch ein Archipel fleiner Infeln übrig mar, ber feinen ehemaligen Blag bezeichnete. Mus ber Zeit bes Gintens find beut= lich entwidelte Stranbablagerungen übrig geblieben, bie viele Muscheln ge= genwärtig bem nördlichen Polarmeer eigenthümlicher Mollusten bis gu fünfhundert Jug Sohe über bem Mee= resspiegel enthalten. Geitbem ift je= boch wieder eine Beriode ber hebung eingetreten. Im füblichen Theil Der in fel wachsen bie alten Gletscher wieber und behnen fich aus, mahrend im nordlichen Theil junge Gletider in's Da fein treten. Die abermalige Bermanb lung ber Infel in eine unwirthliche Gismufte scheint baher nur eine Frage ber Zeit zu fein; Much die füdliche Erb= halblugel ift großen Bebungen und Senfungen unterworfen gewefen, mah= rend beren fie ihre Geftalt wiederholt medfelte. In ben jungften Befannt= machungen ber "Indischen N. B. Ber= meffungsbehörbe" finden fich die neue= ften Ermittelungen über Die Geogra= phie lus ehemaligen großen süblichen Rontinents "Gondwanaland" zusam= mengestellt, beffen vereinzelte Ueber= bleibsel gegenwärtig Auftralien, bie hinterindifche Salbinfel, Gubafrita und Gubamerifa bilben. Much er ber= fuhr verichiebene Bereifungen, wie fie auf ber Nordhalbfugel großen Boben= erhöhungen folgten, und beren unberfennbare Spuren neuerdings nament= lich in Gudamerita nachgewiesen morben find. Db übrigens die große Gondwanaerhebung sich jemals als ein ein= giges Festland bon Subamerita burch Ufrifa und Oftindien hindurch bis nach Auftralien erftredte, ift ungewiß. Rur fo viel laft fich mit Beftimmtheit behaupten, daß zu einer Zeit, mo ber pazififche Dzean schon zu feiner gegen= wärtigen Weltmeerbebeutung gelangt war, die gange bezeichnete Strede grogentheils noch Land war.

Much auf ber großen Sundainfel Celebes im oftinbischen Meer find un= längst bon zwei frangofischen Forschungsreifenden in einem, breigehn= hundert Fuß über bem Meere gelege= nen Bergfee Die Ueberreste eines borge= schichtlichen Dorfes entdeckt worden, das ähnlich den, zuerst in der Schweiz und fpater in vielen Theilen Guropas gefundenen, ehemaligen Menfchenwohnungen, auf Pfahlen in's Waffer ge= baut mar. Diefe, als "Bfahlbauten" befannten, Dörfer bestanden aus Sutten, die in Geen und Torfmooren auf Pfahlwerken angelegt und durch schmale Bruden mit dem Land berbunden waren. Schut gegen Feinde und wilbe Thiere maren ohne 3weifel ber 3med biefer mühfamen Ginrich= tung, bie ber, jur jungeren Steinzeit lebende und icon mit Betreibebau und allerlei Gemerben pertraute Menich er= sonnen hatte. Die borgeschichtlichen Ginmohner von Celebes, Die einft bas, unter bem Waffer gefundene Dorf er= bauten, hatten fich bagu ben eine Bier= telmeile hoch zwischen zwei Bergfetten gelegenen, in ber Mitte über fünfgehn= hundert Hug tiefen See Mataena aus gewählt. Die bon ihnen hinterlaffe= nen Geräthschaften follen ben, in ben Pfahlbauten Europas gefundenen, fehr ähnlich fein. Nach ber Entbedung Diefes Urborfes unter bem Meguator in bem fernen Gundafee läßt fich annehmen, bag es feinem Fled auf ber Erbe gibt, wo ber Menich nicht icon längst "hintam mit feiner Qual!" L.



BAIRD & WARNER 90 La Salle Str. Agenlur für grundeigenthum

Anleihen auf Arundeigenthum in beliebigen Gummen zu niedrigften Raten und promptefter Bedienung.

Erfle Spolheken, Both, word, jum Bertauf ftete an Sand. 16apbbfl)

Bruch bei Männern, Frauen und Rindern ichmerzlo in 30 Tagen geheilt durch bie Pidelith Methode Reine Bezahlung bis geheilt. 11,000 heilungen in Jahren, und jur Lebenszeit garantirt. Sprecht von Frank der Berthalpen Frank d. Weah, M.



auf erfte Oppothet auf Chicago Grunbeigenthum. E. S. DREYER & CO., 1931

Selbfendungen 3mal wöchentlich. Deutsches und au beres ausländisches Geld ge- und vertauft. Man beadite: 84 LA SALLE STR. Kempf & Lowitz, General-Agenten. Sonntag Bormittags offen bis 12 Uhr.

toufularifden Beglaubigungen prompt beforgt. ANTON BOENERT, Rechtskonfulent u. Rolar, fett 1871 im

Der größle Verkauf von auf Bestellung angefertigten Beinkleidern, der jemals flattfand.

Wir haben eine Partie nicht abgeholter Beinkleider, die wir auf Bestellung anfertigten, und auf welche wir eine Ungahlung erhielten, die von den betr. Kunden aber nicht abgeholt wurden. Wir wollen dem Publifum die gemachte Ungahlung zu Gute kommen laffen und offeriren daher diese Beinkleider zu dem außerordentlich niedrigen Preise von \$2.50 das Paar. Wir bringen dieses ungeheure Opfer, um sie schnell auszuräumen. Wenn 3hr außerhalb der Stadt wohnt, schickt uns Euer Taillen- und Beinmaß, und wir schicken Euch Proben von solchen Hosen aus unserem Lager, die Euch passen werden.

Apollo Beinkleider-Fabrikanten, SOLMS MARCUS & SON, Eigenthümer,

161 Fifth Ave., Chicago.

Finanzielles.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten gu perfaufen.

BUY GOLD

MORTGAGES OF REAL BROSTONES CO. 2006 LASHINGS

GELD In berleihen in beliebigen Summen bon \$500 aufwarth

275 Wabash Av. | Sabweft-Gde Dearborn & Baffingtonst.

Bank-Geschäft Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Ost Randolph Str.

Binfen bezahlt auf Spar-Ginlagen. MORTGAGES auf Grunbeigenthum flets an vertaufen.

Ched-Routos angenommen. — Erbschaften eingezogen und Bollmachten gelehlich ausgestellt. — Wechsel und Post-Ausgahlungen überall bin frei ins hand bejort. — Vonfagescheine von und nach Europa. — Deutsches Geld gefauft.

Schukverein der hausbesiker gegen fchlecht gahlende Miether, 371 Barrabce Gtr. Branch (R. J. Terwilliger, 566 N. Ashland Ave. M. Weiss, 614 Racine Ave. Offices: F. Lemke, 99 Canalport Ave.

R. J. TROLDAHL,

Befet Die Countagebeilage ber



Beimwarts ziehen jest alle Diejenigen, welche mahrend ber Gluthhipe im Juli und August in ben Bergen, an der Seefufte, oder in fremden Landern über ben Dzean Bequemlichfeit, Bergnugen und Erquidung fuchten. Die Gluth hat fich gewendet. Die Berbit Saifon von '96 ift eröffnet. Ein Jeder bereitet fich por fich neu einzukleiden - neue Berbft = Unguge - neue Berbft = Uebergieber neue hüte und so weiter, und die Leute richten ihre Gedanten jest naturgemäß nach The Hub - ber größte und am beften eingerichtete Rleider = Laden ber Stadt - ber Laden, welcher ftets halt, mas er verspricht - ber Laden, in dem man nie enttäuscht wird.

Die beiden großen Spezial : Rleider : Berfanfe für diefe Boche bas Refultat eines fürglichen Baargeld = Einfaufs zu außerordentlich niedrigen Preifen - verfpreden fogar unfere "Doppelt Große" Rleider-Departements bis auf's Neugerste mit Raufer gu füllen. Die Werthe find einfach phanomenal-und bas Publifum weiß es-ein Bertauf, ber ben Runden eine Ersparnig von 30 Prog. fichert an neuen, feinen u. mobifchen Angugen u. Uebergiehern fann nichts anderes als ein großer Erfolg fein.



Tuch und Rerfens gemacht-ber Rod ift mit feinem italienischem und Gerge Tuch-Die Mermel find mit Stinners "garantirtem" feidenem Mermelfutter gefüttert - in Schnitt und Ausftattung ber auf Beftellung gemachten \$25-Sorte gleich -eine Qualität, von der Gie erwarten, daß die-

felbe \$14 bis \$15 toftet - offerirt der Bub diefe Woche zu dem bemerkenswerth niedrigen Preis

Serren - Serbit-Alnzüge.

Die neuesten-genialften-beften Ideen eines der bekannteften Chicagoer Pholefale-Rleider-Fabrifanten, umfaffend feine Borfteds-echte Samper Caffimeres-nette Plaid Cheviots und andere Novitäten - aufgemacht in Gly Front Cad, doppelfnöpfigen Cad und dreifnöpfigen Cutawan Facons - diefelben find mit Bezug auf Gip und Saltbar- 3 feit mit großer Corgfalt gearbeitet, und find ohne Frage fo gut, als die beften \$15 Angüge anderswo. Der hub offerirt fie diefe Boche gu bem bemertenswerth niedrigen Breife

Wir können es nicht zu oft sagen,—Daß die fashionablen Männer von Chicago fich jo gut fleiben können wie immer, und boch noch ein icones Stud Geld iparen können, wenn Sie in "The Sub" ihre Berbit-Anguge und -llebergieher faufen. Bir fuhren eine elegante Auswahl ber feineren und feinften fertigen Rleiber - Rleibungsftude, Die in allen wesentlichen Puntten einen Bergleich mit ber nach Maß gemachten 840- und 850-Sorte aushalten können - und bennnoch sind unvere Preise nur \$18, \$20 und \$25.—Einhundert höfliche Berkaufer steben immer ju Ihren Diensten-

führen Gie mit Bergnugen durch bas Lager, ob Gie nun etwas faufen wollen, ober fich nur die neuen Gerbitmoben

Q9 La Salle Str., Agenten für

Jamburger, Bremer, Red Star, Riederl. Frangofifdje Linien. - Bentralbureau für Paffage, Rajute- und Bwijchended, nach allen Plägen der Welt, Guropa, Mfien, Afrita und Auftralien.

ARTHUR BOENERT, Manager, Dassages Department

Deutiche Sparbaut 6 Brog. Binfen auf erfter Rlaffe Shpo-Raiferlich deutsche Reichspoll; Beldfenbungen 3 mal wöchentlich. Gingichung von Erbschaften und Forderungen, sowie Ausstellung von Vollmachten und sonstiger notarieller Urfunden mit

Man beachte ben 92 LA SALLE STRASSE.

und Rechtsburcau. Bollmachten gefehlich ausgefertigt. Erbichaften eingezogen. irfunben aller Art mit tonjularifchen Beglaubigungen. Geffentliches Notariat. lekamente, Rechts- und Militärsachen. Aussertigung Aer in Europa erforberlichen Urfunden in Erbichafts-Gerichts- und Brozesjachen. Bertreter: K. W. Kempf,

84 LA SALLE STR.

84 La Salle Str.

Deutiche Sparbank

5 Brogent Binjen bezahlt auf Depofiten.

Beutsche Reichspoft.

Deutsches Konsular=



147 WASHINGTON STR. General-Agent ber HANSA LILE Samburg-Mnimernen-Montreal

und ber BALTISCHEN LINIE, Etetin—New Jork.
Erbic iften eingezogen und Vollmachten gefeb.
No ausge tellt. Bechfel und Volkmachten iber-all hin frei in's Haus belorge. Baftage des inter-und nach Europa. Deutsches Geld gefauft. Acijes paffe beforgt. Europäische Batenic beinzt. Unstunft unentgettlich. Seit 1875 im Geschaft.

Theo. Philipp:

Aufgepaßt!

"Best kann man billig reifen." Benuge Die Gelegenheit! 3ch bin Agent für alle Conellbambfer-Linien und berfaufe Billette in allen Rlaffen bon ober nach Deutschland

su ben billigsten Breifen. Meine Bassagiers haben burchnis feine unnöthigen Untosten auf ber ganges Reife und "Neber Land und Meer" nimm el blog (a. 9 Tage. Man wende fich gefalligst an die weitbefannte Ages

pentides Paffage: und Bechfel: Geichaft. 171 E. Sarrison Str., Ede 5. Ave. Offen Conntags bis 1 Uhr Mittags. 9/pim

Abendpost.